

Bildung und Kultur

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)



2013

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 18. September 2014
Artikelnummer: 2110700137004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75-2857

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Gebietsstand	5
Vorbemerkung	6
Qualitätsbericht	7
Weitere Erläuterungen	11
Bedarfssätze 2001 bis 2013	14
Schaubildteil	
Geförderte 1984 bis 2013	15
Geförderte in ausgewählten Ausbildungsstätten nach Höhe der Förderung 2013 in EUR/Monat	15
Geförderte nach Ausbildungsstätten 2013	15
Finanzieller Aufwand 1984 bis 2013	16
Geförderte nach Alter 2013	16
Geförderte nach Gesamteinkommen der Eltern 2013	16

Tabellenteil

1.1	Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern 2013	
	Insgesamt	17
	Schüler und Schülerinnen	17
	Studierende	17
1.2	Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern 2008 bis 2013	
1.2.1	Insgesamt	18
1.2.2	Schüler und Schülerinnen	20
1.2.3	Studierende	22
2	Geförderte und finanzieller Aufwand 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern	
2a	Deutschland	24
2b	Baden-Württemberg, Bayern	25
2c	Berlin, Brandenburg	26
2d	Bremen, Hamburg	27
2e	Hessen, Mecklenburg-Vorpommern	28
2f	Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen	29
2g	Rheinland-Pfalz, Saarland	30
2h	Sachsen, Sachsen-Anhalt	31
2i	Schleswig-Holstein, Thüringen	32
3	Geförderte und finanzieller Aufwand 2012 und 2013 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern	
3a	Deutschland, Baden-Württemberg, Bayern	33
3b	Berlin, Brandenburg, Bremen	34
3c	Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern	35
3d	Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz	36
3e	Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt	37
3f	Schleswig-Holstein, Thüringen	38
4	Geförderte 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern	
4a	Deutschland	39
4b	Baden-Württemberg, Bayern	40
4c	Berlin, Brandenburg	41
4d	Bremen, Hamburg	42
4e	Hessen, Mecklenburg-Vorpommern	43
4f	Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen	44
4g	Rheinland-Pfalz, Saarland	45
4h	Sachsen, Sachsen-Anhalt	46
4i	Schleswig-Holstein, Thüringen	47
5	Geförderte 2011, 2012 und 2013 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern	
5a	Deutschland, Baden-Württemberg, Bayern	48
5b	Berlin, Brandenburg, Bremen	49
5c	Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern	50
5d	Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz	51
5e	Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt	52
5f	Schleswig-Holstein, Thüringen	53

6	Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht	
6a	Insgesamt	54
6b	Männlich	55
6c	Weiblich	56
7	Geförderte Studierende 2013 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung	
7a	Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	57
7b	Kunsthochschulen, Universitäten	58
8	Geförderte 2013 nach Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und finanziellem Aufwand	59
9	Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit	60
10	Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses	61
11	Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder	
11a	Insgesamt	62
11b	Männlich	63
11c	Weiblich	64
12	Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	65
13	Geförderte 2013 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten	
13a	Hauptschulen, Realschulen, Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien	66
13b	Berufsfachschulen, Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt	67
13c	Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt, Abendhauptschulen, Abendrealschulen	68
13d	Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	69
13e	Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	70
13f	Höhere Fachschulen, Akademien	71
13g	Fachhochschulen, Kunsthochschulen	72
13h	Universitäten, Insgesamt	73
13i	darunter Praktikum, Fernunterrichtsinstitute	74
14	Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten	
14a	Insgesamt	75
14b	Männlich	76
14c	Weiblich	77
15	Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung	78
16	Geförderte 2013 nach der Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten	
16a	Hauptschulen, Realschulen, Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt Berufsfachschulen, Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt, Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt, Abendhauptschulen	80
16b	Abendrealschulen, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, Höhere Fachschulen, Akademien	81
16c	Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten, Insgesamt, darunter Praktikum, Fernunterrichtsinstitute	82
17	Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand 2013 nach Art der Förderung, Ausbildungsstätten und Ländern	
17a	Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen	83
17b	Kunsthochschulen, Universitäten, Insgesamt	84
18	Geförderte 2013 im Ausland nach Ländern und Art der Förderung	
18a	Insgesamt	85
18b	Studierende	86
18c	Schüler und Schülerinnen	87

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- 0 = Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Erläuterungen zur Umstellung der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes auf den Euro

Ab dem 1. Januar 2002 verwendet das Statistische Bundesamt in seinen Veröffentlichungen grundsätzlich Währungseinheit Euro. Sie finden in der hier vorliegenden Veröffentlichung alle Wertangaben in Euro dargestellt.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht mit Angaben für 2013 setzt die Reihe 7 "Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)" der Fachserie 11 "Bildung und Kultur" fort. In dieser Reihe werden seit 1980 jährlich die Ergebnisse der Statistik zum Bundesausbildungsförderungsgesetz veröffentlicht.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1952, 2012 I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 20.12.2011 (BGBl. I S. 2854).

Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge.

Diese Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren bzw. IT-Dienstleistern als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

Der Tabellenteil dieser Veröffentlichung gibt zunächst einen Überblick über die Zahl der Geförderten sowie über den finanziellen Aufwand in den Jahren 2008 bis 2013. Dabei wird insbesondere nach Art und Umfang der Förderung sowie nach der Wohnung während der Ausbildung unterschieden. Anschließend werden Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt. Die Tabellen enthalten Informationen über Staatsangehörigkeit, Alter, berufliche Vorbildung, Familienstand und Kinderzahl der Geförderten sowie über die Berufstätigkeit und das Einkommen ihrer Eltern. Tabelle 15 liefert einen Nachweis der Geförderten nach der Höhe der monatlichen Förderung. Tabelle 17 weist das ab dem 1. August 1996 in bestimmten Fällen an Geförderte in Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen gewährte verzinsliche Darlehen nach. In den Tabellen 1 bis 16 sind die durch das verzinsliche Darlehen Geförderten dagegen nicht enthalten. In Tabelle 1 sind bis zum Berichtsjahr 2011 Geförderte an Fernunterrichtsinstituten ausschließlich im „Insgesamt“ enthalten. Ab Berichtsjahr 2012 werden sie der Gruppe „Schüler und Schülerinnen“ zugeordnet. Geförderte Schüler und Schülerinnen sowie Studierende nach Herkunftsland bzw. Staatsangehörigkeit werden in Tabelle 8 dargestellt. Geförderte aus EU- bzw. Nicht-EU-Ländern nach Ausbildungsstätten sind in Tabelle 9 enthalten. In Tabelle 18 werden geförderte Studierende, Schüler und Schülerinnen, die im Ausland ihre Ausbildung durchführen, gesondert dargestellt und runden am Ende der Veröffentlichung das Zahlenwerk ab.

Nahezu alle Tabellen sind nach der Art der Ausbildungsstätte gegliedert; in den Tabellen 3 und 5 erfolgt zusätzlich eine Gruppierung nach den für die Förderung nach dem BAföG maßgeblichen Bedarfssätzen (nähere Einzelheiten hierzu können den nachfolgenden weiteren Erläuterungen entnommen werden). Aufgrund einheitlicher Bedarfssätze im Früheren Bundesgebiet und den Neuen Ländern und Berlin-Ost ab dem 1. April 2001 entfällt der Nachweis dieser Gebietsstände.

Qualitätsmerkmale der Statistik

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Statistik der Ausbildungsförderung (BAföG), EVAS-Nr.: 21411

1.2 Berichtszeitraum

1. Januar bis zum 31. Dezember

1.3 Erhebungstermin

31. Dezember

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

jährlich

1.5 Regionale Gliederung

Bundesgebiet, Bundesländer

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Erfasst werden:

- detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge,
- alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen und Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln,
- alle Deutsche und bestimmte ausländische Personen (z.B. Asylberechtigte, Flüchtlinge, Heimatlose und aus EU-Ländern)

1.7 Erhebungseinheiten

Erhebungseinheit ist jede geförderte Person, die einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung nach dem BAföG hat.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Für die Ausbildungsförderungssstatistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU-Ebene.

1.8.2 Bundesrecht

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1952, 2012 I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 20.12.2011 (BGBl. I S. 2854).

1.8.3 Landesrecht

Für die Statistik nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz gibt es keine Rechtsgrundlage auf Landesebene.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

-

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die Daten werden von den Rechenzentren der Länder in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Mit dieser Statistik wird ausschließlich die Förderung nach dem BAföG dargestellt.

Es werden Angaben zu Geförderten (Schüler/in und Studierende), finanzieller Aufwand und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag veröffentlicht:

Art der Förderung, Ausbildungsstätten, Bedarfsatzgruppen, Umfang der Förderung, Fachsemester, Zahl der Kinder, Land, Geschlecht, Gesamteinkommen, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Berufstätigkeit der Eltern, Zahl der Geschwister.

2.2 Zweck der Statistik

Diese Statistik dient der Überprüfung der Förderungen. Hierbei werden die Anzahl der Geförderten und auch die Zahlung der Beträge an die Geförderten überprüft. Die Statistik dient als Entscheidungsgrundlage für eine evtl. Gesetzesanpassung und als Information der Öffentlichkeit über die Förderleistungen.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Bundes- und Länderressorts (u. a. Bundesministerium für Bildung und Forschung), Anbieter von Ausbildungsmaßnahmen, andere Behörden, Institute, Medien, interessierte Öffentlichkeit.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungs- und Veröffentlichungsprogramm von Seiten der Ministerien werden weitgehend berücksichtigt und ggf. auch in die Gesetzesänderungen umgesetzt.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

In dieser Statistik wird die Totalerhebung angewandt.

3.2 Stichprobenverfahren

Entfällt.

3.2.1 Stichprobendesign

Entfällt.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlverfahren und Auswahlverfahren

Entfällt.

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Entfällt.

3.2.4 Hochrechnung

Entfällt.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Entfällt.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Entfällt.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Entfällt.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit ist sehr hoch, da die Daten aufgrund der Leistungsrechnung umfangreichen Plausibilitätsprüfungen unterzogen werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Entfällt.

4.2.1 Standardfehler

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Nicht bekannt.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Nicht bekannt.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Nicht bekannt.

4.3.4 Imputationsmethoden

Entfällt.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Entfällt.

4.4 Laufende Revisionen

Entfällt.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

4.4.2 Gründe für Revisionen

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Auf Bundesebene liegen erste Eckdaten nach ca. 7 Monaten vor.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Die vollständige Veröffentlichung erfolgt ca. 7 – 8 Monate nach Erhebungsstichtag.

5.3 Pünktlichkeit

Wird in der Regel eingehalten.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Zwischen den Bundesländern ist eine räumliche Vergleichbarkeit gegeben.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Zwischen den Bundesländern ist eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Entfällt.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Nach dem BAföG werden Personen in erster Ausbildung (teilweise im schulischen Bereich und im Hochschulbereich) gefördert. Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) werden hingegen nur Personen mit erster beruflicher Ausbildung und unterhalb der Hochschulebene gefördert.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die BAföG-Statistik wird im Rahmen der Fachserie 11, Reihe 7, ab dem Berichtsjahr 2003 nur noch online im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Fachserien können kostenlos über folgenden Link heruntergeladen werden:

www.destatis.de

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt
Gruppe H 2
65180 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 611 75-2857

Fax: +49 (0) 611 72-4000

Kontaktformular: www.destatis.de/Kontakt

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Die BAföG-Ergebnisse für Nordrhein-Westfalen werden vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS NRW) herausgegeben:

Statistische Berichte „Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Nordrhein-Westfalen“

Ansprechpartner BAföG NRW ist Herr Holger Spieß

E-Mail: hochschulstatistik@it.nrw.de

Allgemeine Informationen zur Ausbildungsförderung erhalten Sie beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF):

www.bmbf.de oder www.bafoeg.bmbf.de

Allgemeines

In dieser Veröffentlichung wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Dieses Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern ausgeführt, die hierzu für jeden Kreis und jede kreisfreie Stadt ein Amt für Ausbildungsförderung eingerichtet haben. Für Studierende sind darüber hinaus bei den staatlichen Hochschulen oder bei Studentenwerken Ämter für Ausbildungsförderung eingerichtet worden. Die Ämter für Ausbildungsförderung nehmen die Anträge auf Ausbildungsförderung nach dem BAföG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag und erlassen den Bescheid hierüber. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch zentrale Rechenzentren, die von den Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut sind.

Ausbildungsstätten

Als Ausbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln. Ausbildungsförderung wurde im Berichtsjahr 2012 geleistet für den Besuch von

- weiterführenden allgemein bildenden Schulen und Berufsfachschulen ab Klasse 10 und von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, wenn der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt und von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist, ferner von
- Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, von Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss (z.B. als „Staatlich geprüfter Techniker“) vermitteln sowie von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich um öffentliche Schulen oder um genehmigte Ersatzschulen handelt. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen und die Ableistung von Praktika förderungsfähig sein. Als Berufsfachschulen im Sinne des BAföG gelten auch die Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung (Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr, berufsbefähigender Bildungsgang). Als Universitäten werden hier die Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie die Gesamthochschulen bezeichnet.

Bedarfssatzgruppen

Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderungsleistungen nach dem BAföG sind die im Gesetz festgelegten Bedarfssätze. Diese Bedarfssätze sind abhängig von der Art der Ausbildungsstätte, die von dem Schüler oder Studierenden besucht wird. Die für eine Förderung in Betracht kommenden Ausbildungsstätten sind vier Gruppen zugeordnet, für die jeweils ein einheitlicher Bedarfssatz gilt. Innerhalb dieser Gruppen wird nochmals danach unterschieden, ob der Schüler oder Studierende während der Ausbildung bei seinen Eltern oder auswärts wohnt; bei auswärtiger Unterbringung wird ein erhöhter Bedarfssatz zugrunde gelegt.

Die Bedarfssätze sind nach dem Gesetz alle zwei Jahre zu überprüfen und ggf. neu festzusetzen, um sie so insbesondere der Entwicklung der Lebenshaltungskosten anzupassen. Die letzte Anpassung, die für diese Statistik wirksam ist, erfolgte im Jahre 2010 durch das 23. BAföGÄndG vom 24. Oktober 2010 (BGBl. I S. 1422 (Nr. 52)).

Einkommen der Eltern

Bei der Förderung nach dem BAföG wird davon ausgegangen, dass zunächst die nach dem bürgerlichen Recht Unterhaltsverpflichteten, also in der Regel die Eltern, für den Unterhalt und die Ausbildung ihrer Kinder aufzukommen haben. Damit diese Belastung zumutbar bleibt, werden vom Einkommen eine Reihe von Freibeträgen für die Eltern, für den Geförderten sowie für weitere unterhaltsberechtigten Kinder der Eltern abgezogen.

Als Einkommen wird in dieser Veröffentlichung der Gesamtbetrag der positiven Einkünfte im Sinne des Einkommensteuerrechts, also das Bruttoeinkommen vor Abzug von Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung dargestellt. Ausgangsbasis für die Berechnung der Förderung nach dem BAföG ist dabei jeweils das Einkommen im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes. Zieht man von diesem Einkommen die Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung sowie die zustehenden Freibeträge ab und addiert sonstige Einnahmen, die zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmt sind (z.B. Krankengeld, Arbeitslosengeld), so erhält man das "anzurechnende Einkommen".

Eine Anrechnung des Einkommens der Eltern auf die Förderung kann in bestimmten Fällen völlig entfallen, so z.B. wenn der Geförderte ein Abendgymnasium oder ein Kolleg besucht, wenn er bei Beginn des Ausbildungsabschnitts bereits das 30. Lebensjahr vollendet hat oder aber eine weitere in sich selbständige Ausbildung beginnt, nachdem seine Eltern ihm gegenüber ihre Unterhaltspflicht erfüllt haben.

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren bzw. IT-Dienstleister leiten im Auftrage der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Der in der Statistik erfasste finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht allerdings geringfügig vom sog. "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, dass Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d.h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

Geförderte

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung haben nach dem BAföG alle Schüler und Studierenden, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung notwendigen finanziellen Mittel fehlen, um eine Ausbildung zu absolvieren, die ihrer Neigung, Eignung und Leistung entspricht. Voraussetzung ist, dass sie eine förderungsfähige Ausbildungsstätte besuchen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Ausbildungsstätten"). Eine Altersgrenze gilt grundsätzlich für Personen, die zu Beginn des Ausbildungsabschnitts das 30., bei „Masterstudiengängen“ das 35. Lebensjahr vollendet haben. Ausnahmen hiervon bestehen u.a. bei Absolventen des zweiten Bildungsweges oder bei Auszubildenden, die aus familiären Gründen (Betreuung von Kindern oder Angehörigen) an einer früheren Aufnahme der Ausbildung gehindert waren.

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat: Mit Schuljahres- oder Semesterbeginn nimmt ein neuer Schüler- bzw. Studentenjahrgang eine förderungsfähige Ausbildung auf, bislang geförderte Schüler oder Studierende beenden im Laufe des Berichtsjahres (entspricht dem Kalenderjahr) ihre Ausbildung oder fallen aus anderen Gründen aus der BAföG-Förderung heraus. Da die Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres ständigen Schwankungen unterliegt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Überblick über die Zahl der Schüler und Studierenden zu vermitteln, die im Berichtsjahr Leistungen nach dem BAföG in Anspruch genommen haben. In dieser Fachserie wird die Zahl der Geförderten in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

- Soll die Zahl der Geförderten zum finanziellen Aufwand für das BAföG in Beziehung gesetzt werden (wie in den Tabellen 1 bis 3), so wird sie als durchschnittlicher Monatsbestand (arithmetisches Mittel aus den zwölf Monatsbeständen) bestimmt. Es handelt sich hier also um eine fiktive Zahl, mit deren Hilfe z.B. der durchschnittliche monatliche Förderungsbetrag pro Kopf errechnet werden kann.
- Werden Angaben über die Zusammensetzung des Kreises der Geförderten gemacht (z.B. nach Alter, Geschlecht, Vorbildung, Familienstand), so wird die Gesamtzahl aller geförderten Personen dargestellt. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Diese Zahl ist somit auch erheblich größer als der durchschnittliche Monatsbestand, bei dem unterstellt wird, dass alle Personen ganzjährig gefördert werden. Die für die Gesamtzahl der Geförderten gemachten Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.

Voll-/Teilförderung

Ein Schüler oder Studierender gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z.B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen, Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das "anzurechnende Einkommen" abgezogen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Einkommen der Eltern").

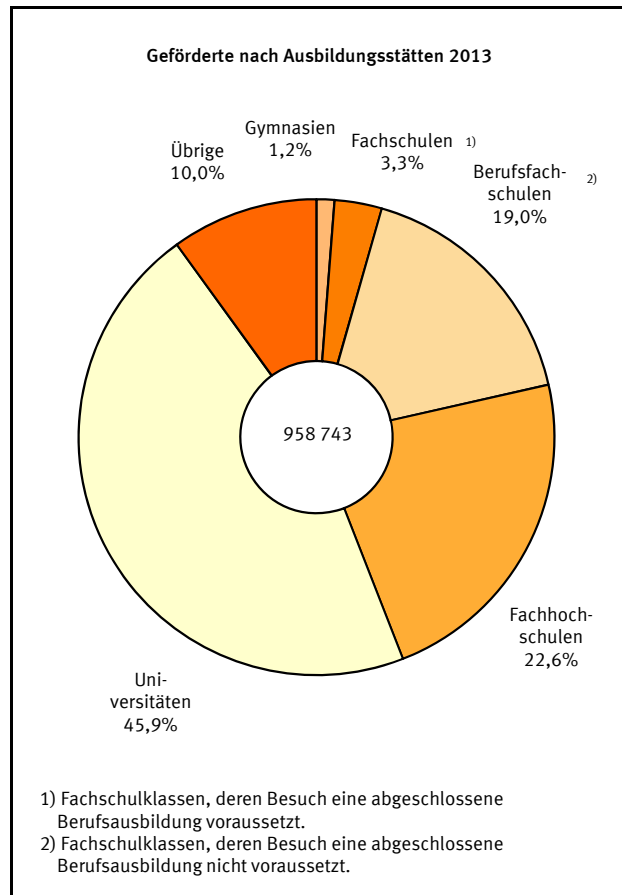
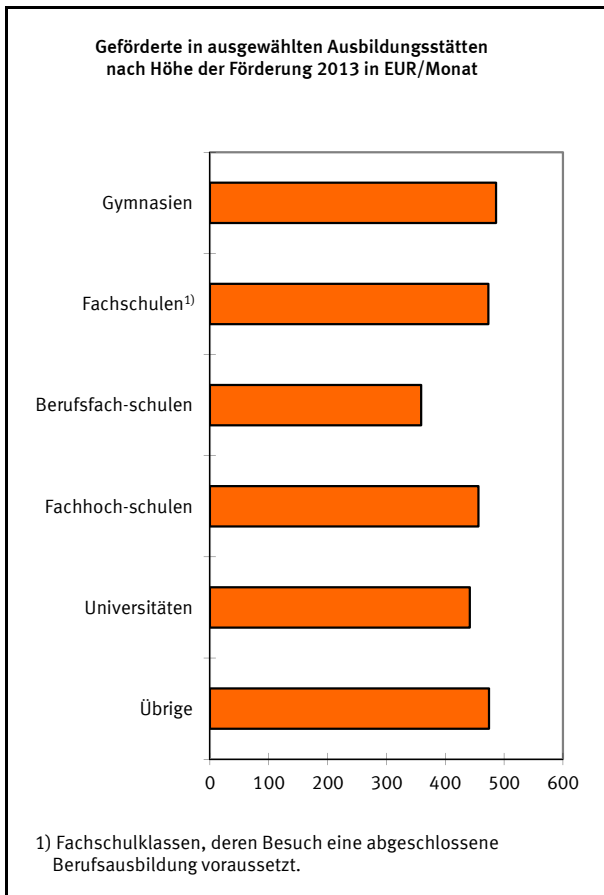
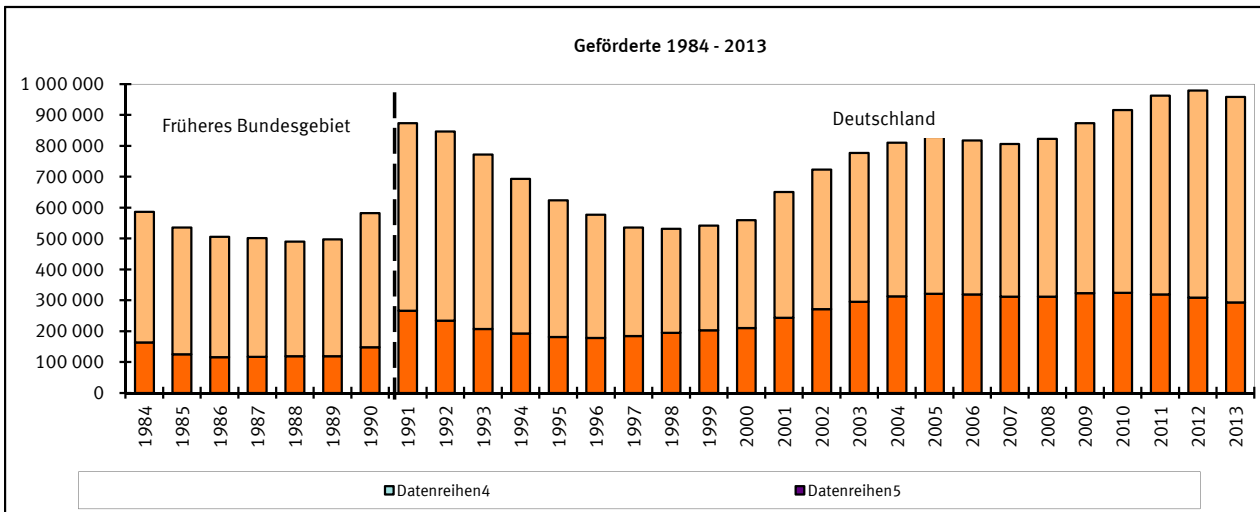
Zuschuss/Darlehen

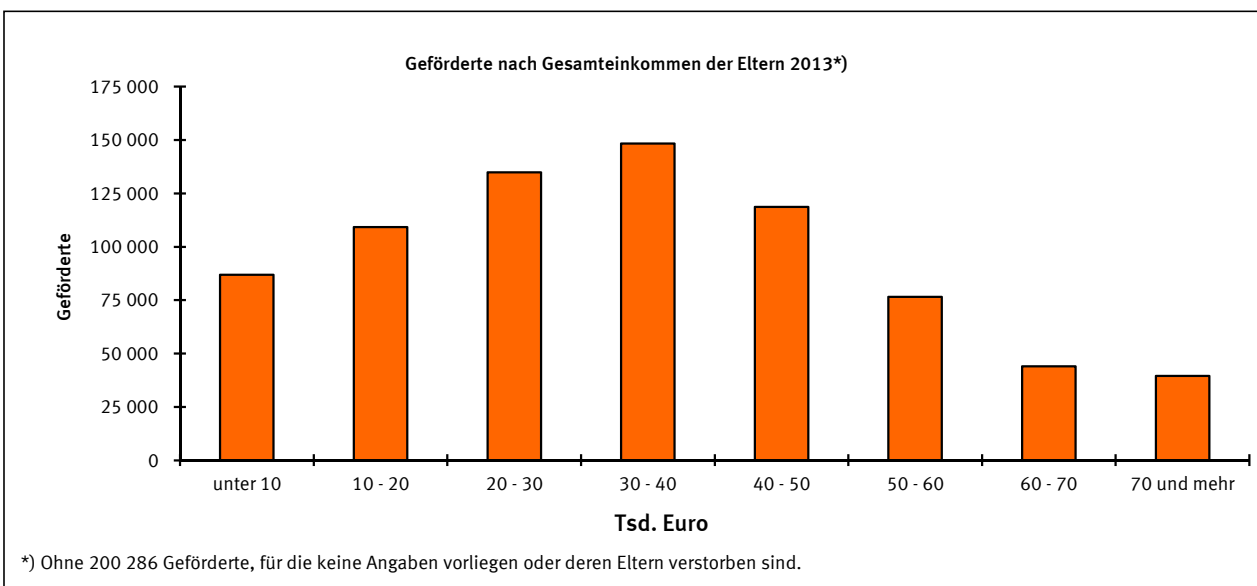
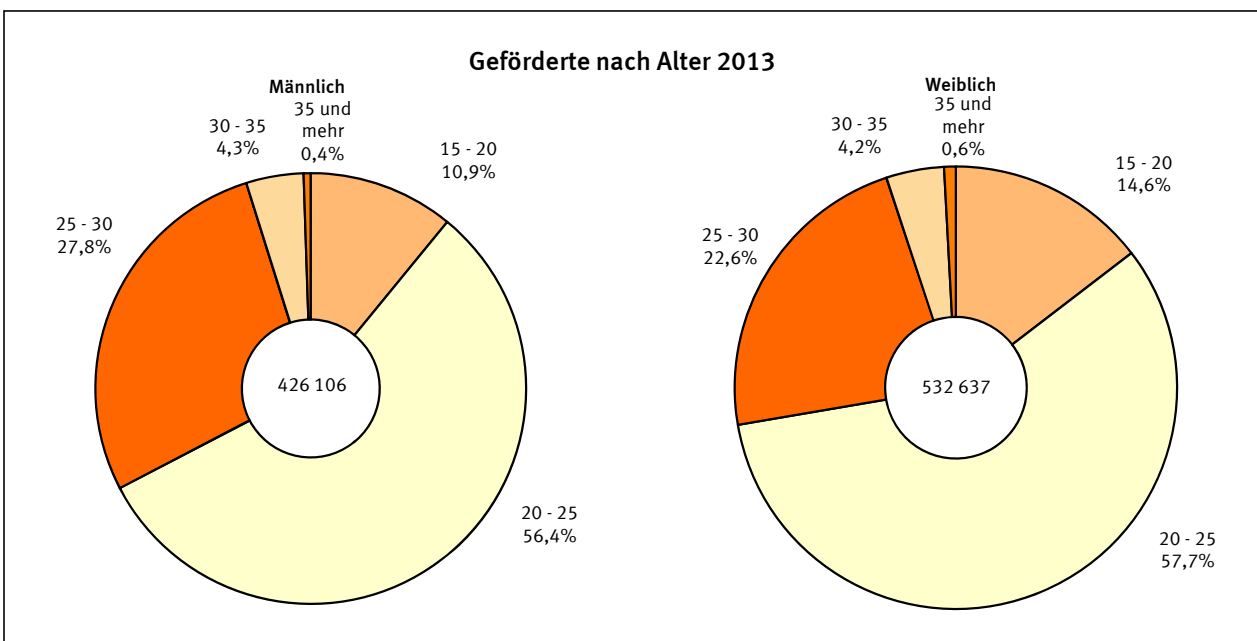
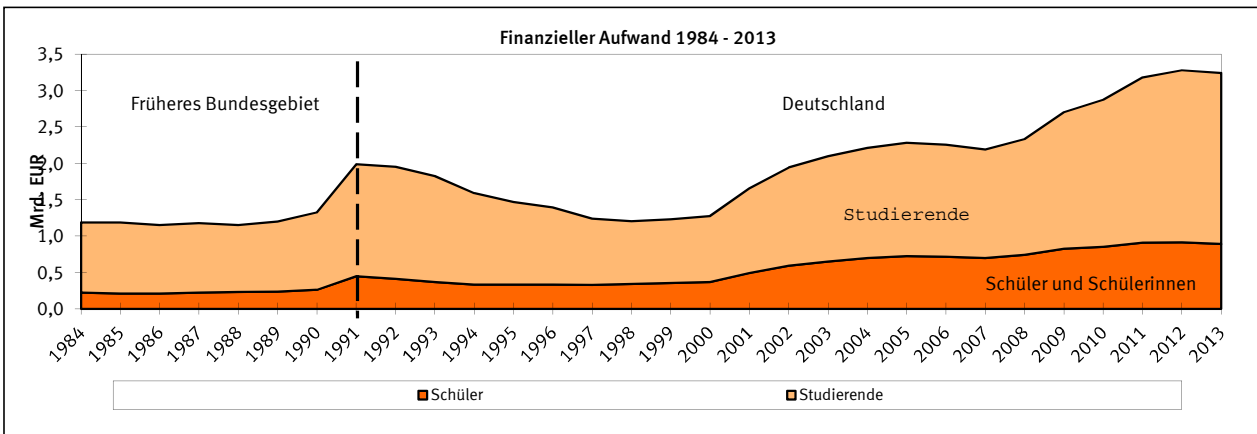
Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wurde im Berichtsjahr 2013 im Schulbereich als Zuschuss, beim Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen in der Regel je zur Hälfte als Zuschuss bzw. unverzinsliches Darlehen geleistet. In bestimmten Fällen wurde seit August 1996 beim Besuch der zuletzt genannten Ausbildungsstätten anstelle von Zuschuss und unverzinslichem Darlehen ein verzinsliches Darlehen gewährt, so z.B. nach Überschreiten der Förderungshöchstdauer (vgl. 18. BAföGÄndG). Siehe dazu die Tabelle 17 dieser Veröffentlichung.

Bedarfssätze 2001 bis 2013

Schüler bzw. Studenten von:	Wohnung während der Ausbildung	Ab 1. April 2001 ¹	Ab 1. Aug. 2008 ²	Ab 1. Okt. 2010 ³
		EUR je Monat		
1. Haupt-, Realschulen, integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen sowie Fach- und Fachoberschul-klassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt	- bei den Eltern ⁴ - nicht bei den Eltern ⁵	192 348	212 383	216 465
2. Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	- bei den Eltern - nicht bei den Eltern ⁵	348 417	383 459	391 543
3. Abendgymnasien, Kollegs sowie Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	- bei den Eltern - nicht bei den Eltern ⁵	354 443	389 487	397 572
4. Höheren Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	- bei den Eltern - nicht bei den Eltern ⁵	377 466	414 512	422 597

- 1 Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des Ausbildungsförderungsreformgesetzes (AföRG) vom 19. März 2001.
- 2 Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 22. BAföGÄndG vom 23. Dezember 2007.
- 3 Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 23. BAföGÄndG vom 24. Oktober 2010. Der Betrag kann sich um jeweils 73 EUR für die Kranken- und Pflegeversicherung (KV-, PV-Zuschlag) erhöhen, wenn der/die Auszubildende seine/ihre Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung selbst bezahlt. Ggf. können noch ein Kinderbetreuungszuschlag von 113 EUR für das erste und 85 EUR für jedes weitere Kind hinzukommen.
- 4 Förderung nur für Schüler an zumindest zweijährigen Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen (ohne abgeschlossene Berufsausbildung).
- 5 Ab 1. Okt. 2010 einschließlich Wohnpauschale.





1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.1 Deutschland 2013

Land	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Insgesamt										
Deutschland.....	958 743	445 630	46,5	513 113	53,5	619 620	3 240 623	64,8	35,2	436
Baden-Württemberg	94 487	36 519	38,7	57 968	61,4	58 276	300 336	61,4	38,6	429
Bayern	127 271	53 739	42,2	73 532	57,8	82 908	433 893	65,5	34,5	436
Berlin	63 080	36 726	58,2	26 354	41,8	42 836	234 879	64,8	35,2	457
Brandenburg	28 733	15 617	54,4	13 116	45,6	18 926	102 438	70,8	29,2	451
Bremen	14 744	6 542	44,4	8 202	55,6	9 225	48 666	58,9	41,1	440
Hamburg	28 813	14 093	48,9	14 720	51,1	18 196	104 701	64,1	35,9	479
Hessen	64 818	30 735	47,4	34 083	52,6	42 396	225 367	61,2	38,8	443
Mecklenburg-Vorpommern ...	21 789	9 468	43,5	12 321	56,5	14 162	76 787	66,0	34,0	452
Niedersachsen	91 627	40 272	44,0	51 355	56,0	57 775	295 936	65,3	34,7	427
Nordrhein-Westfalen	216 327	106 715	49,3	109 612	50,7	139 528	708 969	64,2	35,8	423
Rheinland-Pfalz	44 216	20 248	45,8	23 968	54,2	27 535	139 145	63,5	36,5	421
Saarland	6 798	2 840	41,8	3 958	58,2	4 325	21 223	63,4	36,6	409
Sachsen	62 956	29 281	46,5	33 675	53,5	42 244	230 399	67,8	32,2	455
Sachsen-Anhalt	30 401	14 774	48,6	15 627	51,4	20 603	108 915	68,5	31,5	441
Schleswig-Holstein	29 908	13 764	46,0	16 144	54,0	18 868	94 842	66,9	33,1	419
Thüringen	32 775	14 297	43,6	18 478	56,4	21 818	114 126	68,4	31,6	436
Schüler und Schülerinnen										
Deutschland.....	292 815	192 259	65,7	100 556	34,3	180 989	891 222	100,0	0,0	410
Baden-Württemberg	19 717	12 188	61,8	7 529	38,2	11 495	64 074	100,0	0,0	465
Bayern	38 267	25 577	66,8	12 690	33,2	22 517	130 311	99,9	0,1	482
Berlin	20 420	16 069	78,7	4 351	21,3	13 143	62 328	100	–	395
Brandenburg	12 551	8 269	65,9	4 282	34,1	8 203	39 929	100,0	0,0	406
Bremen	2 757	1 838	66,7	919	33,3	1 626	7 731	100	–	396
Hamburg	7 528	4 595	61,0	2 933	39,0	4 432	21 241	100	–	399
Hessen	15 018	9 459	63,0	5 559	37,0	9 257	45 370	100,0	0,0	408
Mecklenburg-Vorpommern ...	7 004	4 131	59,0	2 873	41,0	4 574	23 282	100,0	0,0	424
Niedersachsen	29 930	17 835	59,6	12 095	40,4	18 113	81 436	100,0	0,0	375
Nordrhein-Westfalen	67 545	46 172	68,4	21 373	31,6	40 971	188 176	100	–	383
Rheinland-Pfalz	13 051	8 546	65,5	4 505	34,5	7 847	35 830	100	–	381
Saarland	1 869	1 067	57,1	802	42,9	1 151	5 325	100	–	386
Sachsen	21 175	14 120	66,7	7 055	33,3	14 487	76 901	99,9	0,1	442
Sachsen-Anhalt	11 886	7 909	66,5	3 977	33,5	7 848	38 603	99,9	0,1	410
Schleswig-Holstein	11 914	7 198	60,4	4 716	39,6	7 193	30 853	100,0	0,0	357
Thüringen	12 183	7 286	59,8	4 897	40,2	8 132	39 834	99,9	0,1	408
Studierende										
Deutschland.....	665 928	253 371	38,0	412 557	62,0	438 631	2 349 400	51,5	48,5	446
Baden-Württemberg	74 770	24 331	32,5	50 439	67,5	46 781	236 262	50,9	49,1	421
Bayern	89 004	28 162	31,6	60 842	68,4	60 391	303 582	50,7	49,3	419
Berlin	42 660	20 657	48,4	22 003	51,6	29 692	172 551	52,1	47,9	484
Brandenburg	16 182	7 348	45,4	8 834	54,6	10 722	62 509	52,2	47,8	486
Bremen	11 987	4 704	39,2	7 283	60,8	7 600	40 936	51,1	48,9	449
Hamburg	21 285	9 498	44,6	11 787	55,4	13 764	83 460	54,9	45,1	505
Hessen	49 800	21 276	42,7	28 524	57,3	33 139	179 998	51,4	48,6	453
Mecklenburg-Vorpommern ...	14 785	5 337	36,1	9 448	63,9	9 588	53 506	51,2	48,8	465
Niedersachsen	61 697	22 437	36,4	39 260	63,6	39 662	214 500	52,2	47,8	451
Nordrhein-Westfalen	148 782	60 543	40,7	88 239	59,3	98 557	520 793	51,3	48,7	440
Rheinland-Pfalz	31 165	11 702	37,5	19 463	62,5	19 688	103 315	50,8	49,2	437
Saarland	4 929	1 773	36,0	3 156	64,0	3 174	15 899	51,1	48,9	417
Sachsen	41 781	15 161	36,3	26 620	63,7	27 757	153 498	51,7	48,3	461
Sachsen-Anhalt	18 515	6 865	37,1	11 650	62,9	12 755	70 312	51,2	48,8	459
Schleswig-Holstein	17 994	6 566	36,5	11 428	63,5	11 675	63 988	50,9	49,1	457
Thüringen	20 592	7 011	34,0	13 581	66,0	13 686	74 293	51,6	48,4	452

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.2 2008 bis 2013
1.2.1 Insgesamt

Jahr	Geförderte					Finanzieller Aufwand				Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Deutschland										
2008	822 323	429 179	52,2	393 144	47,8	525 003	2 331 918	67,0	33,0	370
2009	873 082	441 535	50,6	431 547	49,4	559 395	2 702 569	66,3	33,7	403
2010	916 295	447 787	48,9	468 507	51,1	584 850	2 873 065	65,9	34,1	409
2011	962 834	458 185	47,6	504 649	52,4	615 368	3 180 046	65,3	34,7	431
2012	979 347	457 349	46,7	521 998	53,3	630 164	3 277 975	64,9	35,1	433
2013	958 743	445 630	46,5	513 113	53,5	619 620	3 240 623	64,8	35,2	436
Baden-Württemberg										
2008	74 032	31 321	42,3	42 711	57,7	44 790	194 522	62,7	37,3	362
2009	79 865	33 465	41,9	46 400	58,1	48 962	230 734	62,4	37,6	393
2010	85 414	35 127	41,1	50 287	58,9	52 221	248 825	61,8	38,2	397
2011	90 221	35 870	39,8	54 351	60,2	55 601	279 658	61,6	38,4	419
2012	95 334	36 458	38,2	58 876	61,8	58 570	299 973	61,5	38,5	427
2013	94 487	36 519	38,7	57 968	61,4	58 276	300 336	61,4	38,6	429
Bayern										
2008	104 653	48 823	46,7	55 830	53,3	65 178	279 429	66,2	33,8	357
2009	111 250	52 023	46,8	59 227	53,2	69 966	325 890	65,6	34,4	388
2010	118 549	55 724	47,0	62 825	53,0	74 797	351 400	65,4	34,6	392
2011	129 432	58 054	44,9	71 378	55,1	81 655	404 458	64,9	35,1	413
2012	130 254	56 148	43,1	74 106	56,9	85 064	434 684	65,0	35,0	426
2013	127 271	53 739	42,2	73 532	57,8	82 908	433 893	65,5	34,5	436
Berlin										
2008	51 060	29 855	58,5	21 205	41,5	33 859	161 110	65,6	34,4	397
2009	53 494	31 746	59,3	21 748	40,7	36 074	185 422	65,6	34,4	428
2010	56 864	33 739	59,3	23 125	40,7	38 110	199 380	65,5	34,5	436
2011	60 816	35 472	58,3	25 344	41,7	40 976	225 157	65,3	34,7	458
2012	63 000	36 526	58,0	26 474	42,0	42 748	234 024	65,0	35,0	456
2013	63 080	36 726	58,2	26 354	41,8	42 836	234 879	64,8	35,2	457
Brandenburg										
2008	34 346	19 047	55,5	15 299	44,5	22 123	93 513	77,2	22,8	352
2009	34 356	18 673	54,4	15 683	45,6	22 466	104 933	74,8	25,2	389
2010	33 268	17 933	53,9	15 335	46,1	21 794	106 409	73,0	27,0	407
2011	32 052	17 162	53,5	14 890	46,5	20 865	109 576	71,7	28,3	438
2012	30 882	16 576	53,7	14 306	46,3	19 891	106 779	71,1	28,9	447
2013	28 733	15 617	54,4	13 116	45,6	18 926	102 438	70,8	29,2	451
Bremen										
2008	11 621	6 872	59,1	4 749	40,9	7 117	33 801	60,0	40,0	396
2009	12 623	7 560	59,9	5 063	40,1	7 641	39 174	59,3	40,7	427
2010	13 695	8 339	60,9	5 356	39,1	8 253	42 540	59,1	40,9	430
2011	14 637	6 884	47,0	7 753	53,0	8 932	47 579	58,7	41,3	444
2012	15 209	7 013	46,1	8 196	53,9	9 287	49 073	58,7	41,3	440
2013	14 744	6 542	44,4	8 202	55,6	9 225	48 666	58,9	41,1	440
Hamburg										
2008	20 544	10 758	52,4	9 786	47,6	13 167	65 742	63,2	36,8	416
2009	23 701	12 244	51,7	11 457	48,3	14 873	80 893	63,1	36,9	453
2010	25 825	13 162	51,0	12 663	49,0	16 088	87 908	63,4	36,6	455
2011	27 742	13 751	49,6	13 991	50,4	17 551	98 919	63,4	36,6	470
2012	29 106	14 185	48,7	14 921	51,3	18 386	104 979	63,7	36,3	476
2013	28 813	14 093	48,9	14 720	51,1	18 196	104 701	64,1	35,9	479
Hessen										
2008	48 852	23 382	47,9	25 470	52,1	31 014	148 054	62,9	37,1	398
2009	54 095	25 996	48,1	28 099	51,9	34 783	178 705	61,8	38,2	428
2010	59 227	28 691	48,4	30 536	51,6	38 247	198 352	61,9	38,1	432
2011	62 735	30 420	48,5	32 315	51,5	40 865	219 558	61,4	38,6	448
2012	64 696	31 246	48,3	33 450	51,7	42 350	226 292	61,3	38,7	445
2013	64 818	30 735	47,4	34 083	52,6	42 396	225 367	61,2	38,8	443

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.
Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.2 2008 bis 2013
1.2.1 Insgesamt

Jahr	Geförderte					Finanzieller Aufwand				Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnitt- licher Monats- bestand	davon			
		Vollförderung		Teilförderung			Zuschuss	Darlehen		
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Mecklenburg-Vorpommern										
2008	26 334	12 244	46,5	14 090	53,5	17 294	76 658	71,9	28,1	369
2009	25 557	11 559	45,2	13 998	54,8	17 064	82 794	70,3	29,7	404
2010	24 673	11 013	44,6	13 660	55,4	16 369	82 004	68,6	31,4	417
2011	24 465	10 652	43,5	13 813	56,5	15 991	85 070	67,1	32,9	443
2012	23 303	10 045	43,1	13 258	56,9	15 350	82 408	66,4	33,6	447
2013	21 789	9 468	43,5	12 321	56,5	14 162	76 787	66,0	34,0	452
Niedersachsen										
2008	74 764	34 313	45,9	40 451	54,1	46 719	211 675	66,7	33,3	378
2009	82 136	36 827	44,8	45 309	55,2	51 437	251 012	66,2	33,8	407
2010	88 772	39 565	44,6	49 207	55,4	55 545	272 007	65,8	34,2	408
2011	95 902	41 843	43,6	54 059	56,4	60 342	308 599	65,2	34,8	426
2012	97 036	42 122	43,4	54 914	56,6	60 686	309 071	65,0	35,0	424
2013	91 627	40 272	44,0	51 355	56,0	57 775	295 936	65,3	34,7	427
Nordrhein-Westfalen										
2008	162 215	106 854	65,9	55 361	34,1	104 703	469 583	65,9	34,1	374
2009	177 971	105 391	59,2	72 580	40,8	114 372	555 356	66,0	34,0	405
2010	189 897	98 629	51,9	91 267	48,1	121 353	594 726	66,1	33,9	408
2011	203 371	104 486	51,4	98 885	48,6	128 574	656 288	65,7	34,3	425
2012	213 263	107 043	50,2	106 220	49,8	136 731	695 985	65,0	35,0	424
2013	216 327	106 715	49,3	109 612	50,7	139 528	708 969	64,2	35,8	423
Rheinland-Pfalz										
2008	35 191	16 506	46,9	18 685	53,1	21 839	94 109	63,4	36,6	359
2009	37 963	17 850	47,0	20 113	53,0	23 729	111 122	63,0	37,0	390
2010	41 628	19 528	46,9	22 100	53,1	25 845	122 061	63,2	36,8	394
2011	44 183	20 377	46,1	23 806	53,9	27 741	137 916	63,0	37,0	414
2012	45 012	20 545	45,6	24 467	54,4	28 191	141 685	63,1	36,9	419
2013	44 216	20 248	45,8	23 968	54,2	27 535	139 145	63,5	36,5	421
Saarland										
2008	5 550	2 588	46,6	2 962	53,4	3 382	14 396	62,8	37,2	355
2009	5 839	2 673	45,8	3 166	54,2	3 652	16 765	62,7	37,3	383
2010	6 378	2 844	44,6	3 534	55,4	3 994	18 342	62,5	37,5	383
2011	6 854	2 997	43,7	3 857	56,3	4 340	20 911	62,5	37,5	402
2012	6 876	2 936	42,7	3 940	57,3	4 393	21 368	62,9	37,1	405
2013	6 798	2 840	41,8	3 958	58,2	4 325	21 223	63,4	36,6	409
Sachsen										
2008	75 005	37 656	50,2	37 349	49,8	49 922	216 123	71,1	28,9	361
2009	74 713	36 872	49,4	37 841	50,6	49 261	234 825	69,9	30,1	397
2010	72 182	35 239	48,8	36 943	51,2	47 429	236 662	69,0	31,0	416
2011	70 227	33 122	47,2	37 105	52,8	46 484	250 163	68,4	31,6	448
2012	67 736	31 421	46,4	36 315	53,6	44 584	241 543	67,8	32,2	451
2013	62 956	29 281	46,5	33 675	53,5	42 244	230 399	67,8	32,2	455
Sachsen-Anhalt										
2008	36 335	18 927	52,1	17 408	47,9	23 810	99 352	72,6	27,4	348
2009	35 861	18 340	51,1	17 521	48,9	23 781	109 054	71,6	28,4	382
2010	34 989	17 525	50,1	17 464	49,9	23 066	110 161	70,3	29,7	398
2011	33 869	16 597	49,0	17 272	51,0	22 546	116 042	69,3	30,7	429
2012	32 424	15 863	48,9	16 561	51,1	21 537	112 460	68,5	31,5	435
2013	30 401	14 774	48,6	15 627	51,4	20 603	108 915	68,5	31,5	441
Schleswig-Holstein										
2008	23 210	11 206	48,3	12 004	51,7	14 487	64 836	67,4	32,6	373
2009	25 081	11 943	47,6	13 138	52,4	15 869	76 599	66,8	33,2	402
2010	27 108	12 947	47,8	14 161	52,2	16 986	83 001	66,8	33,2	407
2011	29 202	13 613	46,6	15 589	53,4	18 448	93 334	66,8	33,2	422
2012	29 948	13 753	45,9	16 195	54,1	19 066	95 860	66,7	33,3	419
2013	29 908	13 764	46,0	16 144	54,0	18 868	94 842	66,9	33,1	419
Thüringen										
2008	38 611	18 827	48,8	19 784	51,2	25 602	109 016	72,4	27,6	355
2009	38 577	18 373	47,6	20 204	52,4	25 467	119 290	71,0	29,0	390
2010	37 826	17 782	47,0	20 044	53,0	24 752	119 287	69,9	30,1	402
2011	37 126	16 885	45,5	20 241	54,5	24 457	126 817	68,8	31,2	432
2012	35 268	15 469	43,9	19 799	56,1	23 332	121 791	68,2	31,8	435
2013	32 775	14 297	43,6	18 478	56,4	21 818	114 126	68,4	31,6	436

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.
Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.2 2008 bis 2013
1.2.1 Schüler

Jahr	Geförderte					Finanzieller Aufwand				Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnitt- licher Monats bestand	davon			
		Vollförderung		Teilförderung			Zuschuss	Darlehen		
		Anzahl	%	Anzahl	%				1 000 EUR	
Deutschland										
2008	311 876	211 219	67,7	100 657	32,3	192 130	741 180	100	0,0	321
2009	322 663	226 848	70,3	95 815	29,7	199 201	826 673	100	0,0	346
2010	323 808	214 956	66,4	108 852	33,6	199 086	853 820	100	0,0	357
2011	319 206	211 260	66,2	107 946	33,8	196 774	910 165	100	0,0	385
2012	308 288	202 576	65,7	105 712	34,3	189 936	912 949	100	0,0	401
2013	292 815	192 259	65,7	100 556	34,3	180 989	891 222	100	0,0	410
Baden-Württemberg										
2008	21 640	13 537	62,6	8 103	37,4	12 230	47 231	100	0,0	322
2009	22 878	14 307	62,5	8 571	37,5	13 313	54 594	100	–	342
2010	22 943	14 159	61,7	8 784	38,3	13 137	55 837	100	0,0	354
2011	22 166	13 397	60,4	8 769	39,6	12 822	61 727	100	0,0	401
2012	21 220	12 659	59,7	8 561	40,3	12 385	65 295	100	0,0	439
2013	19 717	12 188	61,8	7 529	38,2	11 495	64 074	100	0,0	465
Bayern										
2008	39 046	26 973	69,1	12 073	30,9	22 138	85 696	100	0,0	323
2009	41 693	28 938	69,4	12 755	30,6	23 614	97 744	100	0,0	345
2010	42 738	30 047	70,3	12 691	29,7	24 746	104 549	100	0,0	352
2011	43 456	29 959	68,9	13 497	31,1	25 220	116 792	100	0,0	386
2012	40 349	27 395	67,9	12 954	32,1	23 873	126 550	100	0,0	442
2013	38 267	25 577	66,8	12 690	33,2	22 517	130 311	100	0,1	482
Berlin										
2008	18 253	14 028	76,9	4 225	23,1	11 319	45 683	100	–	336
2009	19 380	15 185	78,4	4 195	21,6	12 346	52 967	100	0,0	358
2010	20 253	15 980	78,9	4 273	21,1	12 881	57 010	100	–	369
2011	20 916	16 484	78,8	4 432	21,2	13 292	63 264	100	–	397
2012	20 871	16 342	78,3	4 529	21,7	13 406	63 661	100	0,0	396
2013	20 420	16 069	78,7	4 351	21,3	13 143	62 328	100	–	395
Brandenburg										
2008	20 051	12 788	63,8	7 263	36,2	13 198	47 880	100	0,0	302
2009	18 502	11 833	64,0	6 669	36,0	12 346	49 504	100	0,0	334
2010	16 607	10 711	64,5	5 896	35,5	10 959	46 079	100	0,0	350
2011	14 853	9 601	64,6	5 252	35,4	9 647	44 608	100	0,0	385
2012	13 629	8 818	64,7	4 811	35,3	8 768	42 483	100	0,0	404
2013	12 551	8 269	65,9	4 282	34,1	8 203	39 929	100	0,0	406
Bremen										
2008	2 411	1 949	80,8	462	19,2	1 423	5 791	100	–	339
2009	2 621	2 096	80,0	525	20,0	1 531	6 552	100	–	357
2010	2 777	2 226	80,2	551	19,8	1 614	7 113	100	–	367
2011	2 817	1 994	70,8	823	29,2	1 650	7 668	100	–	387
2012	2 795	1 933	69,2	862	30,8	1 648	7 774	100	–	393
2013	2 757	1 838	66,7	919	33,3	1 626	7 731	100	–	396
Hamburg										
2008	6 000	3 970	66,2	2 030	33,8	3 494	13 921	100	–	332
2009	6 848	4 424	64,6	2 424	35,4	3 923	16 932	100	–	360
2010	7 254	4 693	64,7	2 561	35,3	4 184	18 600	100	–	371
2011	7 588	4 796	63,2	2 792	36,8	4 460	21 047	100	–	393
2012	7 726	4 790	62,0	2 936	38,0	4 545	21 409	100	–	392
2013	7 528	4 595	61,0	2 933	39,0	4 432	21 241	100	–	399
Hessen										
2008	12 660	8 086	63,9	4 574	36,1	7 462	30 278	100	0,0	338
2009	13 843	8 775	63,4	5 068	36,6	8 316	35 647	100	–	357
2010	14 917	9 496	63,7	5 421	36,3	9 019	40 128	100	0,0	371
2011	15 303	9 876	64,5	5 427	35,5	9 263	44 283	100	–	398
2012	15 516	10 006	64,5	5 510	35,5	9 382	46 084	100	–	409
2013	15 018	9 459	63,0	5 559	37,0	9 257	45 370	100	0,0	408

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.
Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.2 2008 bis 2013
1.2.1 Schüler

Jahr	Geförderte					Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	davon			
		Vollförderung		Teilförderung			Zuschuss	Darlehen		
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Mecklenburg-Vorpommern										
2008	12 332	7 119	57,7	5 213	42,3	8 164	32 280	100	0,0	329
2009	10 995	6 362	57,9	4 633	42,1	7 450	32 425	100	0,0	363
2010	9 607	5 650	58,8	3 957	41,2	6 396	29 279	100	–	382
2011	8 623	5 073	58,8	3 550	41,2	5 662	27 889	100	0,0	410
2012	7 845	4 593	58,5	3 252	41,5	5 135	25 807	100	0,0	419
2013	7 004	4 131	59,0	2 873	41,0	4 574	23 282	100	0,0	424
Niedersachsen										
2008	27 221	16 659	61,2	10 562	38,8	16 275	63 823	100	0,0	327
2009	29 430	17 946	61,0	11 484	39,0	17 644	72 784	100	0,0	344
2010	31 256	18 973	60,7	12 283	39,3	18 773	78 036	100	0,0	346
2011	31 741	19 230	60,6	12 511	39,4	19 285	84 735	100	0,0	366
2012	31 227	18 682	59,8	12 545	40,2	18 795	83 377	100	0,0	370
2013	29 930	17 835	59,6	12 095	40,4	18 113	81 436	100	0,0	375
Nordrhein-Westfalen										
2008	58 749	45 683	77,8	13 066	22,2	35 786	141 455	100	0,0	329
2009	65 267	58 312	89,3	6 955	10,7	40 056	167 707	100	0,0	349
2010	68 576	47 041	68,6	21 535	31,4	42 192	180 505	100	0,0	357
2011	69 933	48 444	69,3	21 489	30,7	42 814	192 890	100	0,0	375
2012	69 810	48 105	68,9	21 705	31,1	42 951	195 842	100	0,0	380
2013	67 545	46 172	68,4	21 373	31,6	40 971	188 176	100	–	383
Rheinland-Pfalz										
2008	11 623	7 816	67,2	3 807	32,8	6 782	24 000	100	–	295
2009	12 690	8 470	66,7	4 220	33,3	7 492	27 835	100	–	310
2010	13 801	9 195	66,6	4 606	33,4	8 098	30 855	100	–	318
2011	13 914	9 200	66,1	4 714	33,9	8 286	34 354	100	–	345
2012	13 616	8 955	65,8	4 661	34,2	8 122	35 662	100	–	366
2013	13 051	8 546	65,5	4 505	34,5	7 847	35 830	100	–	381
Saarland										
2008	1 659	1 042	62,8	617	37,2	933	3 443	100	0,0	307
2009	1 725	1 076	62,4	649	37,6	1 019	4 047	100	–	331
2010	1 779	1 067	60,0	712	40,0	1 072	4 263	100	–	331
2011	1 859	1 115	60,0	744	40,0	1 122	4 904	100	–	364
2012	1 890	1 093	57,8	797	42,2	1 144	5 175	100	–	377
2013	1 869	1 067	57,1	802	42,9	1 151	5 325	100	–	386
Sachsen										
2008	33 394	22 031	66,0	11 363	34,0	22 697	87 566	100	0,0	321
2009	31 532	20 772	65,9	10 760	34,1	20 963	89 542	100	0,0	356
2010	28 287	18 673	66,0	9 614	34,0	18 684	86 073	100	0,0	384
2011	25 483	16 710	65,6	8 773	34,4	17 152	87 059	100	0,0	423
2012	23 540	15 470	65,7	8 070	34,3	15 523	80 941	100	0,0	435
2013	21 175	14 120	66,7	7 055	33,3	14 487	76 901	99,9	0,1	442
Sachsen-Anhalt										
2008	18 421	12 059	65,5	6 362	34,5	12 040	43 491	100	0,0	301
2009	17 368	11 395	65,6	5 973	34,4	11 371	45 467	100	0,0	333
2010	15 751	10 378	65,9	5 373	34,1	10 215	43 270	100	–	353
2011	14 162	9 317	65,8	4 845	34,2	9 324	43 209	100	0,0	386
2012	12 941	8 550	66,1	4 391	33,9	8 336	39 867	100	0,0	399
2013	11 886	7 909	66,5	3 977	33,5	7 848	38 603	99,9	0,1	410
Schleswig-Holstein										
2008	9 659	5 982	61,9	3 677	38,1	5 741	21 653	100	0,0	314
2009	10 270	6 264	61,0	4 006	39,0	6 182	24 737	100	–	333
2010	10 977	6 740	61,4	4 237	38,6	6 558	26 709	100	–	339
2011	11 667	7 121	61,0	4 546	39,0	7 088	30 206	100	–	355
2012	11 939	7 185	60,2	4 754	39,8	7 228	30 886	100	–	356
2013	11 914	7 198	60,4	4 716	39,6	7 193	30 853	100	0,0	357
Thüringen										
2008	18 757	11 497	61,3	7 260	38,7	12 449	46 989	100	0,0	315
2009	17 621	10 693	60,7	6 928	39,3	11 637	48 190	100	0,0	345
2010	16 285	9 927	61,0	6 358	39,0	10 557	45 513	100	0,0	359
2011	14 725	8 943	60,7	5 782	39,3	9 687	45 530	100	0,0	392
2012	13 374	8 000	59,8	5 374	40,2	8 695	42 137	100	0,0	404
2013	12 183	7 286	59,8	4 897	40,2	8 132	39 834	99,9	0,1	408

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.
Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.2 2008 bis 2013
1.2.1 Studierende

Jahr	Geförderte					Finanzieller Aufwand				Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnitt- licher Monats bestand	davon			
		Vollförderung		Teilförderung			Zuschuss	Darlehen		
		Anzahl	%	Anzahl	%				1 000 EUR	
Deutschland										
2008	510 409	217 933	42,7	292 476	57,3	332 853	1 590 638	51,6	48,4	398
2009	550 369	214 654	39,0	335 715	61,0	360 165	1 875 731	51,5	48,5	434
2010	592 430	232 796	39,3	359 633	60,7	385 736	2 019 078	51,4	48,6	436
2011	643 578	246 895	38,4	396 683	61,6	418 565	2 269 706	51,4	48,6	452
2012	671 059	254 773	38,0	416 286	62,0	440 228	2 365 026	51,4	48,6	448
2013	665 928	253 371	38,0	412 557	62,0	438 631	2 349 400	51,5	48,5	446
Baden-Württemberg										
2008	52 388	17 781	33,9	34 607	66,1	32 558	147 283	50,7	49,3	377
2009	56 985	19 157	33,6	37 828	66,4	35 648	176 131	50,7	49,3	412
2010	62 469	20 968	33,6	41 501	66,4	39 084	192 985	50,7	49,3	411
2011	68 050	22 469	33,0	45 581	67,0	42 777	217 915	50,7	49,3	425
2012	74 114	23 799	32,1	50 315	67,9	46 185	234 678	50,8	49,2	423
2013	74 770	24 331	32,5	50 439	67,5	46 781	236 262	50,9	49,1	421
Bayern										
2008	65 599	21 844	33,3	43 755	66,7	43 036	193 714	51,2	48,8	375
2009	69 548	23 081	33,2	46 467	66,8	46 348	228 121	50,9	49,1	410
2010	75 796	25 666	33,9	50 130	66,1	50 045	246 817	50,8	49,2	411
2011	85 966	28 087	32,7	57 879	67,3	56 430	287 632	50,7	49,3	425
2012	89 905	28 753	32,0	61 152	68,0	61 191	308 134	50,7	49,3	420
2013	89 004	28 162	31,6	60 842	68,4	60 391	303 582	50,7	49,3	419
Berlin										
2008	32 807	15 827	48,2	16 980	51,8	22 540	115 428	51,9	48,1	427
2009	34 110	16 557	48,5	17 553	51,5	23 726	132 439	51,8	48,2	465
2010	36 608	17 756	48,5	18 852	51,5	25 227	142 361	51,7	48,3	470
2011	39 900	18 988	47,6	20 912	52,4	27 684	161 892	51,7	48,3	487
2012	42 129	20 184	47,9	21 945	52,1	29 342	170 363	51,9	48,1	484
2013	42 660	20 657	48,4	22 003	51,6	29 692	172 551	52,1	47,9	484
Brandenburg										
2008	14 294	6 259	43,8	8 035	56,2	8 925	45 631	53,3	46,7	426
2009	15 852	6 840	43,1	9 012	56,9	10 119	55 421	52,3	47,7	456
2010	16 658	7 222	43,4	9 436	56,6	10 833	60 323	52,5	47,5	464
2011	17 194	7 560	44,0	9 634	56,0	11 214	64 953	52,3	47,7	483
2012	17 253	7 758	45,0	9 495	55,0	11 123	64 296	52,1	47,9	482
2013	16 182	7 348	45,4	8 834	54,6	10 722	62 509	52,2	47,8	486
Bremen										
2008	9 210	4 923	53,5	4 287	46,5	5 694	28 009	51,7	48,3	410
2009	10 002	5 464	54,6	4 538	45,4	6 109	32 621	51,1	48,9	445
2010	10 917	6 112	56,0	4 805	44,0	6 638	35 422	50,9	49,1	445
2011	11 819	4 889	41,4	6 930	58,6	7 282	39 909	50,8	49,2	457
2012	12 414	5 080	40,9	7 334	59,1	7 639	41 299	50,9	49,1	451
2013	11 987	4 704	39,2	7 283	60,8	7 600	40 936	51,1	48,9	449
Hamburg										
2008	14 537	6 785	46,7	7 752	53,3	9 668	51 799	53,3	46,7	446
2009	16 847	7 817	46,4	9 030	53,6	10 946	63 936	53,3	46,7	487
2010	18 563	8 466	45,6	10 097	54,4	11 900	69 287	53,6	46,4	485
2011	20 144	8 951	44,4	11 193	55,6	13 084	77 827	53,5	46,5	496
2012	21 380	9 395	43,9	11 985	56,1	13 840	83 570	54,4	45,6	503
2013	21 285	9 498	44,6	11 787	55,4	13 764	83 460	54,9	45,1	505
Hessen										
2008	36 190	15 295	42,3	20 895	57,7	23 551	117 773	53,4	46,6	417
2009	40 249	17 218	42,8	23 031	57,2	26 465	143 042	52,3	47,7	450
2010	44 308	19 193	43,3	25 115	56,7	29 228	158 222	52,2	47,8	451
2011	47 431	20 544	43,3	26 887	56,7	31 601	175 272	51,7	48,3	462
2012	49 180	21 240	43,2	27 940	56,8	32 969	180 208	51,4	48,6	456
2013	49 800	21 276	42,7	28 524	57,3	33 139	179 998	51,4	48,6	453

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.2 2008 bis 2013
1.2.1 Studierende

Jahr	Geförderte					Finanzieller Aufwand				Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnitt- licher Monats bestand	davon			
		Vollförderung		Teilförderung			Zuschuss	Darlehen		
		Anzahl	%	Anzahl	%				1 000 EUR	
Mecklenburg-Vorpommern										
2008	14 002	5 125	36,6	8 877	63,4	9 130	44 377	51,4	48,6	405
2009	14 560	5 197	35,7	9 363	64,3	9 613	50 367	51,2	48,8	437
2010	15 062	5 363	35,6	9 699	64,4	9 972	52 716	51,2	48,8	441
2011	15 842	5 579	35,2	10 263	64,8	10 329	57 181	51,1	48,9	461
2012	15 458	5 452	35,3	10 006	64,7	10 215	56 602	51,1	48,9	462
2013	14 785	5 337	36,1	9 448	63,9	9 588	53 506	51,2	48,8	465
Niedersachsen										
2008	47 539	17 651	37,1	29 888	62,9	30 441	147 838	52,3	47,7	405
2009	52 704	18 880	35,8	33 824	64,2	33 792	178 221	52,3	47,7	440
2010	57 512	20 588	35,8	36 924	64,2	36 770	193 959	52,1	47,9	440
2011	64 156	22 609	35,2	41 547	64,8	41 054	223 848	52,1	47,9	454
2012	65 809	23 440	35,6	42 369	64,4	41 890	225 694	52,0	48,0	449
2013	61 697	22 437	36,4	39 260	63,6	39 662	214 500	52,2	47,8	451
Nordrhein-Westfalen										
2008	103 459	61 165	59,1	42 294	40,9	68 913	328 109	51,2	48,8	397
2009	112 693	47 069	41,8	65 624	58,2	74 311	387 616	51,2	48,8	435
2010	121 313	51 582	42,5	69 730	57,5	79 156	414 184	51,3	48,7	436
2011	133 429	56 036	42,0	77 393	58,0	85 755	463 370	51,4	48,6	450
2012	143 453	58 938	41,1	84 515	58,9	93 780	500 144	51,3	48,7	444
2013	148 782	60 543	40,7	88 239	59,3	98 557	520 793	51,3	48,7	440
Rheinland-Pfalz										
2008	23 566	8 688	36,9	14 878	63,1	15 056	70 104	50,8	49,2	388
2009	25 270	9 377	37,1	15 893	62,9	16 236	83 277	50,7	49,3	427
2010	27 824	10 331	37,1	17 493	62,9	17 745	91 194	50,7	49,3	428
2011	30 268	11 176	36,9	19 092	63,1	19 455	103 560	50,7	49,3	444
2012	31 396	11 590	36,9	19 806	63,1	20 069	106 023	50,7	49,3	440
2013	31 165	11 702	37,5	19 463	62,5	19 688	103 315	50,8	49,2	437
Saarland										
2008	3 889	1 544	39,7	2 345	60,3	2 447	10 948	51,1	48,9	373
2009	4 113	1 596	38,8	2 517	61,2	2 633	12 717	50,8	49,2	403
2010	4 599	1 777	38,6	2 822	61,4	2 922	14 079	51,1	48,9	402
2011	4 995	1 882	37,7	3 113	62,3	3 218	16 007	51,1	48,9	415
2012	4 986	1 843	37,0	3 143	63,0	3 249	16 193	51,0	49,0	415
2013	4 929	1 773	36,0	3 156	64,0	3 174	15 899	51,1	48,9	417
Sachsen										
2008	41 610	15 624	37,5	25 986	62,5	27 225	128 554	51,4	48,6	393
2009	43 178	16 099	37,3	27 079	62,7	28 296	145 276	51,4	48,6	428
2010	43 893	16 565	37,7	27 328	62,3	28 743	150 585	51,4	48,6	437
2011	44 742	16 411	36,7	28 331	63,3	29 332	163 095	51,5	48,5	463
2012	44 196	15 951	36,1	28 245	63,9	29 060	160 603	51,6	48,4	461
2013	41 781	15 161	36,3	26 620	63,7	27 757	153 498	51,7	48,3	461
Sachsen-Anhalt										
2008	17 914	6 868	38,3	11 046	61,7	11 770	55 861	51,2	48,8	396
2009	18 493	6 945	37,6	11 548	62,4	12 410	63 588	51,2	48,8	427
2010	19 237	7 146	37,1	12 091	62,9	12 850	66 884	51,2	48,8	434
2011	19 706	7 280	36,9	12 426	63,1	13 221	72 830	51,1	48,9	459
2012	19 483	7 313	37,5	12 170	62,5	13 201	72 592	51,1	48,9	458
2013	18 515	6 865	37,1	11 650	62,9	12 755	70 312	51,2	48,8	459
Schleswig-Holstein										
2008	13 551	5 224	38,6	8 327	61,4	8 746	43 183	51,1	48,9	411
2009	14 809	5 677	38,3	9 132	61,7	9 686	51 857	50,9	49,1	446
2010	16 130	6 206	38,5	9 924	61,5	10 428	56 287	51,0	49,0	450
2011	17 535	6 492	37,0	11 043	63,0	11 360	63 128	50,9	49,1	463
2012	18 009	6 568	36,5	11 441	63,5	11 838	64 974	50,9	49,1	457
2013	17 994	6 566	36,5	11 428	63,5	11 675	63 988	50,9	49,1	457
Thüringen										
2008	19 854	7 330	36,9	12 524	63,1	13 153	62 026	51,5	48,5	393
2009	20 956	7 680	36,6	13 276	63,4	13 830	71 100	51,4	48,6	428
2010	21 541	7 855	36,5	13 686	63,5	14 195	73 774	51,4	48,6	433
2011	22 401	7 942	35,5	14 459	64,5	14 770	81 287	51,3	48,7	459
2012	21 894	7 469	34,1	14 425	65,9	14 637	79 654	51,3	48,7	453
2013	20 592	7 011	34,0	13 581	66,0	13 686	74 293	51,6	48,4	452

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
Anzahl		1 000 EUR		%	1 000 EUR	%	EUR je Monat		
Deutschland									
Hauptschulen	2011	694	327	2 186	2 186	100	–	–	557
	2012	678	314	2 502	2 502	100	–	–	664
	2013	692	319	2 601	2 601	100	–	–	681
Realschulen	2011	1 016	478	3 070	3 070	100	–	–	535
	2012	1 130	523	3 732	3 732	100	–	–	594
	2013	1 218	564	4 198	4 198	100	0	0,0	620
Integrierte Gesamtschulen	2011	637	384	2 104	2 104	100	–	–	456
	2012	659	412	2 208	2 208	100	–	–	447
	2013	680	406	2 164	2 164	100	–	–	444
Gymnasien	2011	12 902	7 676	43 099	43 099	100	–	–	468
	2012	12 238	7 270	41 650	41 650	100	–	–	477
	2013	11 568	6 815	39 775	39 775	100	–	–	486
Berufsfachschulen.....	2011	160 281	100 287	390 252	390 220	100	32	0,0	324
	2012	153 763	95 980	395 818	395 797	100	20	0,0	344
	2013	145 605	91 129	389 669	389 651	100	18	0,0	356
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	2011	17 364	11 542	46 583	46 580	100	3	0,0	336
	2012	17 837	11 935	51 430	51 425	100	5	0,0	359
	2013	17 631	11 850	54 107	54 107	100	–	–	381
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	2011	5 413	3 172	16 512	16 512	100	–	–	434
	2012	5 148	3 051	16 438	16 438	100	0	0,0	449
	2013	5 094	2 976	16 203	16 199	100	4	0,0	454
Abendhauptschulen	2011	1 273	555	3 008	3 008	100	–	–	452
	2012	1 383	612	3 350	3 350	100	–	–	456
	2013	1 290	557	3 005	3 005	100	–	–	449
Abendrealschulen	2011	11 995	6 362	32 783	32 783	100	–	–	429
	2012	12 004	6 324	32 693	32 693	100	–	–	431
	2013	11 684	6 093	31 629	31 629	100	–	–	433
Berufsaufbauschulen	2011	4 191	1 936	10 435	10 435	100	–	–	449
	2012	3 830	1 829	14 520	14 518	100	2	0,0	662
	2013	3 630	1 743	15 430	15 429	100	1	0,0	738
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	23 720	11 881	56 068	56 068	100	–	–	393
	2012	21 227	10 484	49 514	49 512	100	3	0,0	394
	2013	18 497	9 180	43 527	43 527	100	–	–	395
Abendgymnasien	2011	3 944	2 403	15 313	15 313	100	–	–	531
	2012	4 118	2 499	15 965	15 960	100	5	0,0	532
	2013	3 912	2 386	15 174	15 174	100	–	–	530
Kollegs	2011	43 576	27 012	160 797	160 795	100	1	0,0	496
	2012	42 723	26 500	157 861	157 859	100	2	0,0	496
	2013	40 441	25 022	149 155	149 152	100	3	0,0	497
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	32 232	22 775	128 058	128 056	100	2	0,0	469
	2012	31 550	22 203	125 268	125 268	100	–	–	470
	2013	30 873	21 948	124 586	124 320	99,8	266	0,2	473
Höhere Fachschulen	2011	680	425	2 441	1 285	52,6	1 156	47,4	479
	2012	525	324	1 838	967	52,6	871	47,4	474
	2013	492	287	1 629	851	52,3	778	47,7	474
Akademien	2011	4 786	3 195	15 270	7 828	51,3	7 443	48,7	398
	2012	4 343	2 909	13 588	6 966	51,3	6 623	48,7	389
	2013	3 359	2 328	10 798	5 525	51,2	5 273	48,8	387
Fachhochschulen	2011	207 477	134 437	745 854	383 755	51,5	362 100	48,5	462
	2012	217 313	140 480	772 190	397 339	51,5	374 851	48,5	458
	2013	216 973	141 493	774 680	399 195	51,5	375 485	48,5	456
Kunsthochschulen	2011	4 996	3 500	19 807	10 151	51,3	9 656	48,7	472
	2012	4 903	3 431	19 085	9 778	51,2	9 307	48,8	464
	2013	4 771	3 333	18 617	9 548	51,3	9 069	48,7	465
Universitäten	2011	425 657	277 022	1 486 410	762 961	51,3	723 449	48,7	447
	2012	443 975	293 085	1 558 325	800 251	51,4	758 074	48,6	443
	2013	440 333	291 191	1 543 675	794 391	51,5	749 284	48,5	442
Insgesamt ...	2011	962 834	615 368	3 180 046	2 076 204	65,3	1 103 842	34,7	431
	2012	979 347	630 164	3 277 975	2 128 213	64,9	1 149 762	35,1	433
	2013	958 743	619 620	3 240 623	2 100 441	64,8	1 140 182	35,2	436
darunter Praktikum	2011	3 909	1 792	8 148	5 774	70,9	2 374	29,1	379
	2012	3 603	1 606	7 359	5 228	71,0	2 131	29,0	382
	2013	3 041	1 358	6 386	4 527	70,9	1 859	29,1	392
Fernunterrichtsinstitute	2011	50	29	175	145	82,7	30	17,3	505
	2012	45	25	143	116	81,6	26	18,4	474
	2013	51	30	183	151	82,6	32	17,4	502

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand. Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
					1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
Baden-Württemberg									
Gymnasien	2011	1 101	697	5 046	5 046	100	–	–	603
	2012	1 053	676	5 226	5 226	100	–	–	644
	2013	969	603	4 573	4 573	100	–	–	632
Berufsfachschulen 2)	2011	12 089	7 340	31 058	31 057	100	1	0,0	353
	2012	11 625	7 107	35 435	35 435	100	0	0,0	415
	2013	10 854	6 636	36 564	36 563	100	1	0,0	459
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	1 575	948	5 802	5 802	100	–	–	510
	2012	1 352	809	4 946	4 946	100	–	–	509
	2013	1 137	685	4 214	4 203	100	11	0,3	513
Fachhochschulen	2011	15 672	9 589	49 184	24 917	50,7	24 267	49,3	427
	2012	17 290	10 394	53 314	27 087	50,8	26 227	49,2	427
	2013	19 199	11 441	58 221	29 653	50,9	28 568	49,1	424
Universitäten	2011	51 672	32 712	166 008	84 127	50,7	81 881	49,3	423
	2012	56 144	35 339	178 830	90 850	50,8	87 980	49,2	422
	2013	54 846	34 876	175 469	89 295	50,9	86 174	49,1	419
Übrige Ausbildungsstätten	2011	8 112	4 316	22 560	21 233	94,1	1 327	5,9	436
	2012	7 870	4 244	22 223	20 979	94,4	1 243	5,6	436
	2013	7 482	4 035	21 294	20 027	94,1	1 266	5,9	440
Zusammen ...	2011	90 221	55 601	279 658	172 182	61,6	107 476	38,4	419
	2012	95 334	58 570	299 973	184 522	61,5	115 451	38,5	427
	2013	94 487	58 276	300 336	184 314	61,4	116 021	38,6	429
dar. Praktikum ...	2011	76	30	132	93	70,6	39	29,4	366
	2012	65	30	127	104	82,3	22	17,7	358
	2013	135	49	269	175	64,9	95	35,1	461
Bayern									
Gymnasien.....	2011	780	455	2 637	2 637	100	–	–	483
	2012	625	402	2 645	2 645	100	–	–	548
	2013	585	381	2 733	2 733	100	–	–	597
Berufsfachschulen 2)	2011	19 786	12 054	45 691	45 676	100	15	0,0	316
	2012	18 108	11 315	52 581	52 574	100	7	0,0	387
	2013	16 900	10 437	57 350	57 340	100	10	0,0	458
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	1 942	1 194	6 968	6 968	100	–	–	486
	2012	1 713	1 037	6 049	6 049	100	–	–	486
	2013	2 010	1 221	6 683	6 568	98	114	1,7	456
Fachhochschulen	2011	29 644	19 021	96 504	48 952	50,7	47 552	49,3	423
	2012	31 679	20 759	104 628	53 050	50,7	51 577	49,3	420
	2013	31 921	21 058	105 772	53 697	50,8	52 075	49,2	419
Universitäten	2011	52 900	35 167	179 879	91 092	50,6	88 787	49,4	426
	2012	55 144	38 383	193 318	97 861	50,6	95 457	49,4	420
	2013	54 809	37 728	189 607	96 080	50,7	93 527	49,3	419
Übrige Ausbildungsstätten	2011	24 380	13 764	72 779	67 306	92,5	5 473	7,5	441
	2012	22 985	13 168	75 463	70 511	93,4	4 952	6,6	478
	2013	21 046	12 083	71 749	67 743	94,4	4 006	5,6	495
Zusammen ...	2011	129 432	81 655	404 458	262 632	64,9	141 826	35,1	413
	2012	130 254	85 064	434 684	282 691	65,0	151 993	35,0	426
	2013	127 271	82 908	433 893	284 161	65,5	149 732	34,5	436
dar. Praktikum ...	2011	833	477	1 657	909	54,8	748	45,2	289
	2012	749	421	1 418	801	56,4	618	43,6	281
	2013	435	272	955	542	56,8	413	43,2	293

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat	
Berlin									
Gymnasien	2011	415	252	1 416	1 416	100	–	–	468
	2012	406	239	1 349	1 349	100	–	–	471
	2013	341	197	1 100	1 100	100	–	–	466
Berufsfachschulen 2)	2011	13 242	8 474	32 239	32 239	100	–	–	317
	2012	13 551	8 843	34 187	34 186	100	1	0,0	322
	2013	13 604	8 867	34 897	34 897	100	–	–	328
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	452	287	1 904	1 904	100	–	–	554
	2012	444	270	1 768	1 768	100	–	–	546
	2013	386	239	1 599	1 599	100	–	–	557
Fachhochschulen	2011	13 591	9 692	58 974	30 491	51,7	28 483	48,3	507
	2012	14 200	10 100	60 860	31 640	52,0	29 221	48,0	502
	2013	14 685	10 319	62 130	32 407	52,2	29 722	47,8	502
Universitäten	2011	25 312	17 274	98 746	51 047	51,7	47 699	48,3	476
	2012	26 935	18 539	105 487	54 672	51,8	50 816	48,2	474
	2013	27 021	18 698	106 563	55 513	52,1	51 050	47,9	475
Übrige Ausbildungsstätten	2011	7 804	4 998	31 878	29 852	93,6	2 026	6,4	532
	2012	7 464	4 757	30 373	28 423	93,6	1 950	6,4	532
	2013	7 043	4 515	28 591	26 730	93,5	1 861	6,5	528
Zusammen ...	2011	60 816	40 976	225 157	146 949	65,3	78 208	34,7	458
	2012	63 000	42 748	234 024	152 037	65,0	81 987	35,0	456
	2013	63 080	42 836	234 879	152 245	64,8	82 634	35,2	457
dar. Praktikum ...	2011	120	53	299	173	57,8	126	42,2	471
	2012	110	52	298	170	57,1	128	42,9	479
	2013	99	45	246	146	59,1	101	40,9	458
Brandenburg									
Gymnasien.....	2011	618	386	2 011	2 011	100	–	–	434
	2012	549	337	1 731	1 731	100	–	–	428
	2013	482	297	1 490	1 490	100	–	–	418
Berufsfachschulen 2)	2011	10 689	7 274	31 078	31 072	100	6	0,0	356
	2012	9 858	6 610	29 953	29 950	100	3	0,0	378
	2013	9 154	6 281	28 858	28 856	100	2	0,0	383
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	716	483	3 076	3 076	100	–	–	530
	2012	653	436	2 844	2 844	100	–	–	543
	2013	598	387	2 526	2 526	100	–	–	544
Fachhochschulen	2011	6 294	4 132	24 447	12 779	52,3	11 669	47,7	493
	2012	6 237	4 051	24 035	12 556	52,2	11 479	47,8	494
	2013	5 747	3 801	23 023	12 079	52,5	10 944	47,5	505
Universitäten	2011	10 793	7 008	40 020	20 923	52,3	19 097	47,7	476
	2012	10 909	6 996	39 771	20 672	52,0	19 099	48,0	474
	2013	10 303	6 838	38 950	20 249	52,0	18 701	48,0	475
Übrige Ausbildungsstätten	2011	2 942	1 582	8 944	8 701	97,3	243	2,7	471
	2012	2 676	1 460	8 446	8 210	97,2	236	2,8	482
	2013	2 449	1 321	7 590	7 338	96,7	253	3,3	479
Zusammen ...	2011	32 052	20 865	109 576	78 561	71,7	31 015	28,3	438
	2012	30 882	19 891	106 779	75 962	71,1	30 817	28,9	447
	2013	28 733	18 926	102 438	72 538	70,8	29 900	29,2	451
dar. Praktikum ...	2011	35	19	97	72	74,2	25	25,8	419
	2012	29	15	73	61	83,5	12	16,5	421
	2013	19	10	43	34	78,4	9	21,6	347

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
					1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
Bremen									
Gymnasien	2011	266	134	712	712	100	–	–	444
	2012	300	142	691	691	100	–	–	407
	2013	325	160	735	735	100	–	–	384
Berufsfachschulen 2)	2011	1 404	858	3 204	3 204	100	–	–	311
	2012	1 392	862	3 348	3 348	100	–	–	324
	2013	1 351	843	3 337	3 337	100	–	–	330
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	54	36	215	215	100	–	–	504
	2012	45	28	168	168	100	–	–	507
	2013	38	22	137	137	100	–	–	513
Fachhochschulen	2011	4 803	2 925	16 364	8 309	50,8	8 055	49,2	466
	2012	4 992	2 983	16 503	8 431	51,1	8 072	48,9	461
	2013	4 867	2 925	16 133	8 265	51,2	7 868	48,8	460
Universitäten	2011	6 799	4 229	22 806	11 576	50,8	11 230	49,2	449
	2012	7 230	4 539	24 150	12 260	50,8	11 890	49,2	443
	2013	6 937	4 551	24 128	12 329	51,1	11 799	48,9	442
Übrige Ausbildungsstätten	2011	1 311	752	4 278	3 915	91,5	364	8,5	474
	2012	1 250	734	4 214	3 895	92,4	319	7,6	479
	2013	1 226	724	4 196	3 862	92,0	334	8,0	483
Zusammen ...	2011	14 637	8 932	47 579	27 931	58,7	19 649	41,3	444
	2012	15 209	9 287	49 073	28 793	58,7	20 280	41,3	440
	2013	14 744	9 225	48 666	28 665	58,9	20 001	41,1	440
dar. Praktikum ...	2011	296	116	613	398	64,8	216	35,2	441
	2012	303	112	665	401	60,3	264	39,7	494
	2013	253	82	520	300	57,6	221	42,4	528
Hamburg									
Gymnasien.....	2011	1 726	761	3 997	3 997	100	–	–	438
	2012	1 761	779	3 748	3 748	100	–	–	401
	2013	1 767	777	3 790	3 790	100	–	–	407
Berufsfachschulen 2)	2011	3 263	2 041	7 938	7 938	100	–	–	324
	2012	3 329	2 071	8 202	8 202	100	–	–	330
	2013	3 221	2 048	8 315	8 315	100	–	–	338
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	928	669	3 745	3 745	100	–	–	466
	2012	975	717	4 072	4 072	100	–	–	473
	2013	1 035	762	4 394	4 394	100	–	–	481
Fachhochschulen	2011	5 392	3 596	21 414	11 318	52,9	10 096	47,1	496
	2012	5 968	3 907	23 484	12 603	53,7	10 882	46,3	501
	2013	6 069	3 856	23 344	12 637	54,1	10 708	45,9	505
Universitäten	2011	14 510	9 316	55 417	29 785	53,7	25 632	46,3	496
	2012	15 165	9 761	59 108	32 327	54,7	26 781	45,3	505
	2013	14 997	9 748	59 186	32 721	55,3	26 465	44,7	506
Übrige Ausbildungsstätten	2011	1 923	1 167	6 408	5 910	92,2	499	7,8	457
	2012	1 908	1 150	6 365	5 892	92,6	473	7,4	461
	2013	1 724	1 006	5 672	5 226	92,1	445	7,9	470
Zusammen ...	2011	27 742	17 551	98 919	62 692	63,4	36 227	36,6	470
	2012	29 106	18 386	104 979	66 843	63,7	38 135	36,3	476
	2013	28 813	18 196	104 701	67 083	64,1	37 618	35,9	479
dar. Praktikum ...	2011	244	79	465	246	52,9	219	47,1	489
	2012	278	88	529	294	55,7	235	44,3	502
	2013	215	70	411	234	56,9	177	43,1	490

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
Hessen									
Gymnasien	2011	651	391	2 539	2 539	100	–	–	541
	2012	609	359	2 369	2 369	100	–	–	550
	2013	579	350	2 221	2 221	100	–	–	529
Berufsfachschulen 2)	2011	6 326	3 900	15 329	15 329	100	–	–	328
	2012	6 502	3 986	16 828	16 828	100	–	–	352
	2013	6 265	3 866	16 276	16 276	100	–	–	351
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	2 823	1 870	9 788	9 788	100	–	–	436
	2012	2 899	1 931	10 003	10 003	100	–	–	432
	2013	2 969	2 009	10 307	10 307	100	–	–	428
Fachhochschulen	2011	14 256	9 330	51 793	26 640	51,4	25 154	48,6	463
	2012	14 968	9 657	53 130	27 251	51,3	25 879	48,7	458
	2013	15 723	10 034	54 871	28 181	51,4	26 690	48,6	456
Universitäten	2011	33 085	22 207	123 119	63 767	51,8	59 352	48,2	462
	2012	34 136	23 262	126 781	65 217	51,4	61 564	48,6	454
	2013	33 986	23 047	124 817	64 218	51,4	60 599	48,6	451
Übrige Ausbildungsstätten	2011	5 594	3 167	16 991	16 815	99,0	176	1,0	447
	2012	5 582	3 155	17 180	17 036	99,2	144	0,8	454
	2013	5 296	3 090	16 876	16 724	99,1	152	0,9	455
Zusammen ...	2011	62 735	40 865	219 558	134 876	61,4	84 682	38,6	448
	2012	64 696	42 350	226 292	138 704	61,3	87 588	38,7	445
	2013	64 818	42 396	225 367	137 927	61,2	87 440	38,8	443
dar. Praktikum ...	2011	160	47	328	170	51,9	158	48,1	579
	2012	131	42	254	139	54,6	115	45,4	506
	2013	141	45	270	147	54,3	124	45,7	502
Mecklenburg-Vorpommern									
Gymnasien.....	2011	969	636	3 093	3 093	100	–	–	405
	2012	911	602	2 927	2 927	100	–	–	405
	2013	832	549	2 627	2 627	100	–	–	399
Berufsfachschulen 2)	2011	4 770	3 091	13 607	13 604	100	3	0,0	367
	2012	4 221	2 701	12 227	12 224	100	2	0,0	377
	2013	3 811	2 397	11 021	11 020	100	1	0,0	383
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	1 804	1 374	8 030	8 030	100	–	–	487
	2012	1 727	1 300	7 591	7 591	100	–	–	486
	2013	1 588	1 217	7 219	7 219	100	–	–	494
Fachhochschulen	2011	4 744	3 045	17 594	9 039	51,4	8 555	48,6	481
	2012	4 605	3 019	17 644	9 070	51,4	8 574	48,6	487
	2013	4 387	2 832	16 699	8 613	51,6	8 086	48,4	491
Universitäten	2011	11 060	7 263	39 457	20 113	51,0	19 344	49,0	453
	2012	10 817	7 170	38 817	19 767	50,9	19 050	49,1	451
	2013	10 364	6 733	36 670	18 698	51,0	17 972	49,0	454
Übrige Ausbildungsstätten	2011	1 118	581	3 289	3 225	98,0	65	2,0	472
	2012	1 022	557	3 202	3 132	97,8	70	2,2	479
	2013	807	434	2 552	2 484	97,3	68	2,7	490
Zusammen ...	2011	24 465	15 991	85 070	57 103	67,1	27 967	32,9	443
	2012	23 303	15 350	82 408	54 712	66,4	27 697	33,6	447
	2013	21 789	14 162	76 787	50 660	66,0	26 127	34,0	452
dar. Praktikum ...	2011	48	29	122	122	100	–	–	346
	2012	31	21	90	90	100	–	–	355
	2013	23	13	60	59	98	1	1,9	396

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
					1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
Anzahl		1 000 EUR		%		1 000 EUR	%	EUR je Monat	
Niedersachsen									
Gymnasien	2011	1 267	766	4 406	4 406	100	–	–	480
	2012	1 208	725	4 257	4 257	100	–	–	489
	2013	1 201	697	4 230	4 230	100	–	–	506
Berufsfachschulen 2)	2011	18 030	11 009	41 866	41 864	100	2	0,0	317
	2012	18 005	10 854	41 903	41 896	100	7	0,0	322
	2013	17 289	10 530	41 307	41 306	100	1	0,0	327
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	4 866	3 439	17 312	17 312	100	–	–	420
	2012	4 834	3 411	17 111	17 111	100	–	–	418
	2013	4 735	3 327	16 703	16 703	100	–	–	418
Fachhochschulen	2011	24 083	15 791	87 236	45 844	52,6	41 392	47,4	460
	2012	23 464	15 190	82 769	43 169	52,2	39 600	47,8	454
	2013	20 001	13 143	71 944	37 200	51,7	34 744	48,3	456
Universitäten	2011	39 528	24 870	134 388	69 527	51,7	64 862	48,3	450
	2012	41 845	26 342	140 886	73 236	52,0	67 650	48,0	446
	2013	41 250	26 209	140 772	73 770	52,4	67 002	47,6	448
Übrige Ausbildungsstätten	2011	8 128	4 467	23 391	22 309	95,4	1 082	4,6	436
	2012	7 680	4 164	22 145	21 153	95,5	991	4,5	443
	2013	7 151	3 869	20 980	20 105	95,8	875	4,2	452
Zusammen ...	2011	95 902	60 342	308 599	201 262	65,2	107 337	34,8	426
	2012	97 036	60 686	309 071	200 822	65,0	108 248	35,0	424
	2013	91 627	57 775	295 936	193 314	65,3	102 622	34,7	427
dar. Praktikum ...	2011	707	270	1 444	999	69,2	445	30,8	446
	2012	667	254	1 203	897	74,6	306	25,4	395
	2013	631	238	1 129	799	70,8	330	29,2	395
Nordrhein-Westfalen									
Gymnasien.....	2011	1 402	850	5 203	5 203	100	–	–	510
	2012	1 304	793	4 895	4 895	100	–	–	514
	2013	1 188	702	4 876	4 876	100	–	–	579
Berufsfachschulen 2)	2011	40 140	25 208	92 223	92 221	100	2	0,0	305
	2012	40 227	25 473	96 299	96 299	100	–	–	315
	2013	39 250	24 589	94 228	94 228	100	–	–	319
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	2 095	1 293	7 586	7 586	100	–	–	489
	2012	2 002	1 218	7 023	7 023	100	–	–	480
	2013	1 886	1 139	6 548	6 548	100	–	–	479
Fachhochschulen	2011	44 271	28 023	156 325	80 569	51,5	75 756	48,5	465
	2012	49 770	31 493	172 578	88 864	51,5	83 714	48,5	457
	2013	52 110	34 262	185 680	95 985	51,7	89 696	48,3	452
Universitäten	2011	88 333	57 169	304 064	156 054	51,3	148 011	48,7	443
	2012	92 918	61 770	324 849	166 418	51,2	158 431	48,8	438
	2013	95 969	63 802	332 521	170 016	51,1	162 506	48,9	434
Übrige Ausbildungsstätten	2011	27 130	16 031	90 885	89 412	98,4	1 474	1,6	472
	2012	27 042	15 985	90 342	89 002	98,5	1 340	1,5	471
	2013	25 924	15 035	85 115	83 838	98,5	1 277	1,5	472
Zusammen ...	2011	203 371	128 574	656 288	431 045	65,7	225 243	34,3	425
	2012	213 263	136 731	695 985	452 500	65,0	243 485	35,0	424
	2013	216 327	139 528	708 969	455 491	64,2	253 479	35,8	423
dar. Praktikum ...	2011	921	422	2 224	1 835	82,5	389	17,5	439
	2012	721	324	1 597	1 349	84,5	248	15,5	411
	2013	594	288	1 412	1 199	84,9	213	15,1	408

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
					Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	
Rheinland-Pfalz									
Gymnasien	2011	599	378	2 231	2 231	100	–	–	492
	2012	561	343	2 374	2 374	100	–	–	577
	2013	505	314	2 317	2 317	100	–	–	616
Berufsfachschulen 2)	2011	9 168	5 692	20 254	20 254	100	–	–	297
	2012	9 014	5 622	21 554	21 554	100	–	–	320
	2013	8 689	5 457	22 055	22 055	100	–	–	337
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	728	429	2 495	2 495	100	–	–	485
	2012	676	400	2 275	2 275	100	–	–	474
	2013	626	377	2 162	2 162	100	–	–	478
Fachhochschulen	2011	10 048	6 406	34 847	17 673	50,7	17 174	49,3	453
	2012	10 461	6 699	36 236	18 378	50,7	17 858	49,3	451
	2013	10 514	6 680	36 050	18 323	50,8	17 727	49,2	450
Universitäten	2011	20 156	13 020	68 551	34 727	50,7	33 823	49,3	439
	2012	20 887	13 346	69 667	35 361	50,8	34 306	49,2	435
	2013	20 586	12 975	67 098	34 088	50,8	33 010	49,2	431
Übrige Ausbildungsstätten	2011	3 484	1 817	9 538	9 461	99,2	77	0,8	438
	2012	3 413	1 782	9 578	9 521	99,4	58	0,6	448
	2013	3 296	1 733	9 462	9 379	99,1	83	0,9	455
Zusammen ...	2011	44 183	27 741	137 916	86 841	63,0	51 075	37,0	414
	2012	45 012	28 191	141 685	89 463	63,1	52 222	36,9	419
	2013	44 216	27 535	139 145	88 325	63,5	50 820	36,5	421
dar. Praktikum ...	2011	147	62	242	166	68,6	76	31,4	327
	2012	115	48	208	135	65,1	73	34,9	363
	2013	140	59	237	152	64,2	85	35,8	337
Saarland									
Gymnasien.....	2011	74	47	305	305	100	–	–	541
	2012	65	44	317	317	100	–	–	605
	2013	63	42	347	347	100	–	–	696
Berufsfachschulen 2)	2011	1 286	801	3 068	3 068	100	–	–	319
	2012	1 324	822	3 233	3 233	100	–	–	328
	2013	1 344	849	3 479	3 479	100	–	–	342
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	24	16	96	96	100	–	–	504
	2012	24	13	75	75	100	–	–	486
	2013	16	10	63	63	100	–	–	538
Fachhochschulen	2011	1 401	898	4 528	2 315	51,1	2 213	48,9	420
	2012	1 372	887	4 523	2 322	51,3	2 200	48,7	425
	2013	1 296	851	4 418	2 260	51,2	2 158	48,8	433
Universitäten	2011	3 435	2 207	10 897	5 563	51,0	5 334	49,0	411
	2012	3 453	2 250	11 064	5 639	51,0	5 425	49,0	410
	2013	3 461	2 207	10 858	5 549	51,1	5 309	48,9	410
Übrige Ausbildungsstätten	2011	634	371	2 017	1 729	85,7	289	14,3	453
	2012	638	378	2 157	1 855	86,0	302	14,0	475
	2013	618	367	2 059	1 750	85,0	308	15,0	467
Zusammen ...	2011	6 854	4 340	20 911	13 076	62,5	7 835	37,5	402
	2012	6 876	4 393	21 368	13 441	62,9	7 926	37,1	405
	2013	6 798	4 325	21 223	13 448	63,4	7 775	36,6	409
dar. Praktikum ...	2011	89	43	144	144	100	–	–	277
	2012	97	46	146	143	97,5	4	2,5	267
	2013	96	48	166	165	99,4	1	0,6	289

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
					Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	
Sachsen									
Gymnasien	2011	975	625	3 079	3 079	100	–	–	410
	2012	918	584	2 866	2 866	100	–	–	409
	2013	889	594	2 839	2 839	100	–	–	399
Berufsfachschulen 2)	2011	13 018	8 466	36 707	36 703	100	4	0,0	361
	2012	11 660	7 373	32 956	32 952	100	4	0,0	373
	2013	10 160	6 676	30 124	30 124	100	–	–	376
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	6 703	5 149	30 528	30 528	100	–	–	494
	2012	6 758	5 096	30 702	30 702	100	–	–	502
	2013	6 564	5 052	31 033	30 988	99,9	45	0,1	512
Fachhochschulen	2011	12 632	8 301	48 520	24 901	51,3	23 619	48,7	487
	2012	12 006	7 856	45 797	23 618	51,6	22 178	48,4	486
	2013	11 232	7 416	43 270	22 353	51,7	20 917	48,3	486
Universitäten	2011	29 907	19 483	106 995	55 151	51,5	51 844	48,5	458
	2012	30 132	19 753	107 938	55 694	51,6	52 244	48,4	455
	2013	28 685	19 052	104 228	53 890	51,7	50 338	48,3	456
Übrige Ausbildungsstätten	2011	6 992	4 460	24 334	20 651	84,9	3 683	15,1	455
	2012	6 262	3 923	21 285	17 946	84,3	3 339	15,7	452
	2013	5 426	3 455	18 904	15 994	84,6	2 911	15,4	456
Zusammen ...	2011	70 227	46 484	250 163	171 013	68,4	79 150	31,6	448
	2012	67 736	44 584	241 543	163 778	67,8	77 765	32,2	451
	2013	62 956	42 244	230 399	156 188	67,8	74 210	32,2	455
dar. Praktikum ...	2011	100	55	243	194	79,8	49	20,2	371
	2012	91	50	220	186	84,6	34	15,4	369
	2013	82	47	226	210	93,0	16	7,0	400
Sachsen-Anhalt									
Gymnasien.....	2011	544	358	1 781	1 781	100	–	–	415
	2012	480	310	1 539	1 539	100	–	–	414
	2013	444	282	1 432	1 432	100	–	–	423
Berufsfachschulen 2)	2011	8 610	5 514	22 322	22 320	100	1	0,0	337
	2012	7 649	4 726	19 670	19 670	100	0	0,0	347
	2013	6 837	4 326	18 437	18 436	100	1	0,0	355
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	2 932	2 199	12 234	12 234	100	–	–	464
	2012	2 976	2 257	12 762	12 762	100	–	–	471
	2013	2 992	2 278	13 258	13 213	99,7	45	0,3	485
Fachhochschulen	2011	7 099	4 745	26 846	13 754	51,2	13 092	48,8	471
	2012	6 776	4 553	25 894	13 288	51,3	12 605	48,7	474
	2013	6 332	4 372	24 997	12 830	51,3	12 166	48,7	476
Universitäten	2011	12 249	8 230	44 464	22 687	51,0	21 777	49,0	450
	2012	12 350	8 409	45 260	23 078	51,0	22 183	49,0	449
	2013	11 855	8 158	43 988	22 482	51,1	21 506	48,9	449
Übrige Ausbildungsstätten	2011	2 435	1 499	8 396	7 680	91,5	716	8,5	467
	2012	2 193	1 282	7 334	6 642	90,6	691	9,4	477
	2013	1 941	1 187	6 804	6 169	90,7	635	9,3	478
Zusammen ...	2011	33 869	22 546	116 042	80 456	69,3	35 586	30,7	429
	2012	32 424	21 537	112 460	76 980	68,5	35 480	31,5	435
	2013	30 401	20 603	108 915	74 561	68,5	34 353	31,5	441
dar. Praktikum ...	2011	89	56	264	257	97,4	7	2,6	392
	2012	72	48	261	258	99,0	3	1,0	454
	2013	58	33	164	152	92,7	12	7,3	417

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%					
Schleswig-Holstein									
Gymnasien	2011	755	468	2 397	2 397	100	–	–	427
	2012	732	460	2 396	2 396	100	–	–	434
	2013	683	430	2 239	2 239	100	–	–	434
Berufsfachschulen 2)	2011	7 575	4 832	18 232	18 232	100	–	–	314
	2012	7 792	4 957	18 854	18 854	100	–	–	317
	2013	7 787	4 939	18 962	18 960	100	1	0,0	320
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	704	448	2 508	2 508	100	–	–	466
	2012	690	438	2 467	2 467	100	–	–	469
	2013	654	417	2 391	2 391	100	–	–	477
Fachhochschulen	2011	6 398	4 207	23 998	12 244	51,0	11 755	49,0	475
	2012	6 563	4 267	24 101	12 297	51,0	11 804	49,0	471
	2013	6 440	4 199	23 595	12 047	51,1	11 547	48,9	468
Universitäten	2011	10 969	7 043	38 505	19 594	50,9	18 911	49,1	456
	2012	11 268	7 451	40 211	20 435	50,8	19 775	49,2	450
	2013	11 360	7 356	39 689	20 155	50,8	19 534	49,2	450
Übrige Ausbildungsstätten	2011	2 801	1 450	7 693	7 384	96,0	310	4,0	442
	2012	2 903	1 492	7 831	7 504	95,8	327	4,2	437
	2013	2 984	1 528	7 965	7 618	95,6	347	4,4	434
Zusammen ...	2011	29 202	18 448	93 334	62 359	66,8	30 975	33,2	422
	2012	29 948	19 066	95 860	63 953	66,7	31 907	33,3	419
	2013	29 908	18 868	94 842	63 412	66,9	31 430	33,1	419
dar. Praktikum ...	2011	74	44	162	151	93,2	11	6,8	310
	2012	71	34	117	111	94,7	6	5,3	290
	2013	70	41	154	140	90,8	14	9,2	317
Thüringen									
Gymnasien.....	2011	757	470	2 236	2 236	100	–	–	396
	2012	756	477	2 321	2 321	100	–	–	406
	2013	715	442	2 227	2 227	100	–	–	420
Berufsfachschulen 2)	2011	8 248	5 274	22 018	22 018	100	0	0,0	348
	2012	7 343	4 594	20 018	20 017	100	0	0,0	363
	2013	6 720	4 239	18 566	18 565	100	1	0,0	365
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	3 886	2 942	15 773	15 771	100	2	0,0	447
	2012	3 782	2 842	15 413	15 413	100	–	–	452
	2013	3 639	2 807	15 349	15 299	99,7	51	0,3	456
Fachhochschulen	2011	7 138	4 728	27 230	13 979	51,3	13 251	48,7	480
	2012	6 962	4 664	26 694	13 714	51,4	12 981	48,6	477
	2013	6 450	4 304	24 532	12 665	51,6	11 867	48,4	475
Universitäten	2011	14 942	9 820	53 067	27 214	51,3	25 853	48,7	450
	2012	14 642	9 776	52 188	26 766	51,3	25 422	48,7	445
	2013	13 904	9 216	49 131	25 337	51,6	23 793	48,4	444
Übrige Ausbildungsstätten	2011	2 155	1 222	6 493	6 009	92,5	484	7,5	443
	2012	1 783	979	5 157	4 781	92,7	377	7,3	439
	2013	1 347	811	4 321	4 015	92,9	306	7,1	444
Zusammen ...	2011	37 126	24 457	126 817	87 226	68,8	39 591	31,2	432
	2012	35 268	23 332	121 791	83 011	68,2	38 780	31,8	435
	2013	32 775	21 818	114 126	78 108	68,4	36 018	31,6	436
dar. Praktikum ...	2011	77	30	164	100	61,3	63	38,7	461
	2012	73	25	153	89	57,9	65	42,1	510
	2013	50	19	122	74	60,7	48	39,3	526

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2012 und 2013 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat		
Deutschland									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2012	191 453	119 485	513 778	513 752	100	26	0,0	358
	2013	182 488	114 058	508 718	508 696	100	23	0,0	372
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	38 444	19 249	100 077	100 072	100	4	0,0	433
	2013	35 101	17 574	93 589	93 589	100	1	0,0	444
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2012	78 391	51 202	299 094	299 087	100	7	0,0	487
	2013	75 226	49 356	288 915	288 645	99,9	270	0,1	488
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2012	671 059	440 228	2 365 026	1 215 301	51,4	1 149 725	48,6	448
	2013	665 928	438 631	2 349 400	1 209 511	51,5	1 139 889	48,5	446
Insgesamt ...	2012	979 347	630 164	3 277 975	2 128 213	64,9	1 149 762	35,1	433
	2013	958 743	619 620	3 240 623	2 100 441	64,8	1 140 182	35,2	436
Baden-Württemberg									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2012	12 905	7 897	41 442	41 441	100	0	0,0	437
	2013	12 088	7 370	42 007	42 006	100	1	0,0	475
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	3 364	1 516	6 755	6 755	100	–	–	371
	2013	3 002	1 382	6 243	6 243	100	–	–	377
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2012	4 951	2 973	17 099	17 097	100	2	0,0	479
	2013	4 627	2 743	15 824	15 812	99,9	11	0,1	481
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2012	74 114	46 185	234 678	119 229	50,8	115 449	49,2	423
	2013	74 770	46 781	236 262	120 253	50,9	116 009	49,1	421
Zusammen ...	2012	95 334	58 570	299 973	184 522	61,5	115 451	38,5	427
	2013	94 487	58 276	300 336	184 314	61,4	116 021	38,6	429
Bayern									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2012	20 153	12 563	60 821	60 814	100	7	0,0	403
	2013	18 942	11 672	66 047	66 035	100	12	0,0	472
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	3 332	1 623	13 204	13 201	100	3	0,0	678
	2013	3 241	1 570	14 222	14 221	100	1	0,0	755
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2012	16 864	9 688	52 525	52 523	100	2	0,0	452
	2013	16 084	9 275	50 042	49 925	99,8	117	0,2	450
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2012	89 905	61 191	308 134	156 153	50,7	151 981	49,3	420
	2013	89 004	60 391	303 582	153 980	50,7	149 603	49,3	419
Zusammen ...	2012	130 254	85 064	434 684	282 691	65,0	151 993	35,0	426
	2013	127 271	82 908	433 893	284 161	65,5	149 732	34,5	436

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2012 und 2013 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat	
Berlin									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2012	14 285	9 245	36 469	36 468	100	1	0,0	329
	2013	14 301	9 235	36 966	36 966	100	–	–	334
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	1 373	735	3 688	3 688	100	–	–	418
	2013	1 250	683	3 375	3 375	100	–	–	412
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2012	5 213	3 426	23 504	23 504	100	–	–	572
	2013	4 869	3 226	21 987	21 987	100	–	–	568
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2012	42 129	29 342	170 363	88 377	51,9	81 986	48,1	484
	2013	42 660	29 692	172 551	89 917	52,1	82 634	47,9	484
Zusammen ...	2012	63 000	42 748	234 024	152 037	65,0	81 987	35,0	456
	2013	63 080	42 836	234 879	152 245	64,8	82 634	35,2	457
Brandenburg									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2012	10 872	7 226	33 189	33 186	100	3	0,0	383
	2013	10 093	6 845	31 709	31 707	100	2	0,0	386
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	1 547	728	3 912	3 912	100	–	–	448
	2013	1 384	651	3 530	3 530	100	–	–	452
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2012	1 210	814	5 383	5 383	100	–	–	551
	2013	1 074	708	4 689	4 689	100	–	–	552
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2012	17 253	11 123	64 296	33 482	52,1	30 814	47,9	482
	2013	16 182	10 722	62 509	32 611	52,2	29 898	47,8	486
Zusammen ...	2012	30 882	19 891	106 779	75 962	71,1	30 817	28,9	447
	2013	28 733	18 926	102 438	72 538	70,8	29 900	29,2	451
Bremen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2012	1 735	1 029	4 169	4 169	100	–	–	338
	2013	1 731	1 030	4 213	4 213	100	–	–	341
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	552	294	1 502	1 502	100	–	–	426
	2013	522	281	1 464	1 464	100	–	–	434
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2012	508	325	2 103	2 103	100	–	–	539
	2013	504	315	2 055	2 055	100	–	–	544
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2012	12 414	7 639	41 299	21 019	50,9	20 280	49,1	451
	2013	11 987	7 600	40 936	20 934	51,1	20 001	48,9	449
Zusammen ...	2012	15 209	9 287	49 073	28 793	58,7	20 280	41,3	440
	2013	14 744	9 225	48 666	28 665	58,9	20 001	41,1	440

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2012 und 2013 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat		
Hamburg									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2012	5 127	2 869	12 055	12 055	100	–	–	350
	2013	5 022	2 840	12 183	12 183	100	–	–	358
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	1 043	590	2 818	2 818	100	–	–	398
	2013	915	479	2 305	2 305	100	–	–	401
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2012	1 556	1 086	6 536	6 536	100	–	–	501
	2013	1 591	1 114	6 753	6 753	100	–	–	505
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2012	21 380	13 840	83 570	45 435	54,4	38 135	45,6	503
	2013	21 285	13 764	83 460	45 842	54,9	37 618	45,1	505
Zusammen ...	2012	29 106	18 386	104 979	66 843	63,7	38 135	36,3	476
	2013	28 813	18 196	104 701	67 083	64,1	37 618	35,9	479
Hessen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2012	7 610	4 631	20 892	20 892	100	–	–	376
	2013	7 369	4 503	20 230	20 228	100	3	0,0	374
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	3 595	1 894	9 171	9 171	100	–	–	403
	2013	3 401	1 826	8 876	8 876	100	–	–	405
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2012	4 311	2 857	16 021	16 021	100	–	–	467
	2013	4 248	2 928	16 263	16 263	100	–	–	463
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2012	49 180	32 969	180 208	92 621	51,4	87 588	48,6	456
	2013	49 800	33 139	179 998	92 560	51,4	87 438	48,6	453
Zusammen ...	2012	64 696	42 350	226 292	138 704	61,3	87 588	38,7	445
	2013	64 818	42 396	225 367	137 927	61,2	87 440	38,8	443
Mecklenburg-Vorpommern									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2012	5 187	3 339	15 317	15 314	100	2	0,0	382
	2013	4 705	2 981	13 821	13 820	100	1	0,0	386
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	760	377	2 069	2 069	100	–	–	457
	2013	569	282	1 610	1 610	100	–	–	476
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2012	1 898	1 419	8 421	8 421	100	–	–	494
	2013	1 730	1 311	7 851	7 851	100	–	–	499
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2012	15 458	10 215	56 602	28 907	51,1	27 694	48,9	462
	2013	14 785	9 588	53 506	27 379	51,2	26 127	48,8	465
Zusammen ...	2012	23 303	15 350	82 408	54 712	66,4	27 697	33,6	447
	2013	21 789	14 162	76 787	50 660	66,0	26 127	34,0	452

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2012 und 2013 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
Anzahl		1 000 EUR		%					
Niedersachsen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2012	20 383	12 220	49 695	49 688	100	7	0,0	339
	2013	19 600	11 830	49 032	49 031	100	1	0,0	345
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	4 004	1 919	8 705	8 705	100	–	–	378
	2013	3 664	1 738	8 003	8 003	100	–	–	384
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	6 840	4 657	24 976	24 976	100	–	–	447
	2013	6 666	4 544	24 402	24 402	100	–	–	447
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2012	65 809	41 890	225 694	117 453	52,0	108 242	48,0	449
	2013	61 697	39 662	214 500	111 879	52,2	102 621	47,8	451
Zusammen ...	2012	97 036	60 686	309 071	200 822	65,0	108 248	35,0	424
	2013	91 627	57 775	295 936	193 314	65,3	102 622	34,7	427
Nordrhein-Westfalen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2012	43 101	27 127	106 008	106 008	100	–	–	326
	2013	42 036	26 120	103 632	103 632	100	–	–	331
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	11 946	6 138	30 761	30 761	100	–	–	418
	2013	11 364	5 745	28 925	28 925	100	–	–	420
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	14 763	9 687	59 072	59 072	100	0	0,0	508
	2013	14 145	9 106	55 619	55 619	100	–	–	509
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2012	143 453	93 780	500 144	256 659	51,3	243 485	48,7	444
	2013	148 782	98 557	520 793	267 314	51,3	253 479	48,7	440
Zusammen ...	2012	213 263	136 731	695 985	452 500	65,0	243 485	35,0	424
	2013	216 327	139 528	708 969	455 491	64,2	253 479	35,8	423
Rheinland-Pfalz									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2012	9 733	6 051	24 519	24 519	100	–	–	338
	2013	9 388	5 871	25 190	25 190	100	–	–	358
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	1 264	606	2 813	2 813	100	–	–	387
	2013	1 178	569	2 641	2 641	100	–	–	387
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	2 619	1 465	8 330	8 330	100	–	–	474
	2013	2 485	1 407	7 999	7 999	100	–	–	474
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2012	31 396	20 069	106 023	53 801	50,7	52 222	49,3	440
	2013	31 165	19 688	103 315	52 495	50,8	50 820	49,2	437
Zusammen ...	2012	45 012	28 191	141 685	89 463	63,1	52 222	36,9	419
	2013	44 216	27 535	139 145	88 325	63,5	50 820	36,5	421

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2012 und 2013 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
Anzahl		1 000 EUR		%	1 000 EUR		%		
Saarland									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2012	1 498	926	3 894	3 894	100	–	–	350
	2013	1 505	951	4 151	4 151	100	–	–	364
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	202	92	462	462	100	–	–	418
	2013	181	83	404	404	100	–	–	404
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2012	190	125	820	820	100	–	–	545
	2013	183	117	769	769	100	–	–	548
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2012	4 986	3 249	16 193	8 266	51,0	7 926	49,0	415
	2013	4 929	3 174	15 899	8 123	51,1	7 775	48,9	417
Zusammen ...	2012	6 876	4 393	21 368	13 441	62,9	7 926	37,1	405
	2013	6 798	4 325	21 223	13 448	63,4	7 775	36,6	409
Sachsen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2012	13 422	8 458	38 490	38 486	100	4	0,0	379
	2013	11 856	7 776	35 626	35 626	100	–	–	382
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	2 262	1 187	6 339	6 337	100	2	0,0	445
	2013	1 744	928	5 139	5 139	100	–	–	462
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2012	7 856	5 879	36 112	36 109	100	3	0,0	512
	2013	7 575	5 783	36 136	36 091	99,9	45	0,1	521
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2012	44 196	29 060	160 603	82 846	51,6	77 757	48,4	461
	2013	41 781	27 757	153 498	79 333	51,7	74 165	48,3	461
Zusammen ...	2012	67 736	44 584	241 543	163 778	67,8	77 765	32,2	451
	2013	62 956	42 244	230 399	156 188	67,8	74 210	32,2	455
Sachsen-Anhalt									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2012	8 386	5 179	21 966	21 966	100	0	0,0	353
	2013	7 533	4 757	20 647	20 647	100	1	0,0	362
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	1 100	587	3 073	3 073	100	–	–	436
	2013	909	509	2 657	2 657	100	–	–	435
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2012	3 455	2 570	14 828	14 828	100	–	–	481
	2013	3 444	2 583	15 298	15 253	99,7	45	0,3	494
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2012	19 483	13 201	72 592	37 113	51,1	35 479	48,9	458
	2013	18 515	12 755	70 312	36 004	51,2	34 308	48,8	459
Zusammen ...	2012	32 424	21 537	112 460	76 980	68,5	35 480	31,5	435
	2013	30 401	20 603	108 915	74 561	68,5	34 353	31,5	441

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2012 und 2013 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person ¹⁾ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
Schleswig-Holstein									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2012	8 599	5 455	21 428	21 428	100	–	–	327
	2013	8 566	5 415	21 458	21 457	100	1	0,0	330
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	1 243	570	2 769	2 769	100	–	–	405
	2013	1 218	555	2 663	2 663	100	–	–	400
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2012	2 097	1 204	6 689	6 689	100	–	–	463
	2013	2 130	1 223	6 732	6 732	100	–	–	459
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2012	18 009	11 838	64 974	33 067	50,9	31 907	49,1	457
	2013	17 994	11 675	63 988	32 560	50,9	31 429	49,1	457
Zusammen ...	2012	29 948	19 066	95 860	63 953	66,7	31 907	33,3	419
	2013	29 908	18 868	94 842	63 412	66,9	31 430	33,1	419
Thüringen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2012	8 457	5 272	23 425	23 425	100	0	0,0	370
	2013	7 753	4 864	21 805	21 804	100	1	0,0	374
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2012	857	395	2 036	2 036	100	–	–	429
	2013	559	295	1 532	1 532	100	–	–	433
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2012	4 060	3 028	16 676	16 676	100	–	–	459
	2013	3 871	2 974	16 497	16 446	99,7	51	0,3	462
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2012	21 894	14 637	79 654	40 875	51,3	38 779	48,7	453
	2013	20 592	13 686	74 293	38 326	51,6	35 967	48,4	452
Zusammen ...	2012	35 268	23 332	121 791	83 011	68,2	38 780	31,8	435
	2013	32 775	21 818	114 126	78 108	68,4	36 018	31,6	436

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

4 Geförderte 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%		Anzahl	%		
Deutschland										
Hauptschulen	2011	694	2	692	496	0,2	99,8	198	0,5	99,5
	2012	678	2	676	471	0,2	99,8	207	0,5	99,5
	2013	692	–	692	470	–	100	222	–	100,0
Realschulen	2011	1 016	1	1 015	672	0,1	99,9	344	–	100
	2012	1 130	1	1 129	726	0,1	99,9	404	–	100
	2013	1 218	2	1 216	793	0,3	99,7	425	–	100
Integrierte Gesamtschulen	2011	637	1	636	405	0,2	99,8	232	–	100
	2012	659	1	658	414	–	100	245	0,4	99,6
	2013	680	–	680	436	–	100	244	–	100
Gymnasien	2011	12 902	6	12 896	6 923	0,1	99,9	5 979	–	100
	2012	12 238	9	12 229	6 320	0,1	99,9	5 918	0,0	100
	2013	11 568	4	11 564	5 818	0,1	99,9	5 750	0,0	100
Berufsfachschulen	2011	160 281	77 731	82 550	102 365	53,2	46,8	57 916	40,2	59,8
	2012	153 763	72 298	81 465	97 203	51,6	48,4	56 560	39,2	60,8
	2013	145 605	67 567	78 038	92 350	50,7	49,3	53 255	38,9	61,1
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	2011	17 364	7 437	9 927	10 068	44,5	55,5	7 296	40,6	59,4
	2012	17 837	7 254	10 583	10 259	41,9	58,1	7 578	39,0	61,0
	2013	17 631	6 888	10 743	10 077	40,1	59,9	7 554	37,8	62,2
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	2011	5 413	5	5 408	3 194	0,1	99,9	2 219	0,1	99,9
	2012	5 148	3	5 145	2 998	0,0	100	2 150	0,1	99,9
	2013	5 094	2	5 092	2 889	0,0	100	2 205	0,0	100
Abendhauptschulen	2011	1 273	717	556	985	57,8	42,2	288	51,4	48,6
	2012	1 383	765	618	1 065	56,9	43,1	318	50,0	50,0
	2013	1 290	701	589	987	56,7	43,3	303	46,5	53,5
Abendrealschulen	2011	11 995	7 324	4 671	8 675	62,5	37,5	3 320	57,3	42,7
	2012	12 004	7 159	4 845	8 654	61,6	38,4	3 350	54,5	45,5
	2013	11 684	6 895	4 789	8 439	60,9	39,1	3 245	54,0	46,0
Berufsaufbauschulen	2011	4 191	1 996	2 195	2 361	43,1	56,9	1 830	53,4	46,6
	2012	3 830	1 826	2 004	2 116	43,1	56,9	1 714	53,4	46,6
	2013	3 630	1 736	1 894	2 008	44,3	55,7	1 622	52,2	47,8
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	2011	23 720	12 912	10 808	13 042	50,1	49,9	10 678	59,7	40,3
	2012	21 227	11 315	9 912	11 504	49,2	50,8	9 723	58,2	41,8
	2013	18 497	9 648	8 849	9 975	48,7	51,3	8 522	56,2	43,8
Abendgymnasien	2011	3 944	1 524	2 420	3 489	39,8	60,2	455	29,9	70,1
	2012	4 118	1 613	2 505	3 656	40,2	59,8	462	30,7	69,3
	2013	3 912	1 517	2 395	3 417	39,2	60,8	495	36,2	63,8
Kollegs	2011	43 576	22 506	21 070	39 066	50,8	49,2	4 510	58,7	41,3
	2012	42 723	21 885	20 838	38 327	50,5	49,5	4 396	57,7	42,3
	2013	40 441	20 784	19 657	36 111	50,9	49,1	4 330	55,3	44,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	2011	32 232	11 390	20 842	19 544	32,5	67,5	12 688	39,7	60,3
	2012	31 550	10 598	20 952	18 863	30,6	69,4	12 687	38,1	61,9
	2013	30 873	10 058	20 815	18 489	29,2	70,8	12 384	37,6	62,4
Höhere Fachschulen	2011	680	127	553	298	18,1	81,9	382	19,1	80,9
	2012	525	105	420	223	22,9	77,1	302	17,9	82,1
	2013	492	97	395	202	19,3	80,7	290	20,0	80,0
Akademien	2011	4 786	1 936	2 850	1 466	41,0	59,0	3 320	40,2	59,8
	2012	4 343	1 639	2 704	1 260	39,6	60,4	3 083	37,0	63,0
	2013	3 359	1 066	2 293	950	34,8	65,2	2 409	30,5	69,5
Fachhochschulen	2011	207 477	53 148	154 329	87 162	27,7	72,3	120 315	24,1	75,9
	2012	217 313	55 466	161 847	90 475	27,9	72,1	126 838	23,8	76,2
	2013	216 973	55 630	161 343	90 107	28,2	71,8	126 866	23,8	76,2
Kunsthochschulen	2011	4 996	379	4 617	1 822	9,3	90,7	3 174	6,6	93,4
	2012	4 903	338	4 565	1 731	8,8	91,2	3 172	5,9	94,1
	2013	4 771	337	4 434	1 709	8,3	91,7	3 062	6,4	93,6
Universitäten	2011	425 657	77 450	348 207	156 152	22,6	77,4	269 505	15,7	84,3
	2012	443 975	79 798	364 177	161 084	22,7	77,3	282 891	15,3	84,7
	2013	440 333	79 542	360 791	160 403	22,8	77,2	279 930	15,3	84,7
Insgesamt ...	2011	962 834	276 592	686 242	458 185	35,0	65,0	504 649	23,0	77,0
	2012	979 347	272 075	707 272	457 349	34,1	65,9	521 998	22,2	77,8
	2013	958 743	262 474	696 269	445 630	33,7	66,3	513 113	21,9	78,1
dar. Praktikum ...	2011	4 016	935	3 081	1 131	25,7	74,3	2 885	22,3	77,7
	2012	3 603	790	2 813	927	24,1	75,9	2 676	21,2	78,8
	2013	3 041	530	2 511	864	22,1	77,9	2 177	15,6	84,4
dar. Fernunterrichtsinstitute ...	2011	50	14	36	30	26,7	73,3	20	30,0	70,0
	2012	45	17	28	26	38,5	61,5	19	36,8	63,2
	2013	51	13	38	29	24,1	75,9	22	27,3	72,7

4 Geförderte 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%		Anzahl		%	
Baden-Württemberg										
Gymnasien	2011	1 101	–	1 101	557	–	100	544	–	100
	2012	1 053	–	1 053	491	–	100	562	–	100
	2013	969	–	969	430	–	100	539	–	100
Berufsfachschulen 1)	2011	12 089	4 665	7 424	6 740	43,1	56,9	5 349	32,9	67,1
	2012	11 625	4 472	7 153	6 381	43,6	56,4	5 244	32,2	67,8
	2013	10 854	4 054	6 800	6 219	41,5	58,5	4 635	31,7	68,3
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	1 575	533	1 042	1 065	34,0	66,0	510	33,5	66,5
	2012	1 352	429	923	898	32,9	67,1	454	29,5	70,5
	2013	1 137	341	796	770	31,3	68,7	367	27,2	72,8
Fachhochschulen	2011	15 672	4 283	11 389	5 478	31,2	68,8	10 194	25,2	74,8
	2012	17 290	4 446	12 844	5 891	28,9	71,1	11 399	24,1	75,9
	2013	19 199	4 776	14 423	6 606	28,4	71,6	12 593	23,0	77,0
Universitäten	2011	51 672	9 638	42 034	16 713	22,9	77,1	34 959	16,6	83,4
	2012	56 144	9 778	46 366	17 653	21,7	78,3	38 491	15,5	84,5
	2013	54 846	9 211	45 635	17 463	20,8	79,2	37 383	14,9	85,1
Übrige Ausbildungsstätten	2011	8 112	4 529	3 583	5 317	56,1	43,9	2 795	55,4	44,6
	2012	7 870	4 338	3 532	5 144	55,9	44,1	2 726	53,7	46,3
	2013	7 482	3 999	3 483	5 031	54,9	45,1	2 451	50,4	49,6
Zusammen ...	2011	90 221	23 648	66 573	35 870	32,8	67,2	54 351	21,8	78,2
	2012	95 334	23 463	71 871	36 458	31,5	68,5	58 876	20,3	79,7
	2013	94 487	22 381	72 106	36 519	30,4	69,6	57 968	19,5	80,5
dar. Praktikum ...	2011	76	6	70	15	20,0	80,0	61	4,9	95,1
	2012	65	6	59	12	16,7	83,3	53	7,5	92,5
	2013	135	4	131	40	5,0	95,0	95	2,1	97,9
Bayern										
Gymnasien	2011	780	–	780	448	–	100	332	–	100
	2012	625	–	625	345	–	100	280	–	100
	2013	585	–	585	314	–	100	271	–	100
Berufsfachschulen 1)	2011	19 786	10 720	9 066	11 779	59,5	40,5	8 007	46,4	53,6
	2012	18 108	9 392	8 716	10 341	57,5	42,5	7 767	44,4	55,6
	2013	16 900	8 492	8 408	9 497	56,1	43,9	7 403	42,7	57,3
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	1 942	694	1 248	1 303	36,1	63,9	639	34,9	65,1
	2012	1 713	575	1 138	1 093	32,2	67,8	620	36,0	64,0
	2013	2 010	800	1 210	1 239	38,3	61,7	771	42,3	57,7
Fachhochschulen	2011	29 644	8 923	20 721	10 040	31,3	68,7	19 604	29,5	70,5
	2012	31 679	9 630	22 049	10 684	31,9	68,1	20 995	29,6	70,4
	2013	31 921	9 470	22 451	10 582	30,6	69,4	21 339	29,2	70,8
Universitäten	2011	52 900	8 527	44 373	16 684	18,1	81,9	36 216	15,2	84,8
	2012	55 144	8 856	46 288	16 916	18,7	81,3	38 228	14,9	85,1
	2013	54 809	8 564	46 245	16 695	18,4	81,6	38 114	14,4	85,6
Übrige Ausbildungsstätten	2011	24 380	14 457	9 923	17 800	61,4	38,6	6 580	53,6	46,4
	2012	22 985	13 580	9 405	16 769	61,6	38,4	6 216	52,4	47,6
	2013	21 046	12 267	8 779	15 412	61,5	38,5	5 634	49,5	50,5
Zusammen ...	2011	129 432	43 321	86 111	58 054	42,3	57,7	71 378	26,3	73,7
	2012	130 254	42 033	88 221	56 148	41,3	58,7	74 106	25,4	74,6
	2013	127 271	39 593	87 678	53 739	40,2	59,8	73 532	24,5	75,5
dar. Praktikum ...	2011	833	457	376	49	44,9	55,1	784	55,5	44,5
	2012	749	396	353	41	46,3	53,7	708	53,2	46,8
	2013	435	182	253	33	45,5	54,5	402	41,5	58,5

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%		Anzahl	%		
Berlin										
Gymnasien	2011	415	–	415	291	–	100	124	–	100
	2012	406	–	406	280	–	100	126	–	100
	2013	341	–	341	229	–	100	112	–	100
Berufsfachschulen 1)	2011	13 242	6 960	6 282	9 944	57,9	42,1	3 298	36,4	63,6
	2012	13 551	6 987	6 564	10 099	56,7	43,3	3 452	36,4	63,6
	2013	13 604	6 945	6 659	10 229	56,0	44,0	3 375	36,1	63,9
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	452	62	390	331	11,5	88,5	121	19,8	80,2
	2012	444	64	380	315	13,3	86,7	129	17,1	82,9
	2013	386	52	334	301	13,3	86,7	85	14,1	85,9
Fachhochschulen	2011	13 591	2 623	10 968	7 067	21,5	78,5	6 524	16,9	83,1
	2012	14 200	2 892	11 308	7 396	22,8	77,2	6 804	17,7	82,3
	2013	14 685	3 153	11 532	7 753	24,7	75,3	6 932	17,9	82,1
Universitäten	2011	25 312	4 791	20 521	11 522	24,0	76,0	13 790	14,7	85,3
	2012	26 935	5 325	21 610	12 394	25,5	74,5	14 541	14,9	85,1
	2013	27 021	5 564	21 457	12 515	26,8	73,2	14 506	15,2	84,8
Übrige Ausbildungsstätten	2011	7 804	1 745	6 059	6 317	22,9	77,1	1 487	20,0	80,0
	2012	7 464	1 656	5 808	6 042	23,3	76,7	1 422	17,7	82,3
	2013	7 043	1 639	5 404	5 699	24,5	75,5	1 344	18,2	81,8
Zusammen ...	2011	60 816	16 181	44 635	35 472	32,5	67,5	25 344	18,4	81,6
	2012	63 000	16 924	46 076	36 526	32,9	67,1	26 474	18,5	81,5
	2013	63 080	17 353	45 727	36 726	33,9	66,1	26 354	18,7	81,3
dar. Praktikum ...	2011	120	20	100	50	22,0	78,0	70	12,9	87,1
	2012	110	16	94	40	25,0	75,0	70	8,6	91,4
	2013	99	12	87	37	16,2	83,8	62	9,7	90,3
Brandenburg										
Gymnasien	2011	618	–	618	307	–	100	311	–	100
	2012	549	–	549	265	–	100	284	–	100
	2013	482	–	482	242	–	100	240	–	100
Berufsfachschulen 1)	2011	10 689	3 602	7 087	6 783	37,6	62,4	3 906	27,0	73,0
	2012	9 858	3 050	6 808	6 286	33,6	66,4	3 572	26,2	73,8
	2013	9 154	2 744	6 410	5 942	31,9	68,1	3 212	26,5	73,5
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	716	117	599	507	14,6	85,4	209	20,6	79,4
	2012	653	101	552	448	12,5	87,5	205	22,0	78,0
	2013	598	89	509	428	12,1	87,9	170	21,8	78,2
Fachhochschulen	2011	6 294	1 245	5 049	2 887	20,5	79,5	3 407	19,2	80,8
	2012	6 237	1 205	5 032	2 901	20,1	79,9	3 336	18,6	81,4
	2013	5 747	1 004	4 743	2 686	18,5	81,5	3 061	16,6	83,4
Universitäten	2011	10 793	1 843	8 950	4 617	22,6	77,4	6 176	13,0	87,0
	2012	10 909	1 974	8 935	4 806	23,8	76,2	6 103	13,6	86,4
	2013	10 303	1 907	8 396	4 602	23,8	76,2	5 701	14,3	85,7
Übrige Ausbildungsstätten	2011	2 942	965	1 977	2 061	33,1	66,9	881	32,1	67,9
	2012	2 676	812	1 864	1 870	30,8	69,2	806	29,3	70,7
	2013	2 449	702	1 747	1 717	29,2	70,8	732	27,3	72,7
Zusammen ...	2011	32 052	7 772	24 280	17 162	28,8	71,2	14 890	19,0	81,0
	2012	30 882	7 142	23 740	16 576	27,0	73,0	14 306	18,6	81,4
	2013	28 733	6 446	22 287	15 617	25,8	74,2	13 116	18,4	81,6
dar. Praktikum ...	2011	35	9	26	16	18,8	81,3	19	31,6	68,4
	2012	29	3	26	11	9,1	90,9	18	11,1	88,9
	2013	19	3	16	4	50,0	50,0	15	6,7	93,3

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%		Anzahl		%	
Bremen										
Gymnasien	2011	266	–	266	102	–	100	164	–	100
	2012	300	–	300	90	–	100	210	–	100
	2013	325	–	325	92	–	100	233	–	100
Berufsfachschulen 1)	2011	1 404	744	660	1 009	56,9	43,1	395	43,0	57,0
	2012	1 392	658	734	967	51,5	48,5	425	37,6	62,4
	2013	1 351	614	737	898	50,2	49,8	453	36,0	64,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	54	16	38	38	26,3	73,7	16	37,5	62,5
	2012	45	14	31	31	25,8	74,2	14	42,9	57,1
	2013	38	10	28	27	22,2	77,8	11	36,4	63,6
Fachhochschulen	2011	4 803	1 140	3 663	2 134	27,0	73,0	2 669	21,1	78,9
	2012	4 992	1 175	3 817	2 210	26,8	73,2	2 782	20,9	79,1
	2013	4 867	1 160	3 707	2 072	27,2	72,8	2 795	21,4	78,6
Universitäten	2011	6 799	1 391	5 408	2 683	25,8	74,2	4 116	17,0	83,0
	2012	7 230	1 531	5 699	2 800	27,8	72,2	4 430	17,0	83,0
	2013	6 937	1 559	5 378	2 574	28,7	71,3	4 363	18,8	81,2
Übrige Ausbildungsstätten	2011	1 311	483	828	918	39,1	60,9	393	31,6	68,4
	2012	1 250	431	819	915	36,8	63,2	335	28,1	71,9
	2013	1 226	421	805	879	36,4	63,6	347	29,1	70,9
Zusammen ...	2011	14 637	3 774	10 863	6 884	32,1	67,9	7 753	20,1	79,9
	2012	15 209	3 809	11 400	7 013	31,6	68,4	8 196	19,5	80,5
	2013	14 744	3 764	10 980	6 542	31,8	68,2	8 202	20,6	79,4
dar. Praktikum ...	2011	296	46	250	96	30,2	69,8	200	8,5	91,5
	2012	303	28	275	88	17,0	83,0	215	6,0	94,0
	2013	253	11	242	71	2,8	97,2	182	4,9	95,1
Hamburg										
Gymnasien	2011	1 726	–	1 726	683	–	100	1 043	–	100
	2012	1 761	–	1 761	629	–	100	1 132	–	100
	2013	1 767	–	1 767	636	–	100	1 131	–	100
Berufsfachschulen 1)	2011	3 263	1 665	1 598	2 287	55,1	44,9	976	41,4	58,6
	2012	3 329	1 609	1 720	2 282	52,8	47,2	1 047	38,5	61,5
	2013	3 221	1 460	1 761	2 175	49,7	50,3	1 046	36,3	63,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	928	372	556	601	37,8	62,2	327	44,3	55,7
	2012	975	369	606	649	37,3	62,7	326	39,0	61,0
	2013	1 035	383	652	675	35,7	64,3	360	39,4	60,6
Fachhochschulen	2011	5 392	1 377	4 015	2 543	30,0	70,0	2 849	21,6	78,4
	2012	5 968	1 490	4 478	2 718	30,3	69,7	3 250	20,5	79,5
	2013	6 069	1 498	4 571	2 764	30,2	69,8	3 305	20,1	79,9
Universitäten	2011	14 510	3 454	11 056	6 318	30,8	69,2	8 192	18,4	81,6
	2012	15 165	3 555	11 610	6 584	30,3	69,7	8 581	18,2	81,8
	2013	14 997	3 427	11 570	6 653	29,0	71,0	8 344	17,9	82,1
Übrige Ausbildungsstätten	2011	1 923	778	1 145	1 319	40,6	59,4	604	40,2	59,8
	2012	1 908	749	1 159	1 323	39,7	60,3	585	38,3	61,7
	2013	1 724	668	1 056	1 190	39,8	60,2	534	36,3	63,7
Zusammen ...	2011	27 742	7 646	20 096	13 751	34,4	65,6	13 991	20,8	79,2
	2012	29 106	7 772	21 334	14 185	33,8	66,2	14 921	20,0	80,0
	2013	28 813	7 436	21 377	14 093	32,3	67,7	14 720	19,5	80,5
dar. Praktikum ...	2011	244	1	243	44	2,3	97,7	200	–	100
	2012	278	2	276	49	–	100	229	0,9	99,1
	2013	215	1	214	36	2,8	97,2	179	–	100

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%		Anzahl		%	
Hessen										
Gymnasien	2011	651	–	651	390	–	100	261	–	100
	2012	609	1	608	374	0,3	99,7	235	–	100
	2013	579	–	579	364	–	100	215	–	100
Berufsfachschulen 1)	2011	6 326	3 219	3 107	3 952	56,2	43,8	2 374	42,0	58,0
	2012	6 502	3 203	3 299	4 075	54,6	45,4	2 427	40,3	59,7
	2013	6 265	3 088	3 177	3 841	55,0	45,0	2 424	40,2	59,8
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	2 823	1 304	1 519	1 611	42,3	57,7	1 212	51,4	48,6
	2012	2 899	1 282	1 617	1 618	41,2	58,8	1 281	48,0	52,0
	2013	2 969	1 350	1 619	1 576	43,7	56,3	1 393	47,5	52,5
Fachhochschulen	2011	14 256	5 232	9 024	7 042	41,9	58,1	7 214	31,6	68,4
	2012	14 968	5 576	9 392	7 382	42,2	57,8	7 586	32,4	67,6
	2013	15 723	5 931	9 792	7 602	42,5	57,5	8 121	33,3	66,7
Universitäten	2011	33 085	7 265	25 820	13 467	27,3	72,7	19 618	18,3	81,7
	2012	34 136	7 639	26 497	13 821	28,1	71,9	20 315	18,5	81,5
	2013	33 986	7 679	26 307	13 637	28,1	71,9	20 349	18,9	81,1
Übrige Ausbildungsstätten	2011	5 594	2 770	2 824	3 958	48,3	51,7	1 636	52,4	47,6
	2012	5 582	2 740	2 842	3 976	48,6	51,4	1 606	50,2	49,8
	2013	5 296	2 531	2 765	3 715	47,8	52,2	1 581	47,7	52,3
Zusammen ...	2011	62 735	19 790	42 945	30 420	37,6	62,4	32 315	25,8	74,2
	2012	64 696	20 441	44 255	31 246	37,8	62,2	33 450	25,8	74,2
	2013	64 818	20 579	44 239	30 735	37,9	62,1	34 083	26,2	73,8
dar. Praktikum ...	2011	160	2	158	47	–	100	113	1,8	98,2
	2012	131	1	130	27	–	100	104	1,0	99,0
	2013	141	1	140	37	–	100	104	1,0	99,0
Mecklenburg-Vorpommern										
Gymnasien	2011	969	–	969	548	–	100	421	–	100
	2012	911	–	911	504	–	100	407	–	100
	2013	832	–	832	449	–	100	383	–	100
Berufsfachschulen 1)	2011	4 770	903	3 867	2 751	22,6	77,4	2 019	13,9	86,1
	2012	4 221	681	3 540	2 431	18,3	81,7	1 790	13,2	86,8
	2013	3 811	614	3 197	2 210	17,5	82,5	1 601	14,2	85,8
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	1 804	353	1 451	1 068	17,6	82,4	736	22,4	77,6
	2012	1 727	293	1 434	1 005	15,3	84,7	722	19,3	80,7
	2013	1 588	228	1 360	938	12,6	87,4	650	16,9	83,1
Fachhochschulen	2011	4 744	422	4 322	1 873	9,5	90,5	2 871	8,5	91,5
	2012	4 605	379	4 226	1 841	8,5	91,5	2 764	8,1	91,9
	2013	4 387	380	4 007	1 800	8,7	91,3	2 587	8,6	91,4
Universitäten	2011	11 060	570	10 490	3 693	6,7	93,3	7 367	4,4	95,6
	2012	10 817	497	10 320	3 596	6,4	93,6	7 221	3,7	96,3
	2013	10 364	406	9 958	3 520	5,5	94,5	6 844	3,1	96,9
Übrige Ausbildungsstätten	2011	1 118	261	857	719	21,1	78,9	399	27,3	72,7
	2012	1 022	227	795	668	20,4	79,6	354	25,7	74,3
	2013	807	147	660	551	17,4	82,6	256	19,9	80,1
Zusammen ...	2011	24 465	2 509	21 956	10 652	13,0	87,0	13 813	8,1	91,9
	2012	23 303	2 077	21 226	10 045	11,1	88,9	13 258	7,2	92,8
	2013	21 789	1 775	20 014	9 468	10,0	90,0	12 321	6,7	93,3
dar. Praktikum ...	2011	48	8	40	21	28,6	71,4	27	7,4	92,6
	2012	31	5	26	11	18,2	81,8	20	15,0	85,0
	2013	23	2	21	7	–	100	16	12,5	87,5

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%		Anzahl		%	
Niedersachsen										
Gymnasien	2011	1 267	–	1 267	690	–	100	577	–	100
	2012	1 208	–	1 208	676	–	100	532	–	100
	2013	1 201	–	1 201	638	–	100	563	–	100
Berufsfachschulen 1)	2011	18 030	8 421	9 609	11 065	50,5	49,5	6 965	40,7	59,3
	2012	18 005	8 123	9 882	10 934	48,5	51,5	7 071	39,8	60,2
	2013	17 289	7 657	9 632	10 540	48,1	51,9	6 749	38,3	61,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	4 866	2 373	2 493	2 617	43,2	56,8	2 249	55,2	44,8
	2012	4 834	2 283	2 551	2 486	41,4	58,6	2 348	53,4	46,6
	2013	4 735	2 193	2 542	2 401	41,0	59,0	2 334	51,8	48,2
Fachhochschulen	2011	24 083	5 050	19 033	8 722	22,0	78,0	15 361	20,4	79,6
	2012	23 464	4 951	18 513	8 764	22,5	77,5	14 700	20,3	79,7
	2013	20 001	4 174	15 827	7 822	22,4	77,6	12 179	19,9	80,1
Universitäten	2011	39 528	5 803	33 725	13 681	18,8	81,2	25 847	12,5	87,5
	2012	41 845	6 196	35 649	14 482	18,8	81,2	27 363	12,7	87,3
	2013	41 250	6 166	35 084	14 439	19,3	80,7	26 811	12,6	87,4
Übrige Ausbildungsstätten	2011	8 128	3 451	4 677	5 068	39,5	60,5	3 060	47,3	52,7
	2012	7 680	3 102	4 578	4 780	36,4	63,6	2 900	47,0	53,0
	2013	7 151	2 749	4 402	4 432	35,1	64,9	2 719	43,8	56,2
Zusammen ...	2011	95 902	25 098	70 804	41 843	31,5	68,5	54 059	22,0	78,0
	2012	97 036	24 655	72 381	42 122	30,3	69,7	54 914	21,6	78,4
	2013	91 627	22 939	68 688	40 272	30,2	69,8	51 355	21,0	79,0
dar. Praktikum ...	2011	707	56	651	220	13,2	86,8	487	5,5	94,5
	2012	667	51	616	185	15,1	84,9	482	4,8	95,2
	2013	631	42	589	170	13,5	86,5	461	4,1	95,9
Nordrhein-Westfalen										
Gymnasien	2011	1 402	6	1 396	837	0,7	99,3	565	–	100
	2012	1 304	8	1 296	805	0,9	99,1	499	0,2	99,8
	2013	1 188	4	1 184	731	0,4	99,6	457	0,2	99,8
Berufsfachschulen 1)	2011	40 140	22 899	17 241	25 448	60,4	39,6	14 692	51,2	48,8
	2012	40 227	22 229	17 998	25 383	58,6	41,4	14 844	49,5	50,5
	2013	39 250	21 188	18 062	24 539	57,6	42,4	14 711	47,9	52,1
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	2 095	778	1 317	1 344	34,2	65,8	751	42,3	57,7
	2012	2 002	735	1 267	1 226	32,0	68,0	776	44,2	55,8
	2013	1 886	636	1 250	1 128	29,1	70,9	758	40,6	59,4
Fachhochschulen	2011	44 271	13 815	30 456	20 420	33,5	66,5	23 851	29,2	70,8
	2012	49 770	15 296	34 474	22 029	33,8	66,2	27 741	28,3	71,7
	2013	52 110	16 207	35 903	22 734	34,3	65,7	29 376	28,6	71,4
Universitäten	2011	88 333	24 104	64 229	35 344	32,1	67,9	52 989	24,1	75,9
	2012	92 918	25 013	67 905	36 683	32,3	67,7	56 235	23,4	76,6
	2013	95 969	26 055	69 914	37 592	32,8	67,2	58 377	23,5	76,5
Übrige Ausbildungsstätten	2011	27 130	13 493	13 637	21 093	49,8	50,2	6 037	49,5	50,5
	2012	27 042	13 256	13 786	20 917	49,6	50,4	6 125	47,0	53,0
	2013	25 924	12 558	13 366	19 991	49,2	50,8	5 933	45,9	54,1
Zusammen ...	2011	203 371	75 095	128 276	104 486	42,6	57,4	98 885	30,9	69,1
	2012	213 263	76 537	136 726	107 043	42,0	58,0	106 220	29,7	70,3
	2013	216 327	76 648	139 679	106 715	41,7	58,3	109 612	29,4	70,6
dar. Praktikum ...	2011	921	143	778	371	22,9	77,1	550	10,5	89,5
	2012	721	132	589	293	26,3	73,7	428	12,9	87,1
	2013	594	125	469	253	26,9	73,1	341	16,7	83,3

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%		Anzahl		%	
Rheinland-Pfalz										
Gymnasien	2011	599	–	599	360	–	100	239	–	100
	2012	561	–	561	339	–	100	222	–	100
	2013	505	–	505	286	–	100	219	–	100
Berufsfachschulen 1)	2011	9 168	5 828	3 340	5 841	68,8	31,2	3 327	54,3	45,7
	2012	9 014	5 532	3 482	5 642	66,5	33,5	3 372	52,7	47,3
	2013	8 689	5 216	3 473	5 423	66,4	33,6	3 266	49,5	50,5
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	728	323	405	474	42,4	57,6	254	48,0	52,0
	2012	676	290	386	431	39,7	60,3	245	48,6	51,4
	2013	626	243	383	396	34,6	65,4	230	46,1	53,9
Fachhochschulen	2011	10 048	3 033	7 015	4 291	31,7	68,3	5 757	29,1	70,9
	2012	10 461	3 068	7 393	4 572	32,2	67,8	5 889	27,1	72,9
	2013	10 514	3 039	7 475	4 567	31,4	68,6	5 947	27,0	73,0
Universitäten	2011	20 156	3 256	16 900	6 871	19,9	80,1	13 285	14,2	85,8
	2012	20 887	3 292	17 595	7 010	19,2	80,8	13 877	14,0	86,0
	2013	20 586	3 280	17 306	7 115	19,3	80,7	13 471	14,2	85,8
Übrige Ausbildungsstätten	2011	3 484	2 060	1 424	2 540	58,7	41,3	944	60,2	39,8
	2012	3 413	1 974	1 439	2 551	57,3	42,7	862	59,5	40,5
	2013	3 296	1 840	1 456	2 461	56,4	43,6	835	54,3	45,7
Zusammen ...	2011	44 183	14 500	29 683	20 377	41,4	58,6	23 806	25,5	74,5
	2012	45 012	14 156	30 856	20 545	39,9	60,1	24 467	24,3	75,7
	2013	44 216	13 618	30 598	20 248	39,2	60,8	23 968	23,7	76,3
dar. Praktikum ...	2011	147	30	117	30	60,0	40,0	117	10,3	89,7
	2012	115	18	97	27	44,4	55,6	88	6,8	93,2
	2013	140	22	118	38	47,4	52,6	102	3,9	96,1
Saarland										
Gymnasien	2011	74	–	74	53	–	100	21	–	100
	2012	65	–	65	41	–	100	24	–	100
	2013	63	–	63	37	–	100	26	–	100
Berufsfachschulen 1)	2011	1 286	592	694	723	49,1	50,9	563	42,1	57,9
	2012	1 324	604	720	695	47,1	52,9	629	44,0	56,0
	2013	1 344	584	760	706	44,3	55,7	638	42,5	57,5
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	24	3	21	13	23,1	76,9	11	–	100
	2012	24	1	23	13	7,7	92,3	11	–	100
	2013	16	1	15	9	–	100	7	14,3	86
Fachhochschulen	2011	1 401	686	715	619	51,1	48,9	782	47,3	52,7
	2012	1 372	635	737	604	47,8	52,2	768	45,1	54,9
	2013	1 296	578	718	567	49,0	51,0	729	41,2	58,8
Universitäten	2011	3 435	1 133	2 302	1 194	35,3	64,7	2 241	31,7	68,3
	2012	3 453	1 079	2 374	1 167	36,3	63,7	2 286	28,7	71,3
	2013	3 461	1 008	2 453	1 134	33,2	66,8	2 327	27,1	72,9
Übrige Ausbildungsstätten	2011	634	241	393	395	35,4	64,6	239	42,3	57,7
	2012	638	212	426	416	30,8	69,2	222	37,8	62,2
	2013	618	197	421	387	31,3	68,7	231	32,9	67,1
Zusammen ...	2011	6 854	2 655	4 199	2 997	41,2	58,8	3 857	36,8	63,2
	2012	6 876	2 531	4 345	2 936	39,8	60,2	3 940	34,6	65,4
	2013	6 798	2 368	4 430	2 840	38,3	61,7	3 958	32,3	67,7
dar. Praktikum ...	2011	89	59	30	38	76,3	23,7	51	58,8	41,2
	2012	97	57	40	29	51,7	48,3	68	61,8	38,2
	2013	96	61	35	25	52,0	48,0	71	67,6	32,4

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Sachsen										
Gymnasien	2011	975	–	975	563	–	100	412	–	100
	2012	918	–	918	488	–	100	430	–	100
	2013	889	–	889	457	–	100	432	–	100
Berufsfachschulen 1)	2011	13 018	4 910	8 108	8 465	41,6	58,4	4 553	30,4	69,6
	2012	11 660	4 160	7 500	7 572	40,0	60,0	4 088	27,6	72,4
	2013	10 160	3 595	6 565	6 717	38,6	61,4	3 443	29,0	71,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	6 703	1 986	4 717	4 381	27,4	72,6	2 322	33,8	66,2
	2012	6 758	1 865	4 893	4 439	24,6	75,4	2 319	33,4	66,6
	2013	6 564	1 633	4 931	4 422	21,5	78,5	2 142	31,9	68,1
Fachhochschulen	2011	12 632	1 879	10 753	5 466	14,8	85,2	7 166	14,9	85,1
	2012	12 006	1 636	10 370	5 117	13,5	86,5	6 889	13,7	86,3
	2013	11 232	1 411	9 821	4 742	12,4	87,6	6 490	12,7	87,3
Universitäten	2011	29 907	2 336	27 571	10 508	9,2	90,8	19 399	7,0	93,0
	2012	30 132	1 993	28 139	10 437	8,2	91,8	19 695	5,8	94,2
	2013	28 685	1 702	26 983	10 077	7,4	92,6	18 608	5,1	94,9
Übrige Ausbildungsstätten	2011	6 992	1 728	5 264	3 739	23,3	76,7	3 253	26,3	73,7
	2012	6 262	1 327	4 935	3 368	20,4	79,6	2 894	22,1	77,9
	2013	5 426	963	4 463	2 866	17,4	82,6	2 560	18,1	81,9
Zusammen ...	2011	70 227	12 839	57 388	33 122	22,3	77,7	37 105	14,7	85,3
	2012	67 736	10 981	56 755	31 421	20,2	79,8	36 315	12,7	87,3
	2013	62 956	9 304	53 652	29 281	18,4	81,6	33 675	11,7	88,3
dar. Praktikum ...	2011	100	26	74	37	32,4	67,6	63	22,2	77,8
	2012	91	19	72	27	29,6	70,4	64	17,2	82,8
	2013	82	8	74	31	12,9	87,1	51	7,8	92,2
Sachsen-Anhalt										
Gymnasien	2011	544	–	544	309	–	100	235	–	100
	2012	480	–	480	262	–	100	218	–	100
	2013	444	–	444	232	–	100	212	–	100
Berufsfachschulen 1)	2011	8 610	3 668	4 942	5 853	48,0	52,0	2 757	31,1	68,9
	2012	7 649	3 054	4 595	5 193	44,6	55,4	2 456	30,0	70,0
	2013	6 837	2 674	4 163	4 671	42,1	57,9	2 166	32,7	67,3
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	2 932	926	2 006	1 723	30,1	69,9	1 209	33,7	66,3
	2012	2 976	918	2 058	1 817	29,8	70,2	1 159	32,5	67,5
	2013	2 992	894	2 098	1 859	28,4	71,6	1 133	32,3	67,7
Fachhochschulen	2011	7 099	1 122	5 977	2 916	15,6	84,4	4 183	15,9	84,1
	2012	6 776	919	5 857	2 836	14,0	86,0	3 940	13,3	86,7
	2013	6 332	796	5 536	2 553	12,4	87,6	3 779	12,7	87,3
Universitäten	2011	12 249	1 096	11 153	4 206	10,1	89,9	8 043	8,4	91,6
	2012	12 350	1 004	11 346	4 328	9,3	90,7	8 022	7,5	92,5
	2013	11 855	866	10 989	4 177	9,1	90,9	7 678	6,3	93,7
Übrige Ausbildungsstätten	2011	2 435	677	1 758	1 590	27,7	72,3	845	28,0	72,0
	2012	2 193	512	1 681	1 427	23,3	76,7	766	23,4	76,6
	2013	1 941	429	1 512	1 282	23,1	76,9	659	20,2	79,8
Zusammen ...	2011	33 869	7 489	26 380	16 597	28,0	72,0	17 272	16,4	83,6
	2012	32 424	6 407	26 017	15 863	25,2	74,8	16 561	14,6	85,4
	2013	30 401	5 659	24 742	14 774	23,6	76,4	15 627	13,9	86,1
dar. Praktikum ...	2011	89	34	55	38	39,5	60,5	51	37,3	62,7
	2012	72	25	47	30	30,0	70,0	42	38,1	61,9
	2013	58	18	40	29	31,0	69,0	29	31,0	69,0

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2011, 2012 und 2013 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl					%		Anzahl	%		
Schleswig-Holstein										
Gymnasien	2011	755	–	755	443	–	100	312	–	100
	2012	732	–	732	397	–	100	335	–	100
	2013	683	–	683	367	–	100	316	–	100
Berufsfachschulen 1)	2011	7 575	3 231	4 344	4 442	48,0	52,0	3 133	35,0	65,0
	2012	7 792	3 282	4 510	4 483	47,0	53,0	3 309	35,5	64,5
	2013	7 787	3 246	4 541	4 507	46,0	54,0	3 280	35,7	64,3
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	704	210	494	370	25,9	74,1	334	34,1	65,9
	2012	690	176	514	378	22,5	77,5	312	29,2	70,8
	2013	654	155	499	370	17,8	82,2	284	31,3	68,7
Fachhochschulen	2011	6 398	1 088	5 310	2 645	19,1	80,9	3 753	15,6	84,4
	2012	6 563	1 102	5 461	2 703	18,3	81,7	3 860	15,7	84,3
	2013	6 440	1 128	5 312	2 602	19,8	80,2	3 838	16,0	84,0
Universitäten	2011	10 969	1 040	9 929	3 778	11,9	88,1	7 191	8,2	91,8
	2012	11 268	998	10 270	3 801	11,6	88,4	7 467	7,4	92,6
	2013	11 360	1 109	10 251	3 886	13,2	86,8	7 474	8,0	92,0
Übrige Ausbildungsstätten	2011	2 801	1 235	1 566	1 935	45,4	54,6	866	41,1	58,9
	2012	2 903	1 335	1 568	1 991	49,5	50,5	912	38,3	61,7
	2013	2 984	1 432	1 552	2 032	51,8	48,2	952	39,8	60,2
Zusammen ...	2011	29 202	6 804	22 398	13 613	29,9	70,1	15 589	17,6	82,4
	2012	29 948	6 893	23 055	13 753	29,9	70,1	16 195	17,1	82,9
	2013	29 908	7 070	22 838	13 764	30,7	69,3	16 144	17,6	82,4
dar. Praktikum ...	2011	74	31	43	40	60,0	40,0	34	20,6	79,4
	2012	71	29	42	37	62,2	37,8	34	17,6	82,4
	2013	70	36	34	41	68,3	31,7	29	27,6	72,4
Thüringen										
Gymnasien	2011	757	–	757	340	–	100	417	–	100
	2012	756	–	756	334	–	100	422	–	100
	2013	715	–	715	314	–	100	401	–	100
Berufsfachschulen 1)	2011	8 248	3 140	5 108	5 351	41,8	58,2	2 897	31,1	68,9
	2012	7 343	2 516	4 827	4 698	37,8	62,2	2 645	28,1	71,9
	2013	6 720	2 284	4 436	4 313	36,5	63,5	2 407	29,5	70,5
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2011	3 886	1 340	2 546	2 098	32,7	67,3	1 788	36,6	63,4
	2012	3 782	1 203	2 579	2 016	31,7	68,3	1 766	31,9	68,1
	2013	3 639	1 050	2 589	1 950	27,9	72,1	1 689	30,0	70,0
Fachhochschulen	2011	7 138	1 229	5 909	3 016	18,0	82,0	4 122	16,6	83,4
	2012	6 962	1 066	5 896	2 827	16,0	84,0	4 135	14,8	85,2
	2013	6 450	925	5 525	2 655	15,4	84,6	3 795	13,6	86,4
Universitäten	2011	14 942	1 202	13 740	4 871	9,9	90,1	10 071	7,2	92,8
	2012	14 642	1 068	13 574	4 606	9,1	90,9	10 036	6,5	93,5
	2013	13 904	1 039	12 865	4 324	5,0	95,0	9 580	8,6	91,4
Übrige Ausbildungsstätten	2011	2 155	560	1 595	1 209	24,3	75,7	946	28,1	71,9
	2012	1 783	401	1 382	988	21,5	78,5	795	23,8	76,2
	2013	1 347	243	1 104	741	18,4	81,6	606	17,7	82,3
Zusammen ...	2011	37 126	7 471	29 655	16 885	25,1	74,9	20 241	16,0	84,0
	2012	35 268	6 254	29 014	15 469	22,6	77,4	19 799	13,9	86,1
	2013	32 775	5 541	27 234	14 297	20,2	79,8	18 478	14,4	85,6
dar. Praktikum ...	2011	77	7	70	19	21,1	78,9	58	5,2	94,8
	2012	73	2	71	20	10,0	90,0	53	–	100,0
	2013	50	2	48	12	–	100	38	5,3	94,7

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

5 Geförderte 2011, 2012 und 2013 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten			davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%		Anzahl	%		
Deutschland										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2011	198 302	85 182	113 120	124 120	47,5	52,5	74 182	35,4	64,6
	2012	191 453	79 568	111 885	118 391	46,0	54,0	73 062	34,4	65,6
	2013	182 488	74 463	108 025	112 833	45,1	54,9	69 655	33,8	66,2
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	41 176	22 948	18 228	25 062	54,0	46,0	16 114	58,4	41,6
	2012	38 444	21 065	17 379	23 339	53,6	46,4	15 105	56,6	43,4
	2013	35 101	18 980	16 121	21 409	53,5	46,5	13 692	55,0	45,0
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	79 728	35 410	44 318	62 078	44,4	55,6	17 650	44,3	55,7
	2012	78 391	34 096	44 295	60 846	43,7	56,3	17 545	42,8	57,2
	2013	75 226	32 359	42 867	58 017	43,3	56,7	17 209	42,0	58,0
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2011	643 628	133 052	510 576	246 925	24,4	75,6	396 703	18,4	81,6
	2012	671 059	137 346	533 713	254 773	24,6	75,4	416 286	18,0	82,0
	2013	665 928	136 672	529 256	253 371	24,7	75,3	412 557	18,0	82,0
Insgesamt ...	2011	962 834	276 592	686 242	458 185	35,0	65,0	504 649	23,0	77,0
	2012	979 347	272 075	707 272	457 349	34,1	65,9	521 998	22,2	77,8
	2013	958 743	262 474	696 269	445 630	33,7	66,3	513 113	21,9	78,1
Baden-Württemberg										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2011	13 416	4 665	8 751	7 430	39,1	60,9	5 986	29,4	70,6
	2012	12 905	4 472	8 433	7 007	39,7	60,3	5 898	28,6	71,4
	2013	12 088	4 054	8 034	6 798	38,0	62,0	5 290	27,8	72,2
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	3 611	2 224	1 387	1 812	56,0	44,0	1 799	67,2	32,8
	2012	3 364	2 062	1 302	1 621	56,0	44,0	1 743	66,2	33,8
	2013	3 002	1 774	1 228	1 512	53,8	46,2	1 490	64,4	35,6
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	5 139	2 761	2 378	4 155	55,2	44,8	984	47,6	52,4
	2012	4 951	2 638	2 313	4 031	55,4	44,6	920	43,9	56,1
	2013	4 627	2 493	2 134	3 878	55,8	44,2	749	43,8	56,2
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2011	68 055	13 998	54 057	22 473	24,8	75,2	45 582	18,5	81,5
	2012	74 114	14 291	59 823	23 799	23,4	76,6	50 315	17,4	82,6
	2013	74 770	14 060	60 710	24 331	22,7	77,3	50 439	16,9	83,1
Zusammen ...	2011	90 221	23 648	66 573	35 870	32,8	67,2	54 351	21,8	78,2
	2012	95 334	23 463	71 871	36 458	31,5	68,5	58 876	20,3	79,7
	2013	94 487	22 381	72 106	36 519	30,4	69,6	57 968	19,5	80,5
Bayern										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2011	22 065	10 720	11 345	13 033	53,8	46,2	9 032	41,1	58,9
	2012	20 153	9 392	10 761	11 421	52,1	47,9	8 732	39,5	60,5
	2013	18 942	8 492	10 450	10 550	50,5	49,5	8 392	37,7	62,3
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	3 610	1 846	1 764	1 900	46,2	53,8	1 710	56,6	43,4
	2012	3 332	1 727	1 605	1 724	46,8	53,2	1 608	57,2	42,8
	2013	3 241	1 702	1 539	1 672	48,7	51,3	1 569	56,5	43,5
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	17 781	11 809	5 972	15 026	66,4	33,6	2 755	66,5	33,5
	2012	16 864	11 144	5 720	14 250	66,0	34,0	2 614	66,3	33,7
	2013	16 084	10 574	5 510	13 355	66,1	33,9	2 729	64,1	35,9
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2011	85 976	18 946	67 030	28 095	23,9	76,1	57 881	21,1	78,9
	2012	89 905	19 770	70 135	28 753	24,4	75,6	61 152	20,8	79,2
	2013	89 004	18 825	70 179	28 162	23,6	76,4	60 842	20,0	80,0
Zusammen ...	2011	129 432	43 321	86 111	58 054	42,3	57,7	71 378	26,3	73,7
	2012	130 254	42 033	88 221	56 148	41,3	58,7	74 106	25,4	74,6
	2013	127 271	39 593	87 678	53 739	40,2	59,8	73 532	24,5	75,5

5 Geförderte 2011, 2012 und 2013 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%		Anzahl	%		
Berlin										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2011	13 997	6 960	7 037	10 478	55,0	45,0	3 519	34,2	65,8
	2012	14 285	6 987	7 298	10 609	54,0	46,0	3 676	34,2	65,8
	2013	14 301	6 945	7 356	10 713	53,5	46,5	3 588	33,9	66,1
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	1 517	746	771	1 105	49,8	50,2	412	47,6	52,4
	2012	1 373	652	721	981	49,7	50,3	392	41,8	58,2
	2013	1 250	623	627	909	53,4	46,6	341	40,5	59,5
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	5 402	980	4 422	4 901	18,3	81,7	501	17,0	83,0
	2012	5 213	994	4 219	4 752	19,4	80,6	461	16,1	83,9
	2013	4 869	983	3 886	4 447	20,5	79,5	422	17,1	82,9
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2011	39 900	7 495	32 405	18 988	22,8	77,2	20 912	15,2	84,8
	2012	42 129	8 291	33 838	20 184	24,2	75,8	21 945	15,5	84,5
	2013	42 660	8 802	33 858	20 657	25,7	74,3	22 003	15,9	84,1
Zusammen ...	2011	60 816	16 181	44 635	35 472	32,5	67,5	25 344	18,4	81,6
	2012	63 000	16 924	46 076	36 526	32,9	67,1	26 474	18,5	81,5
	2013	63 080	17 353	45 727	36 726	33,9	66,1	26 354	18,7	81,3
Brandenburg										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2011	11 786	3 602	8 184	7 387	34,5	65,5	4 399	24,0	76,0
	2012	10 872	3 050	7 822	6 834	30,9	69,1	4 038	23,2	76,8
	2013	10 093	2 744	7 349	6 463	29,3	70,7	3 630	23,4	76,6
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	1 814	805	1 009	1 223	44,2	55,8	591	44,7	55,3
	2012	1 547	656	891	1 038	42,7	57,3	509	41,8	58,2
	2013	1 384	568	816	942	41,0	59,0	442	41,2	58,8
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	1 253	270	983	991	21,3	78,7	262	22,5	77,5
	2012	1 210	247	963	946	19,6	80,4	264	23,5	76,5
	2013	1 074	217	857	864	19,1	80,9	210	24,8	75,2
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2011	17 199	3 095	14 104	7 561	21,6	78,4	9 638	15,1	84,9
	2012	17 253	3 189	14 064	7 758	22,3	77,7	9 495	15,3	84,7
	2013	16 182	2 917	13 265	7 348	21,7	78,3	8 834	15,0	85,0
Zusammen ...	2011	32 052	7 772	24 280	17 162	28,8	71,2	14 890	19,0	81,0
	2012	30 882	7 142	23 740	16 576	27,0	73,0	14 306	18,6	81,4
	2013	28 733	6 446	22 287	15 617	25,8	74,2	13 116	18,4	81,6
Bremen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2011	1 725	744	981	1 150	49,9	50,1	575	29,6	70,4
	2012	1 735	658	1 077	1 090	45,7	54,3	645	24,8	75,2
	2013	1 731	614	1 117	1 027	43,9	56,1	704	23,2	76,8
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	586	313	273	396	53,3	46,7	190	53,7	46,3
	2012	552	271	281	379	51,5	48,5	173	43,9	56,1
	2013	522	260	262	355	51,5	48,5	167	46,1	53,9
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	506	162	344	448	32,8	67,2	58	25,9	74,1
	2012	508	154	354	464	30,2	69,8	44	31,8	68,2
	2013	504	151	353	456	29,4	70,6	48	35,4	64,6
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2011	11 820	2 555	9 265	4 890	26,2	73,8	6 930	18,4	81,6
	2012	12 414	2 726	9 688	5 080	27,2	72,8	7 334	18,3	81,7
	2013	11 987	2 739	9 248	4 704	27,8	72,2	7 283	19,6	80,4
Zusammen ...	2011	14 637	3 774	10 863	6 884	32,1	67,9	7 753	20,1	79,9
	2012	15 209	3 809	11 400	7 013	31,6	68,4	8 196	19,5	80,5
	2013	14 744	3 764	10 980	6 542	31,8	68,2	8 202	20,6	79,5

5 Geförderte 2011, 2012 und 2013 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%			Anzahl	%	
Hamburg										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2011	5 027	1 665	3 362	3 001	42,0	58,0	2 026	19,9	80,1
	2012	5 127	1 609	3 518	2 943	41,0	59,0	2 184	18,5	81,5
	2013	5 022	1 460	3 562	2 833	38,1	61,9	2 189	17,4	82,6
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	1 140	684	456	757	60,9	39,1	383	58,2	41,8
	2012	1 043	611	432	680	60,0	40,0	363	55,9	44,1
	2013	915	534	381	595	60,8	39,2	320	53,8	46,3
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	1 421	445	976	1 038	28,1	71,9	383	39,9	60,1
	2012	1 556	488	1 068	1 167	30,1	69,9	389	35,2	64,8
	2013	1 591	504	1 087	1 167	29,7	70,3	424	37,0	63,0
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2011	20 154	4 852	15 302	8 955	30,4	69,6	11 199	19,0	81,0
	2012	21 380	5 064	16 316	9 395	30,1	69,9	11 985	18,7	81,3
	2013	21 285	4 938	16 347	9 498	29,2	70,8	11 787	18,4	81,6
Zusammen ...	2011	27 742	7 646	20 096	13 751	34,4	65,6	13 991	20,8	79,2
	2012	29 106	7 772	21 334	14 185	33,8	66,2	14 921	20,0	80,0
	2013	28 813	7 436	21 377	14 093	32,3	67,7	14 720	19,5	80,5
Hessen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2011	7 434	3 219	4 215	4 629	48,0	52,0	2 805	35,6	64,4
	2012	7 610	3 204	4 406	4 761	46,7	53,3	2 849	34,4	65,6
	2013	7 369	3 088	4 281	4 531	46,6	53,4	2 838	34,4	65,6
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	3 652	2 268	1 384	2 372	61,3	38,7	1 280	63,6	36,4
	2012	3 595	2 224	1 371	2 352	62,5	37,5	1 243	60,7	39,3
	2013	3 401	2 084	1 317	2 207	62,8	37,2	1 194	58,4	41,6
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	4 217	1 796	2 421	2 875	39,5	60,5	1 342	49,2	50,8
	2012	4 311	1 791	2 520	2 893	39,0	61,0	1 418	46,8	53,2
	2013	4 248	1 784	2 464	2 721	39,5	60,5	1 527	46,5	53,5
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2011	47 432	12 507	34 925	20 544	32,3	67,7	26 888	21,8	78,2
	2012	49 180	13 222	35 958	21 240	32,9	67,1	27 940	22,3	77,7
	2013	49 800	13 623	36 177	21 276	33,2	66,8	28 524	23,0	77,0
Zusammen ...	2011	62 735	19 790	42 945	30 420	37,6	62,4	32 315	25,8	74,2
	2012	64 696	20 441	44 255	31 246	37,8	62,2	33 450	25,8	74,2
	2013	64 818	20 579	44 239	30 735	37,9	62,1	34 083	26,2	73,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2011	5 815	903	4 912	3 349	18,6	81,4	2 466	11,4	88,6
	2012	5 187	681	4 506	2 966	15,0	85,0	2 221	10,6	89,4
	2013	4 705	614	4 091	2 698	14,3	85,7	2 007	11,3	88,7
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	852	230	622	516	23,8	76,2	336	31,8	68,2
	2012	760	204	556	461	24,5	75,5	299	30,4	69,6
	2013	569	123	446	361	19,9	80,1	208	24,5	75,5
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	1 956	383	1 573	1 208	17,9	82,1	748	22,3	77,7
	2012	1 898	315	1 583	1 166	15,1	84,9	732	19,0	81,0
	2013	1 730	250	1 480	1 072	13,1	86,9	658	16,7	83,3
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2011	15 842	993	14 849	5 579	7,6	92,4	10 263	5,5	94,5
	2012	15 458	877	14 581	5 452	7,1	92,9	10 006	4,9	95,1
	2013	14 785	788	13 997	5 337	6,6	93,4	9 448	4,6	95,4
Zusammen ...	2011	24 465	2 509	21 956	10 652	13,0	87,0	13 813	8,1	91,9
	2012	23 303	2 077	21 226	10 045	11,1	88,9	13 258	7,2	92,8
	2013	21 789	1 775	20 014	9 468	10,0	90,0	12 321	6,7	93,0

5 Geförderte 2011, 2012 und 2013 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Niedersachsen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2011	20 476	8 421	12 055	12 490	44,7	55,3	7 986	35,5	64,5
	2012	20 383	8 123	12 260	12 336	43,0	57,0	8 047	35,0	65,0
	2013	19 600	7 657	11 943	11 864	42,7	57,3	7 736	33,4	66,6
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	4 305	2 595	1 710	2 206	55,8	44,2	2 099	65,0	35,0
	2012	4 004	2 323	1 681	2 039	51,7	48,3	1 965	64,5	35,5
	2013	3 664	2 027	1 637	1 839	50,4	49,6	1 825	60,3	39,7
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	6 960	3 185	3 775	4 534	41,5	58,5	2 426	53,8	46,2
	2012	6 840	3 028	3 812	4 307	39,4	60,6	2 533	52,5	47,5
	2013	6 666	2 888	3 778	4 132	38,8	61,2	2 534	50,7	49,3
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2011	64 161	10 897	53 264	22 613	19,9	80,1	41 548	15,4	84,6
	2012	65 809	11 181	54 628	23 440	20,1	79,9	42 369	15,3	84,7
	2013	61 697	10 367	51 330	22 437	20,3	79,7	39 260	14,8	85,2
Zusammen ...	2011	95 902	25 098	70 804	41 843	31,5	68,5	54 059	22,0	78,0
	2012	97 036	24 655	72 381	42 122	30,3	69,7	54 914	21,6	78,4
	2013	91 627	22 939	68 688	40 272	30,2	69,8	51 355	21,0	79,0
Nordrhein-Westfalen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2011	43 088	22 914	20 174	27 261	56,4	43,6	15 827	47,6	52,4
	2012	43 101	22 244	20 857	27 144	54,8	45,2	15 957	46,1	53,9
	2013	42 036	21 196	20 840	26 263	53,9	46,1	15 773	44,7	55,3
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	11 982	7 652	4 330	8 111	64,0	36,0	3 871	63,5	36,5
	2012	11 946	7 413	4 533	8 076	62,5	37,5	3 870	61,0	39,0
	2013	11 364	6 941	4 423	7 699	61,8	38,2	3 665	59,5	40,5
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	14 863	6 510	8 353	13 072	43,8	56,2	1 791	43,8	56,2
	2012	14 763	6 484	8 279	12 885	44,1	55,9	1 878	42,9	57,1
	2013	14 145	6 168	7 977	12 210	44,0	56,0	1 935	41,2	58,8
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2011	133 438	38 019	95 419	56 042	32,5	67,5	77 396	25,6	74,4
	2012	143 453	40 396	103 057	58 938	32,8	67,2	84 515	24,9	75,1
	2013	148 782	42 343	106 439	60 543	33,3	66,7	88 239	25,1	74,9
Zusammen ...	2011	203 371	75 095	128 276	104 486	42,6	57,4	98 885	30,9	69,1
	2012	213 263	76 537	136 726	107 043	42,0	58,0	106 220	29,7	70,3
	2013	216 327	76 648	139 679	106 715	41,7	58,3	109 612	29,4	70,6
Rheinland-Pfalz										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2011	9 928	5 828	4 100	6 300	63,8	36,2	3 628	49,8	50,2
	2012	9 733	5 532	4 201	6 083	61,7	38,3	3 650	48,7	51,3
	2013	9 388	5 216	4 172	5 841	61,6	38,4	3 547	45,6	54,4
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	1 367	862	505	715	56,5	43,5	652	70,2	29,8
	2012	1 264	795	469	688	58,6	41,4	576	68,1	31,9
	2013	1 178	707	471	629	57,1	42,9	549	63,4	36,6
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	2 619	1 518	1 101	2 185	58,9	41,1	434	53,2	46,8
	2012	2 619	1 468	1 151	2 184	56,3	43,7	435	54,9	45,1
	2013	2 485	1 367	1 118	2 076	55,9	44,1	409	50,4	49,6
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2011	30 269	6 292	23 977	11 177	24,4	75,6	19 092	18,7	81,3
	2012	31 396	6 361	25 035	11 590	24,3	75,7	19 806	17,9	82,1
	2013	31 165	6 328	24 837	11 702	24,0	76,0	19 463	18,1	81,9
Zusammen ...	2011	44 183	14 500	29 683	20 377	41,4	58,6	23 806	25,5	74,5
	2012	45 012	14 156	30 856	20 545	39,9	60,1	24 467	24,3	75,7
	2013	44 216	13 618	30 598	20 248	39,2	60,8	23 968	23,7	76,3

5 Geförderte 2011, 2012 und 2013 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%		Anzahl	%		
Saarland										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2011	1 467	592	875	841	42,2	57,8	626	37,9	62,1
	2012	1 498	604	894	812	40,3	59,7	686	40,4	59,6
	2013	1 505	584	921	808	38,7	61,3	697	38,9	61,1
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	238	134	104	139	51,1	48,9	99	63,6	36,4
	2012	202	113	89	117	48,7	51,3	85	65,9	34,1
	2013	181	99	82	99	50,5	49,5	82	59,8	40,2
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	154	51	103	135	36,3	63,7	19	10,5	89,5
	2012	190	52	138	164	28,7	71,3	26	19,2	80,8
	2013	183	54	129	160	30,6	69,4	23	21,7	78,3
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2011	4 995	1 878	3 117	1 882	40,4	59,6	3 113	35,9	64,1
	2012	4 986	1 762	3 224	1 843	40,0	60,0	3 143	32,6	67,4
	2013	4 929	1 631	3 298	1 773	38,2	61,8	3 156	30,2	69,8
Zusammen ...	2011	6 854	2 655	4 199	2 997	41,2	58,8	3 857	36,8	63,2
	2012	6 876	2 531	4 345	2 936	39,8	60,2	3 940	34,6	65,4
	2013	6 798	2 368	4 430	2 840	38,3	61,7	3 958	32,3	67,7
Sachsen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2011	14 857	4 910	9 947	9 562	36,9	63,1	5 295	26,2	73,8
	2012	13 422	4 160	9 262	8 593	35,3	64,7	4 829	23,4	76,6
	2013	11 856	3 595	8 261	7 635	34,0	66,0	4 221	23,7	76,3
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	2 780	1 049	1 731	1 725	35,4	64,6	1 055	41,6	58,4
	2012	2 262	769	1 493	1 415	32,7	67,3	847	36,1	63,9
	2013	1 744	515	1 229	1 128	29,1	70,9	616	30,4	69,6
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	7 846	2 181	5 665	5 423	25,4	74,6	2 423	33,1	66,9
	2012	7 856	2 032	5 824	5 462	22,8	77,2	2 394	32,8	67,2
	2013	7 575	1 778	5 797	5 357	20,1	79,9	2 218	31,5	68,5
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2011	44 744	4 699	40 045	16 412	11,4	88,6	28 332	10,0	90,0
	2012	44 196	4 020	40 176	15 951	10,1	89,9	28 245	8,5	91,5
	2013	41 781	3 416	38 365	15 161	9,1	90,9	26 620	7,7	92,3
Zusammen ...	2011	70 227	12 839	57 388	33 122	22,3	77,7	37 105	14,7	85,3
	2012	67 736	10 981	56 755	31 421	20,2	79,8	36 315	12,7	87,3
	2013	62 956	9 304	53 652	29 281	18,4	81,6	33 675	11,7	88,3
Sachsen-Anhalt										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2011	9 425	3 668	5 757	6 335	44,4	55,6	3 090	27,8	72,2
	2012	8 386	3 054	5 332	5 630	41,2	58,8	2 756	26,7	73,3
	2013	7 533	2 674	4 859	5 073	38,8	61,2	2 460	28,8	71,2
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	1 304	538	766	803	39,6	60,4	501	43,9	56,1
	2012	1 100	396	704	667	34,6	65,4	433	38,1	61,9
	2013	909	315	594	568	34,7	65,3	341	34,6	65,4
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	3 433	1 059	2 374	2 179	29,2	70,8	1 254	33,7	66,3
	2012	3 455	1 032	2 423	2 253	28,5	71,5	1 202	32,4	67,6
	2013	3 444	1 004	2 440	2 268	27,6	72,4	1 176	32,1	67,9
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2011	19 707	2 224	17 483	7 280	12,1	87,9	12 427	10,8	89,2
	2012	19 483	1 925	17 558	7 313	10,9	89,1	12 170	9,2	90,8
	2013	18 515	1 666	16 849	6 865	10,1	89,9	11 650	8,3	91,7
Zusammen ...	2011	33 869	7 489	26 380	16 597	28,0	72,0	17 272	16,4	83,6
	2012	32 424	6 407	26 017	15 863	25,2	74,8	16 561	14,6	85,4
	2013	30 401	5 659	24 742	14 774	23,6	76,4	15 627	13,9	86,4

5 Geförderte 2011, 2012 und 2013 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Schleswig-Holstein										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2011	8 398	3 231	5 167	4 929	43,3	56,7	3 469	31,6	68,4
	2012	8 599	3 282	5 317	4 918	42,9	57,1	3 681	31,9	68,1
	2013	8 566	3 246	5 320	4 932	42,1	57,9	3 634	32,3	67,7
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	1 275	538	737	644	38,4	61,6	631	46,1	53,9
	2012	1 243	533	710	612	41,7	58,3	631	44,1	55,9
	2013	1 218	519	699	575	38,6	61,4	643	46,2	53,8
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	1 994	902	1 092	1 548	47,0	53,0	446	39,2	60,8
	2012	2 097	973	1 124	1 655	49,2	50,8	442	36,0	64,0
	2013	2 130	1 060	1 070	1 691	52,9	47,1	439	37,6	62,4
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2011	17 535	2 133	15 402	6 492	14,7	85,3	11 043	10,7	89,3
	2012	18 009	2 105	15 904	6 568	14,3	85,7	11 441	10,2	89,8
	2013	17 994	2 245	15 749	6 566	15,7	84,3	11 428	10,6	89,4
Zusammen ...	2011	29 202	6 804	22 398	13 613	29,9	70,1	15 589	17,6	82,4
	2012	29 948	6 893	23 055	13 753	29,9	70,1	16 195	17,1	82,9
	2013	29 908	7 070	22 838	13 764	30,7	69,3	16 144	17,6	82,4
Thüringen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2011	9 398	3 140	6 258	5 945	37,7	62,3	3 453	26,1	73,9
	2012	8 457	2 516	5 941	5 244	33,8	66,2	3 213	23,1	76,9
	2013	7 753	2 284	5 469	4 804	32,8	67,2	2 949	24,1	75,9
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	1 143	464	679	638	37,6	62,4	505	44,4	55,6
	2012	857	316	541	489	33,3	66,7	368	41,6	58,4
	2013	559	189	370	319	31,7	68,3	240	36,7	63,3
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2011	4 184	1 398	2 786	2 360	31,1	68,9	1 824	36,3	63,7
	2012	4 060	1 256	2 804	2 267	30,2	69,8	1 793	31,8	68,2
	2013	3 871	1 084	2 787	2 163	26,7	73,3	1 708	29,7	70,3
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2011	22 401	2 469	19 932	7 942	12,9	87,1	14 459	10,0	90,0
	2012	21 894	2 166	19 728	7 469	11,7	88,3	14 425	8,9	91,1
	2013	20 592	1 984	18 608	7 011	9,0	91,0	13 581	10,0	90,0
Zusammen ...	2011	37 126	7 471	29 655	16 885	25,1	74,9	20 241	16,0	84,0
	2012	35 268	6 254	29 014	15 469	22,6	77,4	19 799	13,9	86,1
	2013	32 775	5 541	27 234	14 297	20,2	79,8	18 478	14,4	85,6

6 Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Insgesamt								
Hauptschulen	692	–	637	45	7	1	–	2
Realschulen	1 218	1	1 018	106	71	18	3	1
Integrierte Gesamtschulen	680	–	526	150	3	1	–	–
Gymnasien	11 568	20	7 726	3 206	509	92	10	5
Berufsfachschulen	145 605	43	56 928	65 360	18 127	4 188	765	194
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	17 631	9	2 667	10 347	3 372	963	207	66
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	5 094	–	2 212	2 311	483	77	6	5
Abendhauptschulen	1 290	–	375	705	176	27	3	4
Abendrealschulen	11 684	5	3 120	6 890	1 408	221	31	9
Berufsaufbauschulen	3 630	–	768	2 187	597	67	8	3
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	18 497	4	1 165	12 929	4 102	279	13	5
Abendgymnasien	3 912	–	13	1 710	1 817	344	21	7
Kollegs	40 441	5	1 984	26 258	10 381	1 579	168	66
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	30 873	9	2 356	15 927	10 061	2 238	231	51
Höhere Fachschulen	492	–	21	254	157	53	7	–
Akademien	3 359	1	384	1 954	828	175	13	4
Fachhochschulen	216 973	22	10 338	122 083	69 814	12 880	1 399	437
Kunsthochschulen	4 771	–	241	2 404	1 719	367	29	11
Universitäten	440 333	26	31 770	272 999	115 113	17 363	2 312	750
Insgesamt ...	958 743	145	124 249	547 825	238 745	40 933	5 226	1 620
darunter								
Praktikum	3 041	2	377	1 720	791	128	19	4
Fernunterrichtsinstitute	51	–	3	23	21	4	–	–

6 Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Männlich								
Hauptschulen	333	–	307	22	4	–	–	–
Realschulen	573	–	498	50	18	5	1	1
Integrierte Gesamtschulen	309	–	243	65	1	–	–	–
Gymnasien	4 783	10	3 012	1 476	237	45	3	–
Berufsfachschulen	45 537	19	18 362	20 468	5 714	905	50	19
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	3 335	1	440	1 806	905	169	10	4
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	1 847	–	704	910	214	17	–	2
Abendhauptschulen	688	–	219	386	80	3	–	–
Abendrealschulen	6 204	3	1 665	3 751	712	69	3	1
Berufsaufbauschulen	2 041	–	379	1 265	372	25	–	–
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	11 260	2	552	7 979	2 598	122	3	4
Abendgymnasien	1 910	–	5	766	971	163	4	1
Kollegs	22 094	3	908	14 432	5 861	799	63	28
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	11 280	2	283	4 969	5 187	817	18	4
Höhere Fachschulen	236	–	4	119	80	29	4	–
Akademien	1 061	1	58	555	357	85	5	–
Fachhochschulen	118 876	14	5 014	64 445	41 341	7 259	645	158
Kunsthochschulen	2 009	–	98	985	734	174	10	8
Universitäten	191 730	9	13 819	115 910	53 080	7 702	942	268
Zusammen ...	426 106	64	46 570	240 359	118 466	18 388	1 761	498
darunter								
Praktikum	902	1	81	487	296	34	3	–
Fernunterrichtsinstitute	29	–	1	10	18	–	–	–

6 Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Weiblich								
Hauptschulen	359	–	330	23	3	1	–	2
Realschulen	645	1	520	56	53	13	2	–
Integrierte Gesamtschulen	371	–	283	85	2	1	–	–
Gymnasien	6 785	10	4 714	1 730	272	47	7	5
Berufsfachschulen	100 068	24	38 566	44 892	12 413	3 283	715	175
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	14 296	8	2 227	8 541	2 467	794	197	62
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	3 247	–	1 508	1 401	269	60	6	3
Abendhauptschulen	602	–	156	319	96	24	3	4
Abendrealschulen	5 480	2	1 455	3 139	696	152	28	8
Berufsaufbauschulen	1 589	–	389	922	225	42	8	3
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	7 237	2	613	4 950	1 504	157	10	1
Abendgymnasien	2 002	–	8	944	846	181	17	6
Kollegs	18 347	2	1 076	11 826	4 520	780	105	38
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	19 593	7	2 073	10 958	4 874	1 421	213	47
Höhere Fachschulen	256	–	17	135	77	24	3	–
Akademien	2 298	–	326	1 399	471	90	8	4
Fachhochschulen	98 097	8	5 324	57 638	28 473	5 621	754	279
Kunsthochschulen	2 762	–	143	1 419	985	193	19	3
Universitäten	248 603	17	17 951	157 089	62 033	9 661	1 370	482
Zusammen ...	532 637	81	77 679	307 466	120 279	22 545	3 465	1 122
darunter								
Praktikum	2 139	1	296	1 233	495	94	16	4
Fernunterrichtsinstitute	22	–	2	13	3	4	–	–

7 Geförderte Studierende 2013 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung 1)

Fachsemester	Geförderte			% ²⁾	Und zwar						
	männlich	weiblich	insgesamt		erhalten				wohnten		
					Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern		nicht bei den
					Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl		% ³⁾
Höhere Fachschulen											
1. Fachsemester	54	66	120	24,4	49	40,8	71	59,2	29	91	75,8
2. Fachsemester	9	23	32	6,5	15	46,9	17	53,1	5	27	84,4
3. Fachsemester	35	39	74	15,0	31	41,9	43	58,1	16	58	78,4
4. Fachsemester	22	11	33	6,7	12	36,4	21	63,6	2	31	93,9
5. Fachsemester	35	29	64	13,0	21	32,8	43	67,2	6	58	90,6
6. Fachsemester	12	16	28	5,7	11	39,3	17	60,7	7	21	75,0
7. Fachsemester	13	11	24	4,9	14	58,3	10	41,7	1	23	95,8
8. Fachsemester	2	12	14	2,8	7	50,0	7	50,0	2	12	85,7
9. Fachsemester	1	–	1	0,2	–	–	1	100	1	–	–
10. Fachsemester	–	1	1	0,2	–	–	1	100	–	1	100
11. Fachsemester und höher	–	1	1	0,2	1	100,0	–	–	–	1	100
Ohne Angabe	53	47	100	20,3	41	41,0	59	59,0	28	72	72,0
Zusammen ...	236	256	492	100	202	41,1	290	58,9	97	395	80,3
Akademien											
1. Fachsemester	274	558	832	24,8	207	24,9	625	75,1	253	579	69,6
2. Fachsemester	91	483	574	17,1	222	38,7	352	61,3	282	292	50,9
3. Fachsemester	237	458	695	20,7	175	25,2	520	74,8	198	497	71,5
4. Fachsemester	9	31	40	1,2	17	42,5	23	57,5	10	30	75,0
5. Fachsemester	227	404	631	18,8	111	17,6	520	82,4	170	461	73,1
6. Fachsemester	8	12	20	0,6	6	30,0	14	70,0	4	16	80,0
7. Fachsemester	11	22	33	1,0	14	42,4	19	57,6	2	31	93,9
8. Fachsemester	1	2	3	0,1	1	33,3	2	66,7	–	3	100
9. Fachsemester	4	6	10	0,3	–	–	10	100	1	9	90,0
10. Fachsemester	10	43	53	1,6	8	15,1	45	84,9	23	30	56,6
11. Fachsemester und höher	35	187	222	6,6	106	47,7	116	52,3	106	116	52,3
Ohne Angabe	154	92	246	7,3	83	33,7	163	66,3	17	229	93,1
Zusammen ...	1 061	2 298	3 359	100	950	28,3	2 409	71,7	1 066	2 293	68,3
Fachhochschulen											
1. Fachsemester	36 043	27 428	63 471	29,3	27 692	43,6	35 779	56,4	20 366	43 105	67,9
2. Fachsemester	2 462	1 646	4 108	1,9	1 628	39,6	2 480	60,4	1 348	2 760	67,2
3. Fachsemester	35 845	27 306	63 151	29,1	27 659	43,8	35 492	56,2	16 636	46 515	73,7
4. Fachsemester	3 332	2 802	6 134	2,8	2 334	38,1	3 800	61,9	1 442	4 692	76,5
5. Fachsemester	22 196	21 341	43 537	20,1	15 985	36,7	27 552	63,3	8 867	34 670	79,6
6. Fachsemester	3 127	2 847	5 974	2,8	2 217	37,1	3 757	62,9	1 267	4 707	78,8
7. Fachsemester	10 459	9 795	20 254	9,3	7 791	38,5	12 463	61,5	3 906	16 348	80,7
8. Fachsemester	1 624	1 683	3 307	1,5	1 756	53,1	1 551	46,9	543	2 764	83,6
9. Fachsemester	505	625	1 130	0,5	604	53,5	526	46,5	148	982	86,9
10. Fachsemester	128	172	300	0,1	187	62,3	113	37,7	25	275	91,7
11. Fachsemester und höher	66	165	231	0,1	146	63,2	85	36,8	26	205	88,7
Ohne Angabe	3 089	2 287	5 376	2,5	2 108	39,2	3 268	60,8	1 056	4 320	80,4
Zusammen ...	118 876	98 097	216 973	100	90 107	41,5	126 866	58,5	55 630	161 343	74,4

1) Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen.
Daher ist z.B. die Anzahl der Geförderten im 1. Fachsemester stets wesentlich höher als im 2. Fachsemester.

2) Anteil an der Zeile "Zusammen".
3) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

7 Geförderte Studierende 2013 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung 1)

Fachsemester	Geförderte			% ²⁾	Und zwar						
	männlich	weiblich	insgesamt		erhielten				wohnten		
					Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
					Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	
Kunsthochschulen											
1. Fachsemester	439	611	1 050	22,0	388	37,0	662	63,0	124	926	88,2
2. Fachsemester	28	42	70	1,5	13	18,6	57	81,4	5	65	92,9
3. Fachsemester	484	588	1 072	22,5	383	35,7	689	64,3	73	999	93,2
4. Fachsemester	36	69	105	2,2	29	27,6	76	72,4	8	97	92,4
5. Fachsemester	371	518	889	18,6	298	33,5	591	66,5	63	826	92,9
6. Fachsemester	48	70	118	2,5	34	28,8	84	71,2	5	113	95,8
7. Fachsemester	323	375	698	14,6	244	35,0	454	65,0	30	668	95,7
8. Fachsemester	42	76	118	2,5	36	30,5	82	69,5	5	113	95,8
9. Fachsemester	139	208	347	7,3	152	43,8	195	56,2	8	339	97,7
10. Fachsemester	34	52	86	1,8	37	43,0	49	57,0	1	85	98,8
11. Fachsemester											
und höher	40	98	138	2,9	66	47,8	72	52,2	3	135	97,8
Ohne Angabe	25	55	80	1,7	29	36,3	51	63,8	12	68	85,0
Zusammen ...	2 009	2 762	4 771	100	1 709	35,8	3 062	64,2	337	4 434	92,9
Universitäten											
1. Fachsemester	56 979	68 929	125 908	28,6	48 129	38,2	77 779	61,8	30 846	95 062	75,5
2. Fachsemester	4 902	5 201	10 103	2,3	3 234	32,0	6 869	68,0	1 949	8 154	80,7
3. Fachsemester	56 914	66 498	123 412	28,0	46 129	37,4	77 283	62,6	22 089	101 323	82,1
4. Fachsemester	6 760	8 654	15 414	3,5	4 739	30,7	10 675	69,3	2 128	13 286	86,2
5. Fachsemester	35 477	49 825	85 302	19,4	29 136	34,2	56 166	65,8	12 634	72 668	85,2
6. Fachsemester	3 222	4 851	8 073	1,8	2 868	35,5	5 205	64,5	1 092	6 981	86,5
7. Fachsemester	9 964	16 070	26 034	5,9	9 605	36,9	16 429	63,1	3 540	22 494	86,4
8. Fachsemester	1 582	2 926	4 508	1,0	1 847	41,0	2 661	59,0	542	3 966	88,0
9. Fachsemester	4 414	8 224	12 638	2,9	4 219	33,4	8 419	66,6	1 457	11 181	88,5
10. Fachsemester	1 193	2 401	3 594	0,8	1 441	40,1	2 153	59,9	344	3 250	90,4
11. Fachsemester											
und höher	2 415	5 230	7 645	1,7	3 164	41,4	4 481	58,6	620	7 025	91,9
Ohne Angabe	7 908	9 794	17 702	4,0	5 892	33,3	11 810	66,7	2 301	15 401	87,0
Zusammen ...	191 730	248 603	440 333	100	160 403	36,4	279 930	63,6	79 542	360 791	81,9

1) Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen.
Daher ist z.B. die Anzahl der Geförderten im 1. Fachsemester stets wesentlich höher als im 2. Fachsemester.

2) Anteil an der Zeile "Zusammen".
3) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

8 Geförderte 2013 nach Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und finanziellem Aufwand

Herkunftsland, Staatsangehörigkeit	Geförderte insgesamt	Schüler und Schülerinnen				Studierende			
		zusammen	Durchschnittlicher		Finanzieller Aufwand	zusammen	Durchschnittlicher		Finanzieller Aufwand
			Monats- bestand	Förderungs- betrag pro Person ¹⁾			Monats- bestand	Förderungs- betrag pro Person ¹⁾	
		Anzahl	Anzahl	EUR je Monat	1 000 EUR	Anzahl	EUR je Monat	1 000 EUR	
Deutschland	891 540	267 459	165 735	412	818 632	624 081	411 038	442	2 182 027
EU-Länder	14 255	5 262	3 161	412	15 643	8 993	5 899	498	35 269
davon:									
Belgien	116	39	24	422	120	77	49	476	279
Bulgarien	371	89	52	423	265	282	182	585	1 278
Dänemark	31	13	6	501	36	18	11	558	71
Estland	60	16	9	399	44	44	28	602	200
Finnland	36	6	3	669	27	30	18	545	115
Frankreich	402	122	78	407	380	280	176	491	1 035
Griechenland	1 926	726	420	403	2 032	1 200	788	468	4 424
Irland	41	7	4	313	15	34	21	530	131
Italien	3 144	1 373	840	380	3 833	1 771	1 136	474	6 470
Kroatien	1 432	428	253	401	1 215	1 004	675	468	3 785
Lettland	177	62	38	413	190	115	77	585	537
Litauen	275	103	69	461	382	172	110	567	748
Luxemburg	22	10	5	422	27	12	8	585	53
Malta	2	—	—	—	—	2	2	582	14
Niederlande	412	141	85	431	439	271	167	500	1 001
Österreich	526	151	96	462	533	375	248	515	1 534
Polen	2 226	931	569	429	2 929	1 295	871	534	5 576
Portugal	810	337	195	378	884	473	312	459	1 721
Rumänien	376	177	104	490	608	199	125	544	814
Schweden	60	16	8	426	39	44	27	534	174
Slowakei	84	25	14	609	104	59	41	552	272
Slowenien	50	15	9	437	46	35	25	486	143
Spanien	600	203	121	466	677	397	257	462	1 422
Tschechische Republik	413	83	47	419	234	330	223	538	1 441
Ungarn	188	64	39	457	213	124	84	563	564
Vereinigtes Königreich 2)	471	125	75	414	371	346	240	505	1 456
Zypern	4	—	—	—	—	4	2	460	11
Übriges Europa	36 243	13 644	8 240	367	36 270	22 599	14 818	486	86 370
darunter:									
Bosnien-Herzegowina	1 393	451	264	419	1 328	942	636	470	3 585
Island	20	17	12	392	56	3	2	579	17
Norwegen	8	2	1	305	4	6	3	596	24
GUS einschl. Russische Föderation	2 938	936	588	455	3 212	2 002	1 358	573	9 345
Ukraine	2 533	720	453	430	2 333	1 813	1 197	560	8 040
Schweiz	124	26	17	561	111	98	65	500	390
Türkei	25 298	9 774	5 897	346	24 455	15 524	10 116	463	56 246
Afrika	3 404	1 721	1 018	462	5 644	1 683	1 097	591	7 782
darunter:									
Marokko	659	235	136	450	733	424	270	555	1 800
Tunesien	225	60	32	425	161	165	110	566	745
Asien	9 827	3 472	2 085	446	11 159	6 355	4 257	553	28 272
darunter:									
Afghanistan	1 108	543	312	474	1 775	565	389	545	2 544
Irak	866	473	285	418	1 431	393	255	567	1 735
Iran	1 113	384	223	489	1 310	729	500	576	3 456
China	280	50	28	465	155	230	150	543	975
Japan	54	8	5	396	23	46	28	456	153
Vietnam	2 238	389	245	432	1 270	1 849	1 281	534	8 200
Australien/Ozeanien	49	17	10	317	37	32	22	450	117
Amerika	1 303	603	349	470	1 965	700	472	569	3 226
darunter:									
Argentinien	28	14	6	479	35	14	10	615	75
Brasilien	290	147	84	440	444	143	94	574	650
Chile	41	15	10	501	59	26	16	627	123
Ecuador	61	33	20	447	110	28	19	572	128
Kanada	59	12	7	379	33	47	30	478	173
Mexiko	48	16	10	555	65	32	23	578	160
Peru	136	52	29	412	141	84	62	591	437
Vereinigte Staaten	219	69	40	384	183	150	99	523	624
Sonstige/Ohne Angabe	2 122	637	391	399	1 872	1 485	1 028	514	6 337
Insgesamt	958 743	292 815	180 989	410	891 222	665 928	438 631	446	2 349 400

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2) Großbritannien und Nordirland.

9 Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten, Deutsche sowie Ausländern aus EU- und Nicht-EU-Ländern

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon					
		Deutsche		Ausländer aus			
				EU-Ländern		Nicht-EU-Ländern ¹⁾	
		Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾
Gymnasien 3)	12 248	11 280	92,1	155	1,3	813	6,6
Berufsaufbauschulen	3 630	3 199	88,1	73	2,0	358	9,9
Berufsfachschulen 4)	163 236	147 883	90,6	3 162	1,9	12 191	7,5
Fachoberschulen	23 591	21 861	92,7	351	1,5	1 379	5,8
Fachschulen 5)	30 873	29 997	97,2	262	0,8	614	2,0
Universitäten 6)	440 333	414 419	94,1	5 956	1,4	19 958	4,5
Kunsthochschulen	4 771	4 526	94,9	84	1,8	161	3,4
Fachhochschulen	216 973	201 471	92,9	2 866	1,3	12 636	5,8
Übrige Ausbildungsstätten	63 088	56 904	90,2	1 311	2,1	4 873	7,7
Insgesamt ...	958 743	891 540	93,0	14 220	1,5	52 983	5,5
darunter							
Praktikum	3 041	2 861	94,1	49	1,6	131	4,3
Fernunterrichtsinstitute	51	47	92,2	1	2,0	3	5,9

1) Einschl. staatenlose Geförderte bzw. Geförderte ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit.

2) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

3) Einschl. der Integrierten Gesamtschulen.

4) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt.

5) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

6) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

10 Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Ohne berufsqualifizierenden Abschluss / Ohne Angabe	Mit berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluss					
			zusammen	erlangt durch Abschluss einer				
				Lehre	Berufsfachschule ¹⁾	Fachschulklasse ²⁾	Hochschule	sonstigen Ausbildungsstätte
	Anzahl							
Gymnasien 4)	12 248	97,6	2,4	0,2	0,1	–	0,0	2,0
Berufsaufbauschulen	3 630	88,4	11,6	7,4	1,3	0,1	0,0	2,9
Berufsfachschulen 1)	163 236	95,6	4,4	0,9	2,4	0,0	0,0	1,1
Fachoberschulen	23 591	88,0	12,0	9,3	1,4	0,2	0,1	0,9
Fachschulen 2)	30 873	89,5	10,5	6,1	3,0	1,1	0,0	0,4
Universitäten 5)	440 333	81,3	18,7	3,4	1,1	0,0	13,4	0,7
Kunsthochschulen	4 771	82,6	17,4	4,4	3,4	0,0	8,6	1,1
Fachhochschulen	216 973	77,2	22,8	11,7	2,6	0,1	7,8	0,6
Übrige Ausbildungsstätten	63 088	85,8	14,2	9,5	2,2	0,1	0,1	2,3
Insgesamt ...	958 743	83,8	16,2	5,5	1,8	0,1	8,0	0,9
darunter								
Praktikum	3 041	87,0	13,0	3,9	1,8	0,1	5,5	1,7
Fernunterrichtsinstitute	51	84,3	15,7	3,9	–	2,0	3,9	5,9

1) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt.

2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

3) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

4) Einschl. der Integrierten Gesamtschulen.

5) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

**11 Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder
Insgesamt**

Ausbildungsstätte	Geförderte				Davon							
					ledig				verheiratet			
	insgesamt	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern
Hauptschulen	692	29	2	–	688	27	2	–	2	1	–	–
Realschulen	1 218	89	25	8	1 179	72	15	3	26	14	4	3
Integrierte Gesamtschulen	680	25	1	–	663	24	1	–	17	1	–	–
Gymnasien	11 568	362	74	12	11 112	251	22	4	392	86	41	8
Berufsaufbauschulen	145 605	10 953	3 703	913	138 207	8 431	1 657	235	5 437	1 667	1 500	517
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	17 631	1 816	713	184	16 184	1 357	248	30	1 104	316	349	119
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	5 094	405	97	15	4 847	334	55	3	178	42	30	7
Abendhauptschulen	1 290	121	50	15	1 204	98	23	6	62	16	22	6
Abendrealschulen	11 684	898	274	72	11 105	700	124	20	392	131	95	41
Berufsaufbauschulen	3 630	153	55	11	3 502	115	18	1	94	26	26	7
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	18 497	660	179	34	17 926	489	92	8	426	126	58	17
Abendgymnasien	3 912	302	112	31	3 563	186	30	4	264	89	67	19
Kollegs	40 441	1 535	518	137	38 967	1 061	196	32	1 018	307	231	81
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	30 873	3 214	1 186	263	28 669	2 463	539	66	1 745	564	502	161
Höhere Fachschulen	492	25	9	5	433	15	1	1	50	8	6	4
Akademien	3 359	144	48	11	3 213	98	15	1	109	35	22	8
Fachhochschulen	216 973	8 166	2 826	601	207 363	5 189	921	91	7 988	2 406	1 583	436
Kunsthochschulen	4 771	204	56	5	4 597	157	31	2	144	40	23	2
Universitäten	440 333	12 170	4 028	986	425 058	7 542	1 390	168	12 904	3 819	2 188	690
Insgesamt ...	958 743	41 271	13 956	3 303	918 480	28 609	5 380	675	32 352	9 694	6 747	2 126
darunter												
Praktikum	3 041	119	48	13	2 892	78	10	2	115	30	28	7
Fernunterrichtsinstitute	51	2	4	–	44	1	–	–	6	1	4	–

Ausbildungsstätte	Davon											
	dauernd getrennt lebend				verwitwet				geschieden			
	zusammen	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern
Hauptschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	2	1	–	–
Realschulen	6	2	2	–	–	–	–	–	7	1	4	2
Integrierte Gesamtschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasien	38	16	7	–	4	–	–	–	22	9	4	–
Berufsfachschulen	924	392	256	74	34	15	7	3	1 003	448	283	84
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	147	60	58	10	7	4	2	1	189	79	56	24
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	34	15	5	3	2	1	–	–	33	13	7	2
Abendhauptschulen	12	2	1	2	–	–	–	–	12	5	4	1
Abendrealschulen	96	32	29	6	1	–	1	–	90	35	25	5
Berufsaufbauschulen	18	5	8	2	–	–	–	–	16	7	3	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	68	23	13	5	5	2	1	–	72	20	15	4
Abendgymnasien	43	17	9	4	1	–	–	–	41	10	6	4
Kollegs	207	80	37	11	4	2	1	–	245	85	53	13
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	209	78	67	17	3	2	1	–	247	107	77	19
Höhere Fachschulen	3	1	–	–	–	–	–	–	6	1	2	–
Akademien	12	4	4	–	1	1	–	–	24	6	7	2
Fachhochschulen	642	235	132	25	44	8	5	2	936	328	185	47
Kunsthochschulen	17	6	2	1	4	–	–	–	9	1	–	–
Universitäten	986	316	204	57	80	8	7	1	1 305	485	239	70
Insgesamt ...	3 462	1 284	834	217	190	43	25	7	4 259	1 641	970	278
darunter												
Praktikum	17	6	4	1	–	–	–	–	17	5	6	3
Fernunterrichtsinstitute	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–

11 Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder
Männlich

Ausbildungsstätte	Geförderte				Davon							
					ledig				verheiratet			
	insgesamt	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern
Hauptschulen	333	6	–	–	332	5	–	–	–	–	–	–
Realschulen	573	9	1	–	570	7	–	–	3	2	1	–
Integrierte Gesamtschulen	309	2	–	–	309	2	–	–	–	–	–	–
Gymnasien	4 783	64	9	4	4 659	33	3	1	113	28	5	3
Berufsfachschulen	45 537	1 075	272	54	44 619	744	110	17	784	289	141	36
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	3 335	128	41	4	3 178	86	12	1	144	39	26	3
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	1 847	44	8	1	1 798	35	4	1	39	9	2	–
Abendhauptschulen	688	16	3	–	680	15	2	–	8	1	1	–
Abendrealschulen	6 204	155	28	6	6 103	110	13	5	81	41	14	1
Berufsaufbauschulen	2 041	37	11	2	1 996	20	3	–	41	16	7	2
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	11 260	184	44	8	11 017	116	19	1	214	63	25	7
Abendgymnasien	1 910	50	15	5	1 836	38	3	–	61	12	11	5
Kollegs	22 094	365	98	18	21 688	243	39	8	344	112	52	10
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	11 280	504	149	38	10 697	332	44	2	519	156	99	34
Höhere Fachschulen	236	8	5	3	194	2	–	–	39	6	5	3
Akademien	1 061	37	11	–	1 031	25	6	–	27	11	5	–
Fachhochschulen	118 876	3 339	1 002	187	114 697	2 056	292	22	3 782	1 180	671	155
Kunsthochschulen	2 009	71	19	1	1 938	52	8	–	61	17	11	1
Universitäten	191 730	3 430	1 113	233	186 905	2 046	373	28	4 395	1 291	696	196
Insgesamt ...	426 106	9 524	2 829	564	414 247	5 967	931	86	10 655	3 273	1 772	456
darunter												
Praktikum	902	17	4	2	873	8	1	–	27	9	3	1
Fernunterrichtsinstitute	29	1	1	–	27	1	–	–	1	–	1	–

Ausbildungsstätte	Davon											
	dauernd getrennt lebend				verwitwet				geschieden			
	zusammen	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern
Hauptschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–
Realschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Integrierte Gesamtschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasien	7	3	–	–	2	–	–	–	2	–	1	–
Berufsfachschulen	78	25	11	–	4	2	–	–	52	15	10	1
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	6	1	1	–	–	–	–	–	7	2	2	–
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	5	–	1	–	–	–	–	–	5	–	1	–
Abendhauptschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Abendrealschulen	12	2	1	–	–	–	–	–	8	2	–	–
Berufsaufbauschulen	3	1	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	11	2	–	–	2	–	–	–	16	3	–	–
Abendgymnasien	4	–	–	–	1	–	–	–	8	–	1	–
Kollegs	38	7	4	–	1	–	–	–	23	3	3	–
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	29	7	1	1	–	–	–	–	35	9	5	1
Höhere Fachschulen	1	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–
Akademien	1	1	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–
Fachhochschulen	186	49	17	6	16	2	–	–	195	52	22	4
Kunsthochschulen	6	2	–	–	2	–	–	–	2	–	–	–
Universitäten	196	41	24	4	22	–	–	–	212	52	20	5
Insgesamt ...	583	141	61	11	50	4	–	–	571	139	65	11
darunter												
Praktikum	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1
Fernunterrichtsinstitute	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–

11 Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder
Weiblich

Ausbildungsstätte	Geförderte				Davon							
					ledig				verheiratet			
	insgesamt	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern
Hauptschulen	359	23	2	–	356	22	2	–	2	1	–	–
Realschulen	645	80	24	8	609	65	15	3	23	12	3	3
Integrierte Gesamtschulen	371	23	1	–	354	22	1	–	17	1	–	–
Gymnasien	6 785	298	65	8	6 453	218	19	3	279	58	36	5
Berufsfachschulen	100 068	9 878	3 431	859	93 588	7 687	1 547	218	4 653	1 378	1 359	481
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	14 296	1 688	672	180	13 006	1 271	236	29	960	277	323	116
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	3 247	361	89	14	3 049	299	51	2	139	33	28	7
Abendhauptschulen	602	105	47	15	524	83	21	6	54	15	21	6
Abendrealschulen	5 480	743	246	66	5 002	590	111	15	311	90	81	40
Berufsaufbauschulen	1 589	116	44	9	1 506	95	15	1	53	10	19	5
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	7 237	476	135	26	6 909	373	73	7	212	63	33	10
Abendgymnasien	2 002	252	97	26	1 727	148	27	4	203	77	56	14
Kollegs	18 347	1 170	420	119	17 279	818	157	24	674	195	179	71
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	19 593	2 710	1 037	225	17 972	2 131	495	64	1 226	408	403	127
Höhere Fachschulen	256	17	4	2	239	13	1	1	11	2	1	1
Akademien	2 298	107	37	11	2 182	73	9	1	82	24	17	8
Fachhochschulen	98 097	4 827	1 824	414	92 666	3 133	629	69	4 206	1 226	912	281
Kunsthochschulen	2 762	133	37	4	2 659	105	23	2	83	23	12	1
Universitäten	248 603	8 740	2 915	753	238 153	5 496	1 017	140	8 509	2 528	1 492	494
Insgesamt ...	532 637	31 747	11 127	2 739	504 233	22 642	4 449	589	21 697	6 421	4 975	1 670
darunter												
Praktikum	2 139	102	44	11	2 019	70	9	2	88	21	25	6
Fernunterrichtsinstitute	22	1	3	–	17	–	–	–	5	1	3	–

Ausbildungsstätte	Davon											
	dauernd getrennt lebend				verwitwet				geschieden			
	zusammen	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern
Hauptschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Realschulen	6	2	2	–	–	–	–	–	7	1	4	2
Integrierte Gesamtschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasien	31	13	7	–	2	–	–	–	20	9	3	–
Berufsfachschulen	846	367	245	74	30	13	7	3	951	433	273	83
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	141	59	57	10	7	4	2	1	182	77	54	24
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	29	15	4	3	2	1	–	–	28	13	6	2
Abendhauptschulen	12	2	1	2	–	–	–	–	12	5	4	1
Abendrealschulen	84	30	28	6	1	–	1	–	82	33	25	5
Berufsaufbauschulen	15	4	7	2	–	–	–	–	15	7	3	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	57	21	13	5	3	2	1	–	56	17	15	4
Abendgymnasien	39	17	9	4	–	–	–	–	33	10	5	4
Kollegs	169	73	33	11	3	2	1	–	222	82	50	13
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	180	71	66	16	3	2	1	–	212	98	72	18
Höhere Fachschulen	2	1	–	–	–	–	–	–	4	1	2	–
Akademien	11	3	4	–	1	1	–	–	22	6	7	2
Fachhochschulen	456	186	115	19	28	6	5	2	741	276	163	43
Kunsthochschulen	11	4	2	1	2	–	–	–	7	1	–	–
Universitäten	790	275	180	53	58	8	7	1	1 093	433	219	65
Insgesamt ...	2 879	1 143	773	206	140	39	25	7	3 688	1 502	905	267
darunter												
Praktikum	16	6	4	1	–	–	–	–	16	5	6	2
Fernunterrichtsinstitute	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

12 Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Vater bzw. Mutter							nicht bzw. nicht mehr berufstätig ist ¹⁾	
		berufstätig ist ¹⁾								
		zusammen	als							
			Arbeiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selbst- ständige(r)				
Anzahl		%	Anzahl					%		
Vater										
Hauptschulen	472	182	38,6	127	35	2	18	290	61,4	
Realschulen	808	344	42,6	172	113	9	50	464	57,4	
Integrierte Gesamtschulen	498	201	40,4	95	58	7	41	297	59,6	
Gymnasien	9 606	5 653	58,8	2 051	1 959	367	1 276	3 953	41,2	
Berufsfachschulen	120 178	64 579	53,7	37 053	16 053	1 850	9 623	55 599	46,3	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	14 321	8 370	58,4	4 659	2 265	290	1 156	5 951	41,6	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	4 001	2 291	57,3	1 212	572	73	434	1 710	42,7	
Abendhauptschulen	981	438	44,6	319	70	3	46	543	55,4	
Abendrealschulen	9 073	4 322	47,6	2 935	921	67	399	4 751	52,4	
Berufsaufbauschulen	2 995	1 853	61,9	1 076	421	55	301	1 142	38,1	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	14 709	8 034	54,6	4 188	2 268	330	1 248	6 675	45,4	
Abendgymnasien	2 070	203	9,8	115	67	4	17	1 867	90,2	
Kollegs	26 509	2 889	10,9	1 642	897	78	272	23 620	89,1	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	23 012	12 919	56,1	7 351	3 103	375	2 090	10 093	43,9	
Höhere Fachschulen	402	273	67,9	94	110	17	52	129	32,1	
Akademien	2 853	1 749	61,3	801	514	58	376	1 104	38,7	
Fachhochschulen	187 610	128 799	68,7	52 192	44 176	7 631	24 800	58 811	31,3	
Kunsthochschulen	4 188	3 003	71,7	609	1 269	239	886	1 185	28,3	
Universitäten	393 729	281 561	71,5	94 928	105 730	23 452	57 451	112 168	28,5	
Insgesamt ...	818 015	527 663	64,5	211 619	180 601	34 907	100 536	290 352	35,5	
darunter										
Praktikum	2 554	1 603	62,8	616	565	96	326	951	37,2	
Fernunterrichtsinstitute	29	12	41,4	5	6	–	1	17	58,6	
Mutter										
Hauptschulen	509	104	20,4	58	44	–	2	405	79,6	
Realschulen	904	258	28,5	115	112	3	28	646	71,5	
Integrierte Gesamtschulen	539	168	31,2	53	82	3	30	371	68,8	
Gymnasien	10 444	5 092	48,8	1 346	2 791	207	748	5 352	51,2	
Berufsfachschulen	135 456	56 209	41,5	24 965	25 149	619	5 476	79 247	58,5	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	16 081	7 483	46,5	3 209	3 581	66	627	8 598	53,5	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	4 497	2 083	46,3	805	997	45	236	2 414	53,7	
Abendhauptschulen	1 195	347	29,0	201	127	2	17	848	71,0	
Abendrealschulen	11 011	3 757	34,1	2 107	1 374	28	248	7 254	65,9	
Berufsaufbauschulen	3 389	1 715	50,6	829	665	21	200	1 674	49,4	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	16 487	7 492	45,4	3 113	3 677	88	614	8 995	54,6	
Abendgymnasien	2 339	166	7,1	69	81	3	13	2 173	92,9	
Kollegs	28 631	2 609	9,1	1 137	1 293	27	152	26 022	90,9	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	25 406	11 818	46,5	5 069	5 513	113	1 123	13 588	53,5	
Höhere Fachschulen	445	247	55,5	66	121	10	50	198	44,5	
Akademien	3 100	1 660	53,5	555	879	28	198	1 440	46,5	
Fachhochschulen	203 826	118 934	58,4	34 217	68 489	2 914	13 314	84 892	41,6	
Kunsthochschulen	4 537	3 032	66,8	422	1 821	117	672	1 505	33,2	
Universitäten	422 956	259 102	61,3	59 681	158 211	9 598	31 612	163 854	38,7	
Insgesamt ...	891 752	482 276	54,1	138 017	275 007	13 892	55 360	409 476	45,9	
darunter										
Praktikum	2 832	1 534	54,2	447	880	35	172	1 298	45,8	
Fernunterrichtsinstitute	39	13	33,3	5	5	1	2	26	66,7	

1) Ohne Geförderte, bei denen keine Angaben zur Berufstätigkeit der Eltern bzw. eines Elternteils vorliegen (z.B. verstorben oder Elternteil unbekannt).

13 Geförderte 2013 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr

Hauptschulen, Realschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	117	4	5	7	15	21	23	19	12	11	–	–
Angestellter	86	–	–	2	8	7	17	18	12	10	5	7
Beamter	6	–	–	–	–	1	–	1	1	2	1	–
Selbstständiger	37	–	1	5	2	8	3	7	9	2	–	–
Nicht berufstätig	104	1	14	12	11	25	16	9	5	5	2	4
Zusammen ...	350	5	20	26	36	62	59	54	39	30	8	11
Mutter												
Arbeiterin	98	3	5	8	14	16	21	16	6	7	1	1
Angestellte	104	1	2	3	3	15	14	19	25	12	4	6
Beamtin	3	–	–	–	–	1	–	1	–	1	–	–
Selbstständige	21	–	–	1	3	2	5	7	1	1	–	1
Nicht berufstätig	124	1	13	14	16	28	19	11	7	9	3	3
Zusammen ...	350	5	20	26	36	62	59	54	39	30	8	11
Nur Vater												
Arbeiter	176	11	17	20	27	53	36	6	4	–	–	2
Angestellter	58	2	3	5	8	15	13	4	5	1	1	1
Beamter	5	–	–	–	–	–	2	1	1	1	–	–
Selbstständiger	23	4	4	6	1	4	–	1	–	1	–	2
Nicht berufstätig	159	55	25	25	19	22	7	4	2	–	–	–
Zusammen ...	421	72	49	56	55	94	58	16	12	3	1	5
Nur Mutter												
Arbeiterin	60	19	11	17	4	7	1	1	–	–	–	–
Angestellte	49	6	4	10	11	10	6	1	–	1	–	–
Beamtin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständige	5	–	1	1	1	2	–	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	137	55	40	14	12	9	5	2	–	–	–	–
Zusammen ...	251	80	56	42	28	28	12	4	–	1	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	888	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	1 332	15	22	44	64	258	399	269	154	75	20	12
Angestellter	1 420	7	14	26	36	162	229	287	300	176	101	82
Beamter	276	–	1	1	–	3	21	45	90	52	36	27
Selbstständiger	976	9	29	51	67	165	201	192	99	78	38	47
Nicht berufstätig	1 722	23	99	128	138	331	341	289	195	97	49	32
Zusammen ...	5 726	54	165	250	305	919	1 191	1 082	838	478	244	200
Mutter												
Arbeiterin	955	12	27	45	72	203	245	187	93	38	19	14
Angestellte	2 225	11	26	59	72	271	450	473	400	252	119	92
Beamtin	169	–	–	–	–	4	18	23	39	41	23	21
Selbstständige	579	3	29	29	37	103	108	90	89	40	24	27
Nicht berufstätig	1 798	28	83	117	124	338	370	309	217	107	59	46
Zusammen ...	5 726	54	165	250	305	919	1 191	1 082	838	478	244	200
Nur Vater												
Arbeiter	715	60	66	70	92	208	142	56	16	4	–	1
Angestellter	551	17	22	46	33	104	110	79	70	36	20	14
Beamter	96	2	1	2	1	3	18	22	26	16	4	1
Selbstständiger	229	32	20	27	32	48	26	18	15	4	2	5
Nicht berufstätig	798	158	130	106	84	129	94	49	24	14	5	5
Zusammen ...	2 389	269	239	251	242	492	390	224	151	74	31	26
Nur Mutter												
Arbeiterin	314	90	72	65	43	32	10	1	1	–	–	–
Angestellte	541	47	52	74	96	136	88	35	12	1	–	–
Beamtin	37	3	2	1	2	8	7	10	3	1	–	–
Selbstständige	117	37	19	22	10	10	10	6	2	–	–	1
Nicht berufstätig	650	212	179	94	53	67	34	8	2	1	–	–
Zusammen ...	1 659	389	324	256	204	253	149	60	20	3	–	1
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	2 474	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2013 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
Berufsfachschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	21 183	154	538	920	1 510	5 520	6 509	3 938	1 521	407	123	43
Angestellter	10 508	50	149	273	458	1 773	2 723	2 362	1 450	708	298	264
Beamter	1 186	2	–	5	13	73	224	325	264	160	75	45
Selbstständige	6 302	84	236	394	563	1 445	1 412	1 005	602	271	140	150
Nicht berufstätig	17 782	403	1 253	1 764	2 163	4 607	3 819	2 147	933	422	155	116
Zusammen ...	56 961	693	2 176	3 356	4 707	13 418	14 687	9 777	4 770	1 968	791	618
Mutter												
Arbeiterin	16 772	174	630	998	1 531	4 581	4 755	2 655	1 002	289	102	55
Angestellte	17 776	72	308	581	973	3 389	4 652	3 874	2 261	979	391	296
Beamtin	429	–	2	7	9	28	83	88	89	53	33	37
Selbstständige	3 717	70	156	234	323	831	878	601	326	156	70	72
Nicht berufstätig	18 267	377	1 080	1 536	1 871	4 589	4 319	2 559	1 092	491	195	158
Zusammen ...	56 961	693	2 176	3 356	4 707	13 418	14 687	9 777	4 770	1 968	791	618
Nur Vater												
Arbeiter	14 154	769	1 006	1 369	1 848	4 525	3 392	1 021	182	23	13	6
Angestellter	4 893	169	236	350	468	1 298	1 279	657	261	100	31	44
Beamter	615	4	7	7	28	54	247	139	79	41	4	5
Selbstständiger	2 456	279	322	331	302	554	312	208	79	31	9	29
Nicht berufstätig	10 963	2 377	2 054	1 591	1 321	1 885	1 115	410	133	47	14	16
Zusammen ...	33 081	3 598	3 625	3 648	3 967	8 316	6 345	2 435	734	242	71	100
Nur Mutter												
Arbeiterin	6 173	1 433	1 311	1 461	1 051	709	186	19	2	1	–	–
Angestellte	6 133	573	836	1 099	1 152	1 610	670	160	25	3	2	3
Beamtin	166	8	8	10	14	41	52	25	5	2	1	–
Selbstständige	1 093	301	236	176	115	163	58	28	11	2	1	2
Nicht berufstätig	9 208	3 090	2 508	1 523	885	812	312	59	13	1	3	2
Zusammen ...	22 773	5 405	4 899	4 269	3 217	3 335	1 278	291	56	9	7	7
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	32 790	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	2 783	22	52	86	162	619	962	571	205	69	22	13
Angestellter	1 507	3	15	30	45	255	403	360	208	112	40	36
Beamter	172	–	–	–	4	5	38	65	33	18	5	4
Selbstständiger	767	8	28	42	78	167	188	129	67	25	20	15
Nicht berufstätig	2 199	47	137	245	266	585	455	249	139	46	14	16
Zusammen ...	7 428	80	232	403	555	1 631	2 046	1 374	652	270	101	84
Mutter												
Arbeiterin	2 201	27	57	123	167	542	699	393	131	39	13	10
Angestellte	2 562	6	45	75	140	467	688	556	317	155	62	51
Beamtin	49	–	–	–	1	2	11	11	12	8	1	3
Selbstständige	429	7	13	31	26	91	113	83	41	13	7	4
Nicht berufstätig	2 187	40	117	174	221	529	535	331	151	55	18	16
Zusammen ...	7 428	80	232	403	555	1 631	2 046	1 374	652	270	101	84
Nur Vater												
Arbeiter	1 625	60	90	127	188	543	440	155	19	2	–	1
Angestellter	661	18	17	33	54	171	165	110	52	23	7	11
Beamter	106	–	1	1	1	12	52	24	10	5	–	–
Selbstständiger	278	22	36	44	31	66	41	19	10	7	–	2
Nicht berufstätig	1 032	192	200	167	128	170	101	53	14	3	–	4
Zusammen ...	3 702	292	344	372	402	962	799	361	105	40	7	18
Nur Mutter												
Arbeiterin	737	169	168	160	126	92	19	3	–	–	–	–
Angestellte	854	80	84	164	165	229	99	28	4	–	1	–
Beamtin	14	1	–	1	2	5	3	1	1	–	–	–
Selbstständige	121	29	28	23	11	20	7	1	2	–	–	–
Nicht berufstätig	969	291	254	178	96	106	37	5	1	–	–	1
Zusammen ...	2 695	570	534	526	400	452	165	38	8	–	1	1
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	3 806	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2013 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr

Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt

Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	743	4	12	33	36	162	225	166	74	21	6	4
Angestellter	377	1	6	8	10	53	85	84	63	38	15	14
Beamter	53	–	1	2	–	3	4	14	12	8	6	3
Selbstständiger	268	4	11	11	23	54	58	43	30	18	7	9
Nicht berufstätig	602	15	38	59	64	141	118	89	40	22	14	2
Zusammen ...	2 043	24	68	113	133	413	490	396	219	107	48	32
Mutter												
Arbeiterin	530	6	18	35	35	121	150	101	44	11	7	2
Angestellte	711	1	11	18	34	113	168	165	109	62	16	14
Beamtin	33	–	1	–	–	2	5	7	8	4	3	3
Selbstständige	152	5	8	3	10	34	31	20	17	8	7	9
Nicht berufstätig	617	12	30	57	54	143	136	103	41	22	15	4
Zusammen ...	2 043	24	68	113	133	413	490	396	219	107	48	32
Nur Vater												
Arbeiter	415	26	33	34	70	117	105	21	4	2	1	2
Angestellter	166	3	11	12	13	36	37	32	6	9	4	3
Beamter	17	–	–	–	1	2	7	1	4	1	1	–
Selbstständiger	131	17	19	18	10	32	16	8	7	4	–	–
Nicht berufstätig	328	90	68	36	46	47	29	7	2	1	1	1
Zusammen ...	1 057	136	131	100	140	234	194	69	23	17	7	6
Nur Mutter												
Arbeiterin	203	48	42	38	36	24	14	1	–	–	–	–
Angestellte	231	17	21	42	56	50	38	3	4	–	–	–
Beamtin	11	–	–	–	2	1	6	2	–	–	–	–
Selbstständige	52	16	11	6	4	9	3	3	–	–	–	–
Nicht berufstätig	292	98	79	55	22	23	11	4	–	–	–	–
Zusammen ...	789	179	153	141	120	107	72	13	4	–	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	1 205	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Abendhauptschulen, Abendrealschulen

Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	1 420	15	61	88	122	350	386	262	96	26	9	5
Angestellter	532	5	9	13	33	87	149	126	63	26	13	8
Beamter	39	–	–	–	1	2	7	5	15	9	–	–
Selbstständiger	219	4	16	29	20	60	41	23	15	3	7	1
Nicht berufstätig	889	32	83	149	127	221	156	68	32	10	9	2
Zusammen ...	3 099	56	169	279	303	720	739	484	221	74	38	16
Mutter												
Arbeiterin	1 287	20	74	129	129	314	315	203	74	18	8	3
Angestellte	812	6	26	34	62	173	182	172	90	41	19	7
Beamtin	22	–	–	1	–	3	3	–	7	6	–	2
Selbstständige	147	2	8	13	24	38	37	15	6	1	1	2
Nicht berufstätig	831	28	61	102	88	192	202	94	44	8	10	2
Zusammen ...	3 099	56	169	279	303	720	739	484	221	74	38	16
Nur Vater												
Arbeiter	1 661	119	153	156	232	483	395	107	15	1	–	–
Angestellter	414	18	23	35	54	123	100	43	13	4	–	1
Beamter	26	–	–	–	–	5	14	4	3	–	–	–
Selbstständiger	168	26	31	26	27	28	14	4	5	3	2	2
Nicht berufstätig	925	244	228	169	94	98	62	21	8	–	–	1
Zusammen ...	3 194	407	435	386	407	737	585	179	44	8	2	4
Nur Mutter												
Arbeiterin	857	189	219	193	124	115	16	1	–	–	–	–
Angestellte	590	47	72	119	95	167	64	20	5	1	–	–
Beamtin	8	–	–	–	1	2	5	–	–	–	–	–
Selbstständige	87	43	12	18	2	9	1	1	–	1	–	–
Nicht berufstätig	789	334	231	127	42	37	14	4	–	–	–	–
Zusammen ...	2 331	613	534	457	264	330	100	26	5	2	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	4 350	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2013 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
Berufsaufbauschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	695	1	11	25	46	151	229	144	60	19	3	6
Angestellter	284	–	7	1	6	48	60	67	41	18	14	22
Beamter	36	–	–	2	–	3	8	9	8	4	1	1
Selbstständiger	205	1	4	16	19	42	53	28	17	13	4	8
Nicht berufstätig	343	9	19	29	41	88	80	32	21	16	6	2
Zusammen ...	1 563	11	41	73	112	332	430	280	147	70	28	39
Mutter												
Arbeiterin	590	3	17	30	43	139	181	107	49	11	3	7
Angestellte	492	1	5	8	26	87	126	109	59	36	15	20
Beamtin	16	–	–	–	1	1	1	4	3	3	1	2
Selbstständige	147	2	4	10	14	29	41	20	13	7	2	5
Nicht berufstätig	318	5	15	25	28	76	81	40	23	13	7	5
Zusammen ...	1 563	11	41	73	112	332	430	280	147	70	28	39
Nur Vater												
Arbeiter	344	10	19	24	46	96	105	32	10	2	–	–
Angestellter	122	1	1	3	6	26	35	22	13	8	3	4
Beamter	19	–	1	–	1	3	7	2	4	1	–	–
Selbstständiger	71	5	6	8	13	15	10	8	3	2	–	1
Nicht berufstätig	166	39	28	22	17	28	21	7	1	–	2	1
Zusammen ...	722	55	55	57	83	168	178	71	31	13	5	6
Nur Mutter												
Arbeiterin	189	49	36	36	35	20	13	–	–	–	–	–
Angestellte	144	12	16	30	25	42	15	4	–	–	–	–
Beamtin	5	1	1	–	–	–	1	2	–	–	–	–
Selbstständige	31	13	5	5	5	1	2	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	161	44	47	26	18	15	9	2	–	–	–	–
Zusammen ...	530	119	105	97	83	78	40	8	–	–	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	815	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	2 712	14	51	86	151	612	868	545	268	76	29	12
Angestellter	1 571	2	19	27	51	220	397	354	260	141	55	45
Beamter	231	–	1	–	3	14	31	67	62	36	8	9
Selbstständiger	852	4	32	36	78	193	205	128	97	47	21	11
Nicht berufstätig	2 698	39	147	204	252	634	649	403	206	91	30	43
Zusammen ...	8 064	59	250	353	535	1 673	2 150	1 497	893	391	143	120
Mutter												
Arbeiterin	2 263	13	79	113	161	551	665	424	192	46	11	8
Angestellte	2 693	8	33	70	118	455	687	564	414	203	85	56
Beamtin	65	–	–	2	1	5	7	11	17	10	6	6
Selbstständige	420	5	17	14	32	85	116	64	44	26	11	6
Nicht berufstätig	2 623	33	121	154	223	577	675	434	226	106	30	44
Zusammen ...	8 064	59	250	353	535	1 673	2 150	1 497	893	391	143	120
Nur Vater												
Arbeiter	1 288	46	68	98	144	392	377	120	37	5	1	–
Angestellter	590	16	15	24	42	160	162	98	42	18	4	9
Beamter	90	1	1	–	4	7	46	20	8	2	–	1
Selbstständiger	287	36	29	35	29	69	42	29	11	4	1	2
Nicht berufstätig	1 277	207	220	176	144	256	173	73	21	5	–	2
Zusammen ...	3 532	306	333	333	363	884	800	340	119	34	6	14
Nur Mutter												
Arbeiterin	649	111	137	134	136	105	26	–	–	–	–	–
Angestellte	823	59	85	139	166	237	109	21	5	1	–	1
Beamtin	19	–	–	–	2	7	6	3	1	–	–	–
Selbstständige	132	32	23	23	22	15	9	3	4	–	1	–
Nicht berufstätig	1 083	301	260	174	125	152	56	12	1	2	–	–
Zusammen ...	2 706	503	505	470	451	516	206	39	11	3	1	1
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	4 195	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2013 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr

Abendgymnasien, Kollegs

Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	32	1	2	1	1	7	10	7	1	2	–	–
Angestellter	18	–	–	1	3	4	4	2	3	–	–	1
Beamter	3	–	–	–	–	1	–	1	1	–	–	–
Selbstständiger	4	–	–	1	–	–	–	2	–	–	–	1
Nicht berufstätig	37	–	–	6	8	7	7	4	3	1	–	1
Zusammen ...	94	1	2	9	12	19	21	16	8	3	–	3
Mutter												
Arbeiterin	30	1	1	4	1	9	6	8	–	–	–	–
Angestellte	23	–	–	–	2	4	6	5	4	1	–	1
Beamtin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständige	3	–	–	–	–	1	1	–	–	1	–	–
Nicht berufstätig	38	–	1	5	9	5	8	3	4	1	–	2
Zusammen ...	94	1	2	9	12	19	21	16	8	3	–	3
Nur Vater												
Arbeiter	15	–	1	2	–	5	4	1	–	–	1	1
Angestellter	8	–	–	–	4	1	1	1	1	–	–	–
Beamter	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Selbstständiger	4	–	–	–	1	1	2	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	17	6	2	2	5	2	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	45	6	3	4	10	9	8	2	1	–	1	1
Nur Mutter												
Arbeiterin	6	2	–	–	1	3	–	–	–	–	–	–
Angestellte	9	1	1	2	1	1	2	1	–	–	–	–
Beamtin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständige	3	–	1	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	34	11	7	9	2	4	–	1	–	–	–	–
Zusammen ...	52	14	9	11	4	10	2	2	–	–	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	44 162	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	4 887	22	77	148	326	1 256	1 604	941	371	101	33	8
Angestellter	2 134	3	19	42	89	361	562	492	327	140	65	34
Beamter	231	–	–	4	2	21	47	60	50	32	10	5
Selbstständiger	1 387	13	36	86	101	317	366	234	123	60	24	27
Nicht berufstätig	3 688	63	204	359	428	941	850	468	220	87	44	24
Zusammen ...	12 327	101	336	639	946	2 896	3 429	2 195	1 091	420	176	98
Mutter												
Arbeiterin	3 534	27	73	156	277	963	1 164	573	207	59	23	12
Angestellte	4 021	7	41	126	206	727	1 048	954	566	217	85	44
Beamtin	73	–	–	–	1	6	14	19	14	13	1	5
Selbstständige	835	7	33	46	60	187	255	124	59	37	19	8
Nicht berufstätig	3 864	60	189	311	402	1 013	948	525	245	94	48	29
Zusammen ...	12 327	101	336	639	946	2 896	3 429	2 195	1 091	420	176	98
Nur Vater												
Arbeiter	1 901	84	106	177	280	626	469	136	21	2	–	–
Angestellter	719	13	27	39	78	201	189	108	44	12	5	3
Beamter	116	–	–	–	6	12	54	24	13	7	–	–
Selbstständiger	511	46	45	50	59	113	98	53	32	7	4	4
Nicht berufstätig	1 503	301	311	214	204	265	136	48	13	8	1	2
Zusammen ...	4 750	444	489	480	627	1 217	946	369	123	36	10	9
Nur Mutter												
Arbeiterin	963	183	177	259	177	139	24	3	1	–	–	–
Angestellte	1 083	89	131	204	198	302	119	35	5	–	–	–
Beamtin	26	–	2	–	4	3	13	3	1	–	–	–
Selbstständige	161	40	41	25	24	13	12	5	–	1	–	–
Nicht berufstätig	1 523	460	399	278	148	171	54	10	3	–	–	–
Zusammen ...	3 756	772	750	766	551	628	222	56	10	1	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	10 040	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2013 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr

Höhere Fachschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	59	–	2	1	4	7	17	17	8	3	–	–
Angestellte	80	1	1	1	1	7	10	24	13	11	4	7
Beamter	7	–	–	–	–	–	1	–	2	3	–	1
Selbstständiger	35	3	2	3	1	4	10	9	1	2	–	–
Nicht berufstätig	56	2	3	3	2	14	9	6	11	3	1	2
Zusammen ...	237	6	8	8	8	32	47	56	35	22	5	10
Mutter												
Arbeiterin	52	1	2	2	3	6	17	10	5	5	1	–
Angestellte	92	–	2	1	3	13	16	26	14	11	2	4
Beamtin	7	–	–	–	–	1	–	–	1	3	–	2
Selbstständige	41	3	3	4	1	5	6	10	4	1	1	3
Nicht berufstätig	45	2	1	1	1	7	8	10	11	2	1	1
Zusammen ...	237	6	8	8	8	32	47	56	35	22	5	10
Nur Vater												
Arbeiter	31	1	2	3	2	5	14	2	1	–	1	–
Angestellte	27	1	–	–	1	7	5	9	–	2	1	1
Beamter	10	–	–	–	–	–	3	1	2	2	1	1
Selbstständiger	14	3	–	4	–	2	3	1	1	–	–	–
Nicht berufstätig	19	5	2	2	–	3	4	2	1	–	–	–
Zusammen ...	101	10	4	9	3	17	29	15	5	4	3	2
Nur Mutter												
Arbeiterin	8	3	–	3	1	1	–	–	–	–	–	–
Angestellte	23	1	2	2	1	8	9	–	–	–	–	–
Beamtin	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Selbstständige	5	2	–	–	2	1	–	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	17	5	7	4	–	1	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	54	11	9	9	4	11	9	–	–	1	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	100	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Akademien												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	568	–	6	17	32	154	178	119	40	15	3	4
Angestellte	369	1	1	9	11	58	85	89	60	30	18	7
Beamter	39	1	–	–	–	1	9	9	7	5	5	2
Selbstständiger	292	1	12	16	19	70	62	51	28	17	9	7
Nicht berufstätig	559	9	27	43	46	135	115	99	47	24	7	7
Zusammen ...	1 827	12	46	85	108	418	449	367	182	91	42	27
Mutter												
Arbeiterin	408	–	15	22	25	116	116	67	27	13	7	–
Angestellte	687	2	7	17	25	140	170	159	94	42	18	13
Beamtin	20	–	–	–	1	3	1	6	4	3	2	–
Selbstständige	151	1	4	11	15	32	40	21	9	6	6	6
Nicht berufstätig	561	9	20	35	42	127	122	114	48	27	9	8
Zusammen ...	1 827	12	46	85	108	418	449	367	182	91	42	27
Nur Vater												
Arbeiter	202	5	11	9	32	66	52	21	5	–	–	1
Angestellte	121	5	4	12	9	21	41	17	7	2	2	1
Beamter	15	–	–	–	–	1	5	5	3	–	1	–
Selbstständiger	60	6	6	7	8	12	12	5	3	–	–	1
Nicht berufstätig	144	13	24	17	13	26	25	17	2	6	1	–
Zusammen ...	542	29	45	45	62	126	135	65	20	8	4	3
Nur Mutter												
Arbeiterin	101	15	23	23	20	14	5	1	–	–	–	–
Angestellte	157	13	20	25	20	47	20	11	1	–	–	–
Beamtin	6	2	1	–	–	–	1	1	1	–	–	–
Selbstständige	25	3	6	5	2	5	2	2	–	–	–	–
Nicht berufstätig	156	42	33	27	20	22	10	2	–	–	–	–
Zusammen ...	445	75	83	80	62	88	38	17	2	–	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	545	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2013 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
Fachhochschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	34 238	197	504	845	1 402	5 852	9 596	8 576	4 556	1 831	603	276
Angestellter	31 353	115	284	521	805	3 173	5 751	6 981	5 775	4 129	2 151	1 668
Beamter	5 292	3	7	8	27	184	553	1 238	1 365	1 031	502	374
Selbstständiger	17 534	139	422	730	1 086	3 237	3 756	3 120	2 278	1 294	750	722
Nicht berufstätig	18 798	403	1 065	1 769	2 113	4 683	3 832	2 566	1 266	606	296	199
Zusammen ...	107 215	857	2 282	3 873	5 433	17 129	23 488	22 481	15 240	8 891	4 302	3 239
Mutter												
Arbeiterin	25 329	218	620	1 050	1 570	5 102	6 836	5 658	2 678	1 043	363	191
Angestellte	51 690	149	541	1 031	1 697	6 492	10 375	11 526	9 199	5 733	2 859	2 088
Beamtin	2 143	6	7	12	28	87	234	372	451	403	241	302
Selbstständige	9 591	111	272	483	571	1 731	2 019	1 679	1 207	758	401	359
Nicht berufstätig	18 462	373	842	1 297	1 567	3 717	4 024	3 246	1 705	954	438	299
Zusammen ...	107 215	857	2 282	3 873	5 433	17 129	23 488	22 481	15 240	8 891	4 302	3 239
Nur Vater												
Arbeiter	14 888	672	747	851	1 285	4 023	4 645	2 024	495	107	24	15
Angestellter	10 145	296	392	418	616	1 872	2 392	1 924	1 211	621	222	181
Beamter	1 988	5	10	21	38	163	553	593	392	148	49	16
Selbstständiger	5 048	532	525	560	621	1 008	732	477	292	152	74	75
Nicht berufstätig	8 238	1 635	1 604	1 252	992	1 343	718	399	175	73	29	18
Zusammen ...	40 307	3 140	3 278	3 102	3 552	8 409	9 040	5 417	2 565	1 101	398	305
Nur Mutter												
Arbeiterin	6 000	1 154	1 149	1 242	1 091	965	322	66	9	1	1	–
Angestellte	12 696	934	1 127	1 715	2 042	3 642	2 281	726	181	29	16	3
Beamtin	563	15	10	13	31	110	159	149	64	12	–	–
Selbstständige	2 197	462	405	387	267	355	172	84	38	14	8	5
Nicht berufstätig	6 011	2 167	1 581	914	544	519	205	56	15	4	2	4
Zusammen ...	27 467	4 732	4 272	4 271	3 975	5 591	3 139	1 081	307	60	27	12
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	41 984	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Kunsthochschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	427	4	6	12	20	57	104	109	63	32	15	5
Angestellter	954	3	11	15	15	79	118	170	188	169	91	95
Beamter	175	–	–	1	1	5	13	28	40	37	20	30
Selbstständiger	672	3	20	28	45	109	150	112	92	50	26	37
Nicht berufstätig	535	12	21	41	44	120	111	89	46	26	16	9
Zusammen ...	2 763	22	58	97	125	370	496	508	429	314	168	176
Mutter												
Arbeiterin	305	3	6	13	19	54	78	62	42	15	7	6
Angestellte	1 388	6	12	23	34	148	239	270	261	195	101	99
Beamtin	92	–	–	2	–	3	6	7	18	24	8	24
Selbstständige	500	1	18	28	33	78	94	84	52	47	33	32
Nicht berufstätig	478	12	22	31	39	87	79	85	56	33	19	15
Zusammen ...	2 763	22	58	97	125	370	496	508	429	314	168	176
Nur Vater												
Arbeiter	146	7	5	9	11	40	33	27	12	–	1	1
Angestellter	262	5	8	10	8	43	49	63	28	30	10	8
Beamter	59	–	–	1	–	6	5	10	18	14	4	1
Selbstständiger	143	15	16	20	15	25	22	16	10	1	–	3
Nicht berufstätig	151	33	18	20	19	29	18	9	1	3	–	1
Zusammen ...	761	60	47	60	53	143	127	125	69	48	15	14
Nur Mutter												
Arbeiterin	80	14	14	14	16	16	5	–	1	–	–	–
Angestellte	334	20	31	39	36	92	74	29	11	2	–	–
Beamtin	20	–	–	1	2	2	6	6	1	1	1	–
Selbstständige	105	28	18	16	13	14	8	3	2	2	–	1
Nicht berufstätig	133	45	28	22	6	15	10	5	1	1	–	–
Zusammen ...	672	107	91	92	73	139	103	43	16	6	1	1
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	575	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2013 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
Universitäten												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	65 143	353	922	1 406	2 469	9 933	17 178	16 739	9 808	4 271	1 489	575
Angestellter	77 876	211	598	1 048	1 779	6 613	12 187	16 361	15 158	11 433	6 939	5 549
Beamter	16 517	16	17	22	60	399	1 376	3 306	4 087	3 483	2 003	1 748
Selbstständiger	41 993	335	968	1 584	2 473	7 050	8 235	7 574	5 743	3 598	2 067	2 366
Nicht berufstätig	45 705	871	2 136	3 293	4 283	9 725	9 410	7 028	4 364	2 357	1 237	1 001
Zusammen ...	247 234	1 786	4 641	7 353	11 064	33 720	48 386	51 008	39 160	25 142	13 735	11 239
Mutter												
Arbeiterin	46 306	380	1 150	1 805	2 737	8 437	11 818	10 505	5 627	2 450	892	505
Angestellte	124 718	333	1 067	2 104	3 715	13 593	22 397	27 078	23 242	15 652	8 845	6 692
Beamtin	7 563	9	16	39	45	217	611	1 119	1 552	1 454	1 105	1 396
Selbstständige	23 514	247	616	949	1 328	3 703	4 370	4 178	3 324	2 271	1 219	1 309
Nicht berufstätig	45 133	817	1 792	2 456	3 239	7 770	9 190	8 128	5 415	3 315	1 674	1 337
Zusammen ...	247 234	1 786	4 641	7 353	11 064	33 720	48 386	51 008	39 160	25 142	13 735	11 239
Nur Vater												
Arbeiter	25 981	1 154	1 263	1 506	2 210	6 714	7 872	3 860	1 061	244	63	34
Angestellter	23 889	616	835	889	1 202	3 763	4 981	4 774	3 435	1 981	799	614
Beamter	6 428	23	22	45	98	379	1 341	1 768	1 468	830	340	114
Selbstständiger	10 867	1 056	1 114	1 218	1 185	2 232	1 489	1 002	724	404	192	251
Nicht berufstätig	17 851	3 225	2 867	2 370	2 044	3 010	2 091	1 152	561	307	120	104
Zusammen ...	85 016	6 074	6 101	6 028	6 739	16 098	17 774	12 556	7 249	3 766	1 514	1 117
Nur Mutter												
Arbeiterin	9 536	1 927	1 838	1 815	1 567	1 659	579	123	19	6	2	1
Angestellte	27 099	1 815	2 255	3 294	3 991	7 687	5 307	2 035	550	128	25	12
Beamtin	1 729	22	25	38	77	253	446	520	270	67	9	2
Selbstständige	4 835	983	896	805	557	790	398	231	94	47	19	15
Nicht berufstätig	12 527	3 981	2 950	1 993	1 313	1 319	621	228	92	22	5	3
Zusammen ...	55 726	8 728	7 964	7 945	7 505	11 708	7 351	3 137	1 025	270	60	33
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	52 357	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Insgesamt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	136 339	806	2 271	3 719	6 360	24 959	38 288	32 422	17 237	6 959	2 355	963
Angestellter	129 069	402	1 133	2 017	3 350	12 900	22 780	27 777	23 921	17 141	9 809	7 839
Beamter	24 263	22	27	45	111	715	2 332	5 173	6 037	4 880	2 672	2 249
Selbstständiger	71 543	608	1 817	3 032	4 575	12 921	14 740	12 657	9 201	5 478	3 113	3 401
Nicht berufstätig	95 717	1 929	5 246	8 104	9 986	22 257	19 968	13 546	7 528	3 813	1 880	1 460
Zusammen ...	456 931	3 767	10 494	16 917	24 382	73 752	98 108	91 575	63 924	38 271	19 829	15 912
Mutter												
Arbeiterin	100 660	888	2 774	4 533	6 784	21 154	27 066	20 969	10 177	4 044	1 457	814
Angestellte	209 994	603	2 126	4 150	7 110	26 087	41 218	45 950	37 055	23 591	12 621	9 483
Beamtin	10 684	15	26	63	87	363	994	1 668	2 215	2 026	1 424	1 803
Selbstständige	40 247	464	1 181	1 856	2 477	6 950	8 114	6 996	5 192	3 373	1 801	1 843
Nicht berufstätig	95 346	1 797	4 387	6 315	7 924	19 198	20 716	15 992	9 285	5 237	2 526	1 969
Zusammen ...	456 931	3 767	10 494	16 917	24 382	73 752	98 108	91 575	63 924	38 271	19 829	15 912
Nur Vater												
Arbeiter	63 542	3 024	3 587	4 455	6 467	17 896	18 081	7 589	1 882	392	105	64
Angestellter	42 626	1 180	1 594	1 876	2 596	7 841	9 559	7 941	5 188	2 847	1 109	895
Beamter	9 591	35	43	77	178	647	2 355	2 614	2 031	1 068	404	139
Selbstständiger	20 290	2 079	2 173	2 354	2 334	4 209	2 819	1 849	1 192	620	284	377
Nicht berufstätig	43 571	8 580	7 781	6 169	5 130	7 313	4 594	2 251	958	467	173	155
Zusammen ...	179 620	14 898	15 178	14 931	16 705	37 906	37 408	22 244	11 251	5 394	2 075	1 630
Nur Mutter												
Arbeiterin	25 876	5 406	5 197	5 460	4 428	3 901	1 220	219	33	8	3	1
Angestellte	50 766	3 714	4 737	6 958	8 055	14 260	8 901	3 109	803	166	44	19
Beamtin	2 605	52	49	64	137	432	705	722	347	84	11	2
Selbstständige	8 969	1 989	1 702	1 512	1 035	1 409	682	367	153	67	29	24
Nicht berufstätig	33 690	11 136	8 603	5 438	3 286	3 272	1 378	398	128	31	10	10
Zusammen ...	121 906	22 297	20 288	19 432	16 941	23 274	12 886	4 815	1 464	356	97	56
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	200 286	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2013 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
darunter Praktikum												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	400	1	5	17	16	85	104	91	60	13	7	1
Angestellter	400	1	4	11	16	42	79	74	74	39	31	29
Beamter	67	–	–	–	–	1	6	17	13	20	6	4
Selbstständiger	233	2	3	3	14	49	54	36	39	12	13	8
Nicht berufstätig	358	10	8	22	30	99	74	48	42	15	6	4
Zusammen ...	1 458	14	20	53	76	276	317	266	228	99	63	46
Mutter												
Arbeiterin	293	1	6	12	15	71	83	53	32	13	5	2
Angestellte	681	4	6	15	32	104	124	144	126	56	43	27
Beamtin	28	–	–	–	1	2	5	7	5	3	3	2
Selbstständige	128	1	–	6	6	22	31	21	18	9	4	10
Nicht berufstätig	328	8	8	20	22	77	74	41	47	18	8	5
Zusammen ...	1 458	14	20	53	76	276	317	266	228	99	63	46
Nur Vater												
Arbeiter	176	3	16	13	17	52	49	23	2	–	–	1
Angestellter	136	3	5	5	9	32	40	23	15	1	1	2
Beamter	23	–	–	–	–	2	9	5	6	1	–	–
Selbstständiger	66	5	12	4	9	10	13	6	5	2	–	–
Nicht berufstätig	125	19	25	15	13	17	16	10	7	–	1	2
Zusammen ...	526	30	58	37	48	113	127	67	35	4	2	5
Nur Mutter												
Arbeiterin	108	24	23	18	18	14	11	–	–	–	–	–
Angestellte	163	17	20	21	25	44	24	9	3	–	–	–
Beamtin	6	–	–	–	–	2	3	1	–	–	–	–
Selbstständige	21	5	4	3	4	4	1	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	130	44	31	17	11	16	9	2	–	–	–	–
Zusammen ...	428	90	78	59	58	80	48	12	3	–	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	629	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Fernunterrichtsinstitute												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	3	–	–	–	–	1	1	1	–	–	–	–
Angestellter	2	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Beamter	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständiger	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Nicht berufstätig	2	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	8	–	1	–	1	1	2	2	1	–	–	–
Mutter												
Arbeiterin	4	–	–	–	–	1	1	2	–	–	–	–
Angestellte	2	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–
Beamtin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständige	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	2	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	8	–	1	–	1	1	2	2	1	–	–	–
Nur Vater												
Arbeiter	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Angestellter	3	1	–	–	–	1	–	–	1	–	–	–
Beamter	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständiger	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	5	2	–	–	–	2	–	–	1	–	–	–
Nur Mutter												
Arbeiterin	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Angestellte	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Beamtin	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Selbstständige	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	5	2	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	8	2	1	1	1	2	1	–	–	–	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	30	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

14 Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Ehegatte/-gattin											
		berufstätig ist						nicht berufstätig und nicht in Ausbildung ist		sich in Ausbildung befindet			
		zusammen	als										
			Arbeiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selb- ständige(r)							
		Anzahl	%	Anzahl						%	Anzahl	%	
Insgesamt													
Hauptschulen	2	–	–	–	–	–	–	2	100	–	–		
Realschulen	32	4	12,5	1	3	–	–	28	87,5	–	–		
Integrierte Gesamtschulen	17	4	23,5	4	–	–	–	13	76,5	–	–		
Gymnasien	433	85	19,6	45	33	2	5	345	79,7	3	0,7		
Berufsfachschulen	6 415	1 841	28,7	968	709	41	123	4 520	70,5	54	0,8		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	1 256	505	40,2	273	199	22	11	746	59,4	5	0,4		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	215	49	22,8	22	21	2	4	163	75,8	3	1,4		
Abendhauptschulen	74	28	37,8	21	6	–	1	46	62,2	–	–		
Abendrealschulen	488	178	36,5	111	62	–	5	310	63,5	–	–		
Berufsaufbauschulen	112	26	23,2	13	10	1	2	86	76,8	–	–		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufs- ausbildung voraussetzt	500	113	22,6	40	67	2	4	381	76,2	6	1,2		
Abendgymnasien	309	138	44,7	57	77	2	2	169	54,7	2	0,6		
Kollegs	1 229	406	33,0	195	188	5	18	819	66,6	4	0,3		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	1 971	652	33,1	288	317	21	26	1 302	66,1	17	0,9		
Höhere Fachschulen	53	12	22,6	5	7	–	–	41	77,4	–	–		
Akademien	123	61	49,6	22	29	4	6	60	48,8	2	1,6		
Fachhochschulen	8 675	3 300	38,0	1 124	1 826	143	207	5 330	61,4	45	0,5		
Kunsthochschulen	161	58	36,0	9	31	3	15	103	64,0	–	–		
Universitäten	13 929	5 310	38,1	1 593	3 006	282	429	8 580	61,6	39	0,3		
Insgesamt ...	35 994	12 770	35,5	4 791	6 591	530	858	23 044	64,0	180	0,5		
darunter													
Praktikum	132	45	34,1	17	21	4	3	87	65,9	–	–		
Fernunterrichtsinstitute	6	3	50,0	1	2	–	–	3	50,0	–	–		

14 Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Ehegatte/-gattin									
		berufstätig ist						nicht berufstätig und nicht in Ausbildung ist		sich in Ausbildung befindet	
		zusammen	als								
			Arbeiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selb- ständige(r)					
	Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl	%		
Männlich											
Hauptschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschulen	3	2	66,7	–	2	–	–	1	33,3	–	–
Integrierte Gesamtschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasien	122	17	13,9	6	10	1	–	103	84,4	2	1,6
Berufsfachschulen	865	158	18,3	54	87	4	13	704	81,4	3	0,3
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	151	52	34,4	14	34	4	–	98	64,9	1	0,7
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	45	11	24,4	5	6	–	–	33	73,3	1	2,2
Abendhauptschulen	8	1	12,5	–	–	–	1	7	87,5	–	–
Abendrealschulen	93	18	19,4	6	11	–	1	75	80,6	–	–
Berufsaufbauschulen	44	8	18,2	3	5	–	–	36	81,8	–	–
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufs- ausbildung voraussetzt	228	50	21,9	9	39	1	1	175	76,8	3	1,3
Abendgymnasien	65	20	30,8	9	11	–	–	45	69,2	–	–
Kollegs	383	83	21,7	27	52	2	2	299	78,1	1	0,3
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	556	166	29,9	44	114	4	4	382	68,7	8	1,4
Höhere Fachschulen	40	9	22,5	3	6	–	–	31	77,5	–	–
Akademien	29	9	31,0	1	7	–	1	19	65,5	1	3,4
Fachhochschulen	3 989	1 210	30,3	319	801	49	41	2 758	69,1	21	0,5
Kunsthochschulen	67	22	32,8	2	14	2	4	45	67,2	–	–
Universitäten	4 605	1 303	28,3	311	851	63	78	3 288	71,4	14	0,3
Zusammen ...	11 293	3 139	27,8	813	2 050	130	146	8 099	71,7	55	0,5
darunter											
Praktikum	28	9	32,1	–	8	1	–	19	67,9	–	–
Fernunterrichtsinstitute	1	–	–	–	–	–	–	1	100	–	–

14 Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Ehegatte/-gattin									
		berufstätig ist						nicht berufstätig und nicht in Ausbildung ist		sich in Ausbildung befindet	
		zusammen	als								
			Arbeiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selb- ständige(r)					
	Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl	%		
Weiblich											
Hauptschulen	2	–	–	–	–	–	–	2	100	–	–
Realschulen	29	2	6,9	1	1	–	–	27	93,1	–	–
Integrierte Gesamtschulen	17	4	23,5	4	–	–	–	13	76,5	–	–
Gymnasien	311	68	21,9	39	23	1	5	242	77,8	1	0,3
Berufsfachschulen	5 550	1 683	30,3	914	622	37	110	3 816	68,8	51	0,9
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	1 105	453	41,0	259	165	18	11	648	58,6	4	0,4
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	170	38	22,4	17	15	2	4	130	76,5	2	1,2
Abendhauptschulen	66	27	40,9	21	6	–	–	39	59,1	–	–
Abendrealschulen	395	160	40,5	105	51	–	4	235	59,5	–	–
Berufsaufbauschulen	68	18	26,5	10	5	1	2	50	73,5	–	–
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufs- ausbildung voraussetzt	272	63	23,2	31	28	1	3	206	75,7	3	1,1
Abendgymnasien	244	118	48,4	48	66	2	2	124	50,8	2	0,8
Kollegs	846	323	38,2	168	136	3	16	520	61,5	3	0,4
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	1 415	486	34,3	244	203	17	22	920	65,0	9	0,6
Höhere Fachschulen	13	3	23,1	2	1	–	–	10	76,9	–	–
Akademien	94	52	55,3	21	22	4	5	41	43,6	1	1,1
Fachhochschulen	4 686	2 090	44,6	805	1 025	94	166	2 572	54,9	24	0,5
Kunsthochschulen	94	36	38,3	7	17	1	11	58	61,7	–	–
Universitäten	9 324	4 007	43,0	1 282	2 155	219	351	5 292	56,8	25	0,3
Zusammen ...	24 701	9 631	39,0	3 978	4 541	400	712	14 945	60,5	125	0,5
darunter											
Praktikum	104	36	34,6	17	13	3	3	68	65,4	–	–
Fernunterrichtsinstitute	5	3	60,0	1	2	–	–	2	40,0	–	–

15 Geförderte 2013 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... EUR						
		bis 50	51 - 100	101 - 150	151 - 200	201 - 250	251 - 300	301 - 350
Hauptschulen	692	3	5	7	9	13	18	14
Realschulen	1 218	10	12	22	25	29	31	30
Integrierte Gesamtschulen	680	6	12	20	21	17	26	25
Gymnasien	11 568	196	297	371	431	510	600	590
Berufsfachschulen	145 605	3 997	6 105	7 244	9 124	50 106	5 440	4 707
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	17 631	522	867	993	1 252	4 384	807	705
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	5 094	62	101	119	170	185	242	255
Zusammen ...	182 488	4 796	7 399	8 776	11 032	55 244	7 164	6 326
Abendhauptschulen	1 290	10	13	20	26	25	20	43
Abendrealschulen	11 684	97	157	197	227	303	342	570
Berufsaufbauschulen	3 630	60	105	143	149	164	295	190
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	18 497	403	594	747	809	945	1 355	1 350
Zusammen ...	35 101	570	869	1 107	1 211	1 437	2 012	2 153
Abendgymnasien	3 912	10	11	11	11	34	36	65
Kollegs	40 441	66	79	126	194	354	622	879
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	30 873	274	503	728	1 000	1 196	1 913	1 709
Zusammen ...	75 226	350	593	865	1 205	1 584	2 571	2 653
Höhere Fachschulen	492	15	11	21	16	21	26	24
Akademien	3 359	92	143	179	237	262	282	256
Fachhochschulen	216 973	3 784	6 416	8 081	9 558	10 849	11 830	12 679
Kunsthochschulen	4 771	71	110	174	205	233	295	312
Universitäten	440 333	8 418	14 345	18 331	21 769	24 491	26 738	27 744
Zusammen ...	665 928	12 380	21 025	26 786	31 785	35 856	39 171	41 015
Insgesamt ...	958 743	18 096	29 886	37 534	45 233	94 121	50 918	52 147
darunter								
Praktikum	3 041	85	125	159	205	299	191	186
Fernunterrichtsinstitute	51	1	–	–	1	2	–	1

Ausbildungsstätte	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... EUR							
	351 - 400	401 - 450	451 - 500	501 - 550	551 - 600	601 - 650	651 - 700	700 und mehr
Hauptschulen	32	60	439	14	18	1	1	58
Realschulen	53	99	666	46	46	5	25	119
Integrierte Gesamtschulen	43	58	395	26	17	–	3	11
Gymnasien	755	951	4 501	792	754	80	130	610
Berufsfachschulen	5 071	6 415	28 328	6 948	4 780	752	3 349	3 239
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	751	955	3 180	1 230	649	157	765	414
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	362	467	2 377	330	199	25	99	101
Zusammen ...	7 067	9 005	39 886	9 386	6 463	1 020	4 372	4 552
Abendhauptschulen	573	29	51	282	14	54	68	62
Abendrealschulen	5 382	318	472	2 212	169	433	436	369
Berufsaufbauschulen	912	110	301	551	63	192	54	341
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	4 978	565	1 141	3 324	316	1 420	191	359
Zusammen ...	11 845	1 022	1 965	6 369	562	2 099	749	1 131
Abendgymnasien	1 055	93	350	140	923	837	162	174
Kollegs	16 005	1 077	2 668	1 247	9 464	5 965	626	1 069
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	5 005	1 251	2 181	2 029	5 298	4 556	1 011	2 219
Zusammen ...	22 065	2 421	5 199	3 416	15 685	11 358	1 799	3 462
Höhere Fachschulen	21	63	30	28	99	26	57	34
Akademien	265	483	214	189	459	51	191	56
Fachhochschulen	13 905	32 110	15 610	12 259	37 709	7 612	25 176	9 395
Kunsthochschulen	332	427	287	322	972	214	676	141
Universitäten	29 064	57 612	29 977	26 876	86 821	13 388	38 111	16 648
Zusammen ...	43 587	90 695	46 118	39 674	126 060	21 291	64 211	26 274
Insgesamt ...	84 564	103 143	93 168	58 845	148 770	35 768	71 131	35 419
darunter								
Praktikum	258	204	379	159	183	106	163	339
Fernunterrichtsinstitute	9	5	7	6	8	4	3	4

16 Geförderte 2013 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr	ohne Einkommen/ ohne Angabe
Hauptschulen													
Keine	531	63	34	32	32	24	11	5	–	3	–	–	327
1	87	2	2	3	8	25	13	6	6	3	1	2	16
2	49	–	–	4	6	10	9	4	5	3	1	2	5
3	15	1	2	1	–	5	1	1	–	1	–	–	3
4 und mehr	10	–	1	2	–	3	2	–	–	–	–	–	2
Zusammen ...	692	66	39	42	46	67	36	16	11	10	2	4	353
Realschulen													
Keine	879	73	64	62	52	55	36	15	8	2	1	2	509
1	180	10	12	9	12	35	31	18	19	12	5	4	13
2	102	5	5	6	5	19	19	13	10	6	1	3	10
3	43	2	5	4	3	3	5	11	3	3	–	1	3
4 und mehr	14	1	–	1	1	5	2	1	–	1	–	2	–
Zusammen ...	1 218	91	86	82	73	117	93	58	40	24	7	12	535
Integrierte Gesamtschulen													
Keine	438	47	35	28	21	29	18	7	1	–	1	–	251
1	140	5	4	15	9	32	29	22	14	2	–	1	7
2	55	1	7	1	2	10	11	7	7	4	–	1	4
3	29	3	3	1	1	7	1	6	1	1	1	2	2
4 und mehr	18	–	2	1	2	1	1	4	3	–	–	1	3
Zusammen ...	680	56	51	46	35	79	60	46	26	7	2	5	267
Gymnasien													
Keine	5 186	487	471	444	371	612	461	229	87	35	9	21	1 959
1	3 376	97	132	162	215	580	689	611	452	186	66	49	1 377
2	1 899	47	46	63	81	264	364	311	289	203	99	70	62
3	718	14	18	27	28	93	105	106	101	91	69	47	19
4 und mehr	389	11	10	15	21	36	51	63	54	33	30	35	30
Zusammen ...	11 568	656	677	711	716	1 585	1 670	1 320	983	548	273	222	2 207
Berufsfachschulen													
Keine	78 426	7 125	7 559	7 512	6 975	11 131	6 391	2 258	668	203	100	119	28 385
1	38 273	1 549	1 864	2 341	3 085	8 755	9 713	5 383	2 135	730	225	191	2 302
2	18 857	656	815	893	1 179	3 539	4 369	3 326	1 724	690	275	173	1 218
3	6 873	246	316	340	449	1 114	1 330	1 103	755	368	147	135	570
4 und mehr	3 176	120	146	187	203	530	507	433	278	228	122	107	315
Zusammen ...	145 605	9 696	10 700	11 273	11 891	25 069	22 310	12 503	5 560	2 219	869	725	32 790
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt													
Keine	9 311	691	783	874	798	1 432	872	290	93	25	9	16	3 428
1	4 798	170	220	270	367	1 089	1 330	755	284	91	27	18	177
2	2 302	51	61	110	134	355	579	501	235	106	36	25	109
3	825	20	33	31	41	118	170	164	105	55	19	21	48
4 und mehr	395	10	13	16	17	51	59	63	48	33	18	23	44
Zusammen ...	17 631	942	1 110	1 301	1 357	3 045	3 010	1 773	765	310	109	103	3 806
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt													
Keine	2 733	258	247	235	226	330	233	104	30	11	5	8	1 046
1	1 265	39	62	69	98	248	312	200	106	33	15	5	78
2	693	27	27	31	51	109	141	119	75	48	17	9	39
3	266	7	8	12	12	44	54	42	23	20	10	8	26
4 und mehr	137	8	8	7	6	23	16	13	12	12	8	8	16
Zusammen ...	5 094	339	352	354	393	754	756	478	246	124	55	38	1 205
Abendhauptschulen													
Keine	990	92	103	77	58	71	41	14	11	–	–	–	523
1	166	2	7	13	15	58	39	17	5	1	1	–	8
2	90	3	–	5	10	17	26	13	3	2	1	–	10
3	34	1	2	2	5	5	5	5	2	3	2	–	2
4 und mehr	10	–	1	–	–	3	–	2	–	–	–	1	3
Zusammen ...	1 290	98	113	97	88	154	111	51	21	6	4	1	546

16 Geförderte 2013 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr	ohne Einkommen/ ohne Angabe
Abendrealschulen													
Keine	7 782	786	808	752	581	801	446	151	54	18	8	3	3 374
1	2 224	118	130	169	189	544	496	239	93	26	9	4	207
2	1 146	52	66	70	80	217	272	163	59	18	12	6	131
3	391	18	19	24	26	54	74	63	33	11	5	3	61
4 und mehr	141	4	2	10	10	17	25	22	10	5	2	3	31
Zusammen ...	11 684	978	1 025	1 025	886	1 633	1 313	638	249	78	36	19	3 804
Berufsaufbauschulen													
Keine	1 976	129	138	145	163	295	225	82	30	17	4	8	740
1	963	32	40	45	74	178	269	153	83	27	8	21	33
2	452	15	17	29	31	74	110	75	38	18	12	9	24
3	167	5	4	5	4	22	31	36	18	18	6	3	15
4 und mehr	72	4	2	3	6	9	13	13	9	3	3	4	3
Zusammen ...	3 630	185	201	227	278	578	648	359	178	83	33	45	815
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt													
Keine	10 466	660	796	824	857	1 590	1 210	455	161	46	28	31	3 808
1	4 819	128	181	204	333	1 016	1 275	834	435	140	39	35	199
2	2 226	56	84	93	109	330	499	438	281	157	38	29	112
3	704	18	21	23	38	86	133	112	111	56	29	23	54
4 und mehr	282	6	6	12	12	51	39	37	35	29	16	17	22
Zusammen ...	18 497	868	1 088	1 156	1 349	3 073	3 156	1 876	1 023	428	150	135	4 195
Abendgymnasien													
Keine	3 896	3	–	1	3	2	2	–	1	–	–	–	3 884
1	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
2	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
3	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
4 und mehr	2	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen ...	3 912	3	–	1	3	3	2	–	1	–	–	–	3 899
Kollegs													
Keine	39 618	16	13	21	15	21	13	7	3	–	–	2	39 507
1	518	2	–	1	4	9	11	6	3	3	1	1	477
2	220	–	–	1	3	2	5	7	1	–	–	–	201
3	64	–	1	–	–	3	–	–	1	–	–	1	58
4 und mehr	21	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	20
Zusammen ...	40 441	18	14	23	23	35	29	20	8	3	1	4	40 263
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt													
Keine	19 567	964	1 144	1 282	1 300	2 541	1 885	685	202	50	24	20	9 470
1	6 940	213	268	420	554	1 492	1 753	1 155	547	169	39	23	307
2	2 885	85	114	116	165	486	696	524	326	134	65	25	149
3	1 030	32	33	48	73	160	186	192	113	61	38	21	73
4 und mehr	451	23	16	19	32	62	77	64	36	43	20	18	41
Zusammen ...	30 873	1 317	1 575	1 885	2 124	4 741	4 597	2 620	1 224	457	186	107	10 040
Höhere Fachschulen													
Keine	248	19	12	17	10	38	26	20	7	3	–	1	95
1	131	4	4	5	2	18	36	28	19	9	1	2	3
2	71	3	4	2	3	4	15	13	9	7	4	6	1
3	30	1	1	1	–	–	7	8	3	5	2	1	1
4 und mehr	12	–	–	1	–	–	1	2	2	3	1	2	–
Zusammen ...	492	27	21	26	15	60	85	71	40	27	8	12	100
Akademien													
Keine	1 704	76	124	135	152	307	227	108	36	12	7	8	512
1	979	30	30	48	47	196	242	200	98	37	19	9	23
2	432	5	12	16	21	87	104	93	42	29	10	7	6
3	173	3	6	8	8	28	36	33	21	18	6	3	3
4 und mehr	71	2	2	3	4	14	13	15	7	3	4	3	1
Zusammen ...	3 359	116	174	210	232	632	622	449	204	99	46	30	545

16 Geförderte 2013 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr	ohne Einkommen/ ohne Angabe
Fachhochschulen													
Keine	119 900	7 204	7 901	8 494	8 941	17 285	15 215	9 328	3 454	1 121	397	372	40 188
1	61 282	1 050	1 367	1 945	2 936	9 888	13 894	12 757	8 987	4 611	1 788	913	1 146
2	25 525	326	419	604	808	2 974	4 964	5 105	4 062	2 941	1 645	1 205	472
3	7 570	115	107	152	213	733	1 226	1 400	1 197	1 011	627	663	126
4 und mehr	2 696	34	38	51	62	249	368	389	412	368	270	403	52
Zusammen ...	216 973	8 729	9 832	11 246	12 960	31 129	35 667	28 979	18 112	10 052	4 727	3 556	41 984
Kunsthochschulen													
Keine	2 235	145	150	180	182	367	327	207	92	28	8	7	542
1	1 459	35	33	51	46	213	272	302	240	146	59	40	22
2	715	7	7	14	18	54	90	124	118	142	68	62	11
3	227	2	5	1	2	14	20	27	38	38	30	50	–
4 und mehr	135	–	1	3	3	4	17	16	26	14	19	32	–
Zusammen ...	4 771	189	196	249	251	652	726	676	514	368	184	191	575
Universitäten													
Keine	199 305	13 008	14 126	15 052	16 222	31 569	29 187	19 709	7 515	2 518	867	665	48 867
1	144 964	2 390	3 092	4 373	6 383	21 037	29 915	30 078	23 992	13 402	5 586	2 559	2 157
2	66 559	864	1 067	1 369	1 965	6 634	10 799	12 498	11 278	9 073	5 575	4 516	921
3	21 366	230	306	405	553	1 725	2 800	3 406	3 478	2 995	2 345	2 834	289
4 und mehr	8 139	96	115	127	185	561	810	1 010	1 171	1 190	936	1 815	123
Zusammen ...	440 333	16 588	18 706	21 326	25 308	61 526	73 511	66 701	47 434	29 178	15 309	12 389	52 357
Insgesamt													
Keine	505 191	31 846	34 508	36 167	36 959	68 500	56 826	33 674	12 453	4 092	1 468	1 283	187 415
1	272 573	5 876	7 448	10 143	14 377	45 413	60 319	52 764	37 518	19 628	7 889	3 877	7 321
2	124 282	2 203	2 751	3 427	4 671	15 185	23 072	23 334	18 562	13 581	7 859	6 148	3 489
3	40 526	718	890	1 085	1 456	4 214	6 184	6 715	6 003	4 755	3 336	3 816	1 354
4 und mehr	16 171	319	363	458	565	1 620	2 001	2 147	2 103	1 965	1 449	2 474	707
Insgesamt ...	958 743	40 962	45 960	51 280	58 028	134 932	148 402	118 634	76 639	44 021	22 001	17 598	200 286
darunter Praktikum													
Keine	1 609	94	111	109	124	237	173	105	50	9	4	4	589
1	831	27	33	26	40	151	190	138	109	56	27	13	21
2	408	7	8	8	16	60	87	67	81	20	25	21	8
3	135	5	2	5	2	15	29	27	19	10	6	8	7
4 und mehr	58	1	2	1	–	6	13	8	7	8	3	5	4
Zusammen ...	3 041	134	156	149	182	469	492	345	266	103	65	51	629
Fernunterrichtsinstitute													
Keine	39	4	2	1	2	1	1	1	–	–	–	–	27
1	7	–	–	–	–	3	–	1	1	–	–	–	2
2	4	–	–	–	–	1	2	–	–	–	–	–	1
3	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
4 und mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	51	4	2	1	2	5	3	2	2	–	–	–	30

17 Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand 2013 nach Art der Förderung, Ausbildungsstätten und Ländern

Land	Geförderte				Finanzieller Aufwand			
	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen
Anzahl				1 000 EUR				
Höhere Fachschulen								
Deutschland	500	496	–	4	1 641	1 631	–	10
Baden-Württemberg	161	161	–	–	604	604	–	–
Bayern	88	84	–	4	345	336	–	10
Berlin	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg	32	32	–	–	51	51	–	–
Bremen	10	10	–	–	19	19	–	–
Hamburg	2	2	–	–	4	4	–	–
Hessen	24	24	–	–	83	83	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen	6	6	–	–	17	17	–	–
Nordrhein-Westfalen	87	87	–	–	279	279	–	–
Rheinland-Pfalz	28	28	–	–	78	78	–	–
Saarland	50	50	–	–	119	119	–	–
Sachsen	6	6	–	–	17	17	–	–
Sachsen-Anhalt	3	3	–	–	12	12	–	–
Schleswig-Holstein	2	2	–	–	11	11	–	–
Thüringen	1	1	–	–	1	1	–	–
Akademien								
Deutschland	3 404	3 392	–	12	10 838	10 798	–	40
Baden-Württemberg	279	278	–	1	991	990	–	1
Bayern	1 638	1 629	–	9	5 677	5 644	–	33
Berlin	11	11	–	–	54	54	–	–
Brandenburg	1	1	–	–	1	1	–	–
Bremen	1	1	–	–	4	4	–	–
Hamburg	20	20	–	–	96	92	–	4
Hessen	36	35	–	1	70	69	–	1
Mecklenburg-Vorpommern	1	1	–	–	7	7	–	–
Niedersachsen	4	4	–	–	7	7	–	–
Nordrhein-Westfalen	33	33	–	–	124	124	–	–
Rheinland-Pfalz	7	7	–	–	10	10	–	–
Saarland	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen	1 248	1 248	–	–	3 569	3 569	–	–
Sachsen-Anhalt	4	3	–	1	23	22	–	1
Schleswig-Holstein	3	3	–	–	3	3	–	–
Thüringen	118	118	–	–	200	200	–	–
Fachhochschulen								
Deutschland	223 139	219 343	1	3 795	787 589	777 343	1	10 244
Baden-Württemberg	19 708	19 494	–	214	59 656	59 116	–	541
Bayern	32 681	32 093	–	588	107 224	105 795	–	1 429
Berlin	15 194	15 020	–	174	62 907	62 389	–	518
Brandenburg	5 991	5 818	–	173	23 419	23 030	–	390
Bremen	4 943	4 912	–	31	16 316	16 228	–	87
Hamburg	6 338	6 143	–	195	23 886	23 358	–	529
Hessen	16 064	15 795	–	269	55 570	54 879	–	691
Mecklenburg-Vorpommern	4 525	4 449	–	76	16 903	16 713	–	190
Niedersachsen	20 797	20 172	–	625	73 864	72 059	–	1 806
Nordrhein-Westfalen	53 469	52 614	–	855	188 395	186 091	–	2 304
Rheinland-Pfalz	10 789	10 664	1	124	36 879	36 558	1	319
Saarland	1 319	1 306	–	13	4 454	4 427	–	27
Sachsen	11 523	11 379	–	144	43 941	43 332	–	609
Sachsen-Anhalt	6 506	6 444	–	62	25 178	25 145	–	33
Schleswig-Holstein	6 614	6 482	–	132	24 031	23 621	–	410
Thüringen	6 678	6 558	–	120	24 964	24 603	–	361

17 Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand 2013 nach Art der Förderung, Ausbildungsstätten und Ländern

Land	Geförderte				Finanzieller Aufwand			
	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen
Anzahl				1 000 EUR				
Kunsthochschulen								
Deutschland	4 900	4 840	–	60	18 822	18 677	–	145
Baden-Württemberg	292	290	–	2	984	983	–	1
Bayern	601	593	–	8	2 245	2 225	–	20
Berlin	977	963	–	14	3 851	3 809	–	42
Brandenburg	108	103	–	5	492	484	–	8
Bremen	173	171	–	2	654	651	–	3
Hamburg	205	202	–	3	837	833	–	4
Hessen	35	35	–	–	159	159	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	33	33	–	–	129	129	–	–
Niedersachsen	449	440	–	9	1 789	1 765	–	24
Nordrhein-Westfalen	596	586	–	10	2 220	2 190	–	30
Rheinland-Pfalz	30	30	–	–	78	78	–	–
Saarland	123	123	–	–	504	504	–	–
Sachsen	629	629	–	–	2 432	2 432	–	–
Sachsen-Anhalt	331	328	–	3	1 312	1 310	–	2
Schleswig-Holstein	193	191	–	2	694	690	–	4
Thüringen	125	123	–	2	442	434	–	8
Universitäten								
Deutschland	453 994	445 386	–	8 608	1 573 512	1 550 871	–	22 641
Baden-Württemberg	56 521	55 662	–	859	180 209	177 747	–	2 461
Bayern	56 372	55 035	–	1 337	192 687	189 637	–	3 049
Berlin	28 171	27 705	–	466	108 646	107 279	–	1 367
Brandenburg	10 838	10 455	–	383	39 844	38 971	–	873
Bremen	7 073	7 034	–	39	24 534	24 443	–	90
Hamburg	15 627	15 154	–	473	60 321	59 216	–	1 105
Hessen	34 870	34 170	–	700	126 577	124 841	–	1 736
Mecklenburg-Vorpommern	10 597	10 416	–	181	37 127	36 672	–	455
Niedersachsen	42 778	41 708	–	1 070	144 002	141 230	–	2 772
Nordrhein-Westfalen	98 970	97 032	–	1 938	339 165	333 791	–	5 374
Rheinland-Pfalz	21 094	20 894	–	200	68 604	68 096	–	507
Saarland	3 529	3 481	–	48	10 990	10 884	–	106
Sachsen	29 489	29 121	–	368	106 401	104 829	–	1 572
Sachsen-Anhalt	12 160	12 045	–	115	44 349	44 288	–	62
Schleswig-Holstein	11 643	11 430	–	213	40 275	39 714	–	561
Thüringen	14 262	14 044	–	218	49 782	49 232	–	551
Insgesamt								
Deutschland	685 935	673 457	1	12 477	2 392 400	2 359 320	1	33 078
Baden-Württemberg	76 960	75 885	–	1 075	242 443	239 440	–	3 003
Bayern	91 380	89 434	–	1 946	308 178	303 637	–	4 541
Berlin	44 353	43 699	–	654	175 459	173 532	–	1 927
Brandenburg	16 970	16 409	–	561	63 808	62 537	–	1 271
Bremen	12 200	12 128	–	72	41 527	41 346	–	181
Hamburg	22 192	21 521	–	671	85 145	83 503	–	1 642
Hessen	51 029	50 059	–	970	182 458	180 030	–	2 428
Mecklenburg-Vorpommern	15 156	14 899	–	257	54 166	53 522	–	644
Niedersachsen	64 034	62 330	–	1 704	219 680	215 079	–	4 601
Nordrhein-Westfalen	153 155	150 352	–	2 803	530 183	522 475	–	7 708
Rheinland-Pfalz	31 948	31 623	1	324	105 649	104 821	1	826
Saarland	5 021	4 960	–	61	16 067	15 933	–	133
Sachsen	42 895	42 383	–	512	156 359	154 178	–	2 181
Sachsen-Anhalt	19 003	18 823	–	180	70 874	70 777	–	96
Schleswig-Holstein	18 455	18 108	–	347	65 015	64 039	–	976
Thüringen	21 184	20 844	–	340	75 390	74 471	–	920

18 Geförderte 2013 im Ausland nach Ländern und Art der Förderung

Land	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungs- betrag pro Person	Davon					
	insgesamt			Vollförderung		Teilförderung			
				Geförderte		Durchschnittlicher Förderungs- betrag pro Person	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungs- betrag pro Person
Anzahl	%	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR	
Insgesamt ²⁾									
Belgien	399	1,2	499	101	25,3	661	298	74,7	445
Bulgarien	70	0,2	667	33	47,1	805	37	52,9	490
Dänemark	815	2,4	462	227	27,9	651	588	72,1	379
Estland	109	0,3	497	28	25,7	688	81	74,3	442
Finnland	555	1,6	458	155	27,9	689	400	72,1	364
Frankreich	2 917	8,5	447	679	23,3	682	2 238	76,7	376
Griechenland	151	0,4	510	60	39,7	628	91	60,3	428
Irland	921	2,7	597	277	30,1	847	644	69,9	494
Italien	1 006	2,9	496	319	31,7	671	687	68,3	407
Kroatien	40	0,1	474	9	22,5	730	31	77,5	394
Lettland	171	0,5	543	53	31,0	736	118	69,0	442
Litauen	103	0,3	530	33	32,0	746	70	68,0	427
Luxemburg	48	0,1	427	8	16,7	655	40	83,3	357
Malta	72	0,2	517	21	29,2	708	51	70,8	431
Niederlande	8 301	24,2	461	1 966	23,7	635	6 335	76,3	404
Österreich	5 551	16,2	446	1 706	30,7	615	3 845	69,3	369
Polen	803	2,3	533	249	31,0	682	554	69,0	460
Portugal	448	1,3	515	114	25,4	710	334	74,6	444
Rumänien	261	0,8	568	102	39,1	711	159	60,9	456
Schweden	1 675	4,9	457	420	25,1	683	1 255	74,9	375
Slowakei	39	0,1	462	9	23,1	665	30	76,9	421
Slowenien	49	0,1	472	10	20,4	711	39	79,6	387
Spanien	3 393	9,9	499	930	27,4	711	2 463	72,6	421
Tschechische Republik	304	0,9	531	75	24,7	712	229	75,3	473
Ungarn	506	1,5	558	178	35,2	768	328	64,8	437
Vereinigtes Königreich 2)	5 581	16,3	594	1 770	31,7	792	3 811	68,3	494
Zypern	34	0,1	529	7	20,6	734	27	79,4	500
Europäische Union	34 322	100	489	9 539	27,8	679	24 783	72,2	411
Island	60	1,7	465	11	18,3	752	49	81,7	408
Norwegen	471	13,0	595	112	23,8	873	359	76,2	509
Russische Föderation	395	10,9	573	121	30,6	765	274	69,4	499
Schweiz	1 350	37,4	486	440	32,6	659	910	67,4	399
Türkei	1 298	35,9	563	501	38,6	721	797	61,4	485
Übriges Europa	40	1,1	577	17	42,5	696	23	57,5	470
Europa (nicht in der EU)	3 614	100	528	1 202	33,3	706	2 412	66,7	446
Europa	37 936	100	492	10 741	28,3	681	27 195	71,7	414
Ägypten	40	6,1	659	15	37,5	832	25	62,5	555
Südafrika	399	60,5	714	88	22,1	1 003	311	77,9	632
Tansania	55	8,3	629	11	20,0	989	44	80,0	538
Übriges Afrika	166	25,2	646	40	24,1	870	126	75,9	576
Afrika	660	100	691	154	23,3	954	506	76,7	610
Argentinien	216	3,4	552	54	25,0	810	162	75,0	473
Brasilien	291	4,6	556	86	29,6	779	205	70,4	473
Chile	197	3,1	601	46	23,4	871	151	76,6	519
Costa Rica	63	1,0	434	15	23,8	700	48	76,2	368
Ecuador	80	1,3	451	19	23,8	697	61	76,3	387
Kanada	580	9,3	760	80	13,8	920	500	86,2	735
Kolumbien	113	1,8	540	24	21,2	823	89	78,8	471
Mexiko	376	6,0	549	116	30,9	796	260	69,1	439
Peru	81	1,3	573	18	22,2	909	63	77,8	494
USA	4 093	65,3	773	1 124	27,5	1 074	2 969	72,5	656
Übriges Amerika	178	2,8	569	45	25,3	773	133	74,7	498
Amerika	6 268	100	713	1 627	26,0	997	4 641	74,0	613
China	1 233	34,6	648	494	40,1	887	739	59,9	509
Indien	183	5,1	579	67	36,6	787	116	63,4	459
Indonesien	303	8,5	779	148	48,8	1 033	155	51,2	552
Israel	95	2,7	698	39	41,1	871	56	58,9	573
Japan	415	11,6	626	143	34,5	856	272	65,5	503
Korea, Republik	263	7,4	657	94	35,7	850	169	64,3	553
Malaysia	153	4,3	708	60	39,2	963	93	60,8	531
Philippinen	49	1,4	569	19	38,8	816	30	61,2	430
Singapur	127	3,6	803	56	44,1	1 118	71	55,9	544
Taiwan	144	4,0	618	56	38,9	787	88	61,1	523
Thailand	362	10,2	696	154	42,5	912	208	57,5	526
Übriges Asien	238	6,7	643	90	37,8	877	148	62,2	517
Asien	3 565	100	665	1 420	39,8	901	2 145	60,2	517
Australien	901	79,7	1 136	236	26,2	1 481	665	73,8	1 010
Neuseeland	221	19,6	843	48	21,7	1 185	173	78,3	757
Übriges Australien/Ozeanien	8	0,7	521	2	25,0	659	6	75,0	458
Australien/Ozeanien	1 130	100	1 073	286	25,3	1 427	844	74,7	952
Insgesamt	49 559	100	539	14 228	28,7	743	35 331	71,3	455

1) Anteil an Spalte "Geförderte insgesamt".

2) Großbritannien und Nordirland.

18 Geförderte 2013 im Ausland nach Ländern und Art der Förderung

Land	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person	Davon					
	insgesamt			Vollförderung			Teilförderung		
				Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person
Anzahl	%	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR	
Studierende									
Belgien	393	1,2	500	98	24,9	665	295	75,1	447
Bulgarien	69	0,2	670	33	47,8	805	36	52,2	492
Dänemark	786	2,3	464	214	27,2	658	572	72,8	381
Estland	97	0,3	506	24	24,7	706	73	75,3	451
Finnland	523	1,6	469	146	27,9	701	377	72,1	374
Frankreich	2 861	8,5	449	665	23,2	687	2 196	76,8	377
Griechenland	150	0,4	510	59	39,3	631	91	60,7	428
Irland	861	2,6	619	259	30,1	877	602	69,9	513
Italien	982	2,9	499	309	31,5	675	673	68,5	410
Kroatien	40	0,1	474	9	22,5	730	31	77,5	394
Lettland	156	0,5	556	53	34,0	736	103	66,0	451
Litauen	101	0,3	535	32	31,7	749	69	68,3	434
Luxemburg	47	0,1	429	8	17,0	655	39	83,0	358
Malta	72	0,2	517	21	29,2	708	51	70,8	431
Niederlande	8 262	24,6	462	1 947	23,6	637	6 315	76,4	404
Österreich	5 417	16,1	449	1 651	30,5	623	3 766	69,5	370
Polen	791	2,4	537	244	30,8	692	547	69,2	461
Portugal	444	1,3	517	113	25,5	711	331	74,5	447
Rumänien	259	0,8	569	102	39,4	711	157	60,6	458
Schweden	1 660	4,9	459	416	25,1	685	1 244	74,9	376
Slowakei	37	0,1	459	7	18,9	736	30	81,1	421
Slowenien	49	0,1	472	10	20,4	711	39	79,6	387
Spanien	3 362	10,0	500	923	27,5	713	2 439	72,5	421
Tschechische Republik	301	0,9	533	74	24,6	715	227	75,4	475
Ungarn	491	1,5	564	173	35,2	778	318	64,8	442
Vereinigtes Königreich 2)	5 381	16,0	601	1 687	31,4	804	3 694	68,6	500
Zypern	33	0,1	535	7	21,2	734	26	78,8	505
Europäische Union	33 625	100	491	9 284	27,6	685	24 341	72,4	413
Island	58	1,6	475	11	19,0	752	47	81,0	417
Norwegen	445	12,6	608	102	22,9	907	343	77,1	519
Russische Föderation	392	11,1	573	119	30,4	769	273	69,6	499
Schweiz	1 325	37,4	488	430	32,5	661	895	67,5	400
Türkei	1 282	36,2	567	496	38,7	722	786	61,3	489
Übriges Europa	37	1,0	594	16	43,2	702	21	56,8	489
Europa (nicht in der EU)	3 539	100	531	1 174	33,2	710	2 365	66,8	449
Europa	37 164	100	494	10 458	28,1	687	26 706	71,9	416
Ägypten	40	6,4	659	15	37,5	832	25	62,5	555
Südafrika	368	59,1	744	79	21,5	1 053	289	78,5	658
Tansania	55	8,8	629	11	20,0	989	44	80,0	538
Übriges Afrika	160	25,7	658	37	23,1	907	123	76,9	585
Afrika	623	100	711	142	22,8	990	481	77,2	628
Argentinien	177	4,0	602	46	26,0	856	131	74,0	520
Brasilien	249	5,7	590	74	29,7	823	175	70,3	506
Chile	179	4,1	628	41	22,9	919	138	77,1	543
Costa Rica	29	0,7	517	9	31,0	846	20	69,0	404
Ecuador	39	0,9	532	12	30,8	789	27	69,2	437
Kanada	476	10,8	848	55	11,6	1 141	421	88,4	814
Kolumbien	107	2,4	546	23	21,5	836	84	78,5	474
Mexiko	347	7,9	567	111	32,0	810	236	68,0	453
Peru	73	1,7	621	17	23,3	930	56	76,7	541
USA	2 588	59,0	1 008	677	26,2	1 410	1 911	73,8	860
Übriges Amerika	125	2,8	673	31	24,8	916	94	75,2	593
Amerika	4 389	100	864	1 096	25,0	1 218	3 293	75,0	746
China	1 205	34,9	655	484	40,2	894	721	59,8	515
Indien	165	4,8	596	58	35,2	827	107	64,8	468
Indonesien	303	8,8	779	148	48,8	1 033	155	51,2	552
Israel	94	2,7	707	38	40,4	911	56	59,6	573
Japan	390	11,3	642	137	35,1	866	253	64,9	516
Korea, Republik	261	7,6	658	92	35,2	857	169	64,8	553
Malaysia	147	4,3	726	58	39,5	996	89	60,5	538
Philippinen	43	1,2	625	18	41,9	840	25	58,1	477
Singapur	127	3,7	803	56	44,1	1 118	71	55,9	544
Taiwan	142	4,1	619	55	38,7	796	87	61,3	522
Thailand	342	9,9	717	147	43,0	930	195	57,0	544
Übriges Asien	234	6,8	652	88	37,6	892	146	62,4	524
Asien	3 453	100	675	1 379	39,9	914	2 074	60,1	525
Australien	857	83,2	1 176	223	26,0	1 541	634	74,0	1 045
Neuseeland	166	16,1	1 037	36	21,7	1 444	130	78,3	936
Übriges Australien/Ozeanien	7	0,7	512	1	14,3	772	6	85,7	458
Australien/Ozeanien	1 030	100	1 151	260	25,2	1 526	770	74,8	1 023
Insgesamt	46 659	100	549	13 335	28,6	757	33 324	71,4	464

1) Anteil an Spalte "Geförderte insgesamt".

2) Großbritannien und Nordirland.

18 Geförderte 2013 im Ausland nach Ländern und Art der Förderung

Land	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungs- betrag pro Person	Davon					
	insgesamt			Vollförderung			Teilförderung		
				Geförderte		Durchschnittlicher Förderungs- betrag pro Person	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungs- betrag pro Person
Anzahl	%	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR	
Schüler und Schülerinnen									
Belgien	6	0,9	417	3	50,0	532	3	50,0	340
Bulgarien	1	0,1	414	–	–	–	1	100	414
Dänemark	29	4,2	412	13	44,8	524	16	55,2	310
Estland	12	1,7	444	4	33,3	605	8	66,7	377
Finnland	32	4,6	304	9	28,1	512	23	71,9	223
Frankreich	56	8,0	365	14	25,0	509	42	75,0	310
Griechenland	1	0,1	507	1	100	507	–	–	–
Irland	60	8,6	343	18	30,0	515	42	70,0	263
Italien	24	3,4	378	10	41,7	522	14	58,3	295
Kroatien	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lettland	15	2,2	362	–	–	–	15	100	362
Litauen	2	0,3	284	1	50,0	632	1	50	23
Luxemburg	1	0,1	222	–	–	–	1	100	222
Malta	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederlande	39	5,6	305	19	48,7	371	20	51,3	242
Österreich	134	19,2	334	55	41,0	379	79	59,0	297
Polen	12	1,7	342	5	41,7	362	7	58,3	311
Portugal	4	0,6	306	1	25,0	632	3	75,0	245
Rumänien	2	0,3	269	–	–	–	2	100	269
Schweden	15	2,2	355	4	26,7	510	11	73,3	303
Slowakei	2	0,3	515	2	100	515	–	–	–
Slowenien	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Spanien	31	4,4	415	7	22,6	551	24	77,4	373
Tschechische Republik	3	0,4	365	1	33,3	266	2	66,7	381
Ungarn	15	2,2	362	5	33,3	508	10	66,7	261
Vereinigtes Königreich 2)	200	28,7	386	83	41,5	516	117	58,5	297
Zypern	1	0,1	337	–	–	–	1	100	337
Europäische Union	697	100	359	255	36,6	461	442	63,4	294
Island	2	2,7	193	–	–	–	2	100	193
Norwegen	26	34,7	385	10	38,5	512	16	61,5	316
Russische Föderation	3	4,0	492	2	66,7	548	1	33,3	407
Schweiz	25	33,3	412	10	40,0	548	15	60,0	317
Türkei	16	21,3	353	5	31,3	576	11	68,8	271
Übriges Europa	3	4,0	405	1	33,3	590	2	66,7	331
Europa (nicht in der EU)	75	100	388	28	37,3	541	47	62,7	304
Europa	772	100	362	283	36,7	467	489	63,3	295
Ägypten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Südafrika	31	83,8	379	9	29,0	563	22	71,0	307
Tansania	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übriges Afrika	6	16,2	404	3	50,0	526	3	50,0	291
Afrika	37	100	383	12	32,4	553	25	67,6	305
Argentinien	39	2,1	353	8	20,5	577	31	79,5	301
Brasilien	42	2,2	372	12	28,6	562	30	71,4	296
Chile	18	1,0	370	5	27,8	548	13	72,2	298
Costa Rica	34	1,8	389	6	17,6	579	28	82,4	350
Ecuador	41	2,2	384	7	17,1	563	34	82,9	352
Kanada	104	5,5	393	25	24,0	564	79	76,0	328
Kolumbien	6	0,3	450	1	16,7	556	5	83,3	431
Mexiko	29	1,5	353	5	17,2	549	24	82,8	305
Peru	8	0,4	245	1	12,5	590	7	87,5	208
USA	1 505	80,1	382	447	29,7	569	1 058	70,3	303
Übriges Amerika	53	2,8	387	14	26,4	545	39	73,6	328
Amerika	1 879	100	381	531	28,3	568	1 348	71,7	307
China	28	25,0	402	10	35,7	591	18	64,3	303
Indien	18	16,1	464	9	50,0	560	9	50,0	392
Indonesien	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Israel	1	0,9	465	1	100	465	–	–	–
Japan	25	22,3	387	6	24,0	546	19	76,0	352
Korea, Republik	2	1,8	502	2	100	502	–	–	–
Malaysia	6	5,4	494	2	33,3	547	4	66,7	462
Philippinen	6	5,4	344	1	16,7	576	5	83,3	297
Singapur	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Taiwan	2	1,8	556	1	50,0	556	1	50,0	556
Thailand	20	17,9	392	7	35,0	565	13	65,0	303
Übriges Asien	4	3,6	353	2	50,0	532	2	50,0	160
Asien	112	100	414	41	36,6	556	71	63,4	339
Australien	44	44,0	399	13	29,5	586	31	70,5	310
Neuseeland	55	55,0	387	12	21,8	590	43	78,2	335
Übriges Australien/Ozeanien	1	1,0	565	1	100	565	–	–	–
Australien/Ozeanien	100	100	394	26	26,0	587	74	74,0	326
Insgesamt	2 900	100	377	893	30,8	532	2 007	69,2	306

1) Anteil an Spalte "Geförderte insgesamt".

2) Großbritannien und Nordirland.